

drei wochen bielefeld  
programm vom 28.11 bis 18.12.

# ultima

FILME:

ARRIVAL

RIGHT NOW, WRONG THEN

MARIE CURIE

FRANK ZAPPA

SAFARI

INTERVIEW:

METALLICA

KONZERTE:

THE PHARCYDE

JAZZFEST MÜNSTER

COMICS: DIE ARME DOKTORANDIN

CAROLIN KEBEKUS:

ALPHA  
PUSSY

AM 21.4.2017 IN DER STADTHALLE BIELEFELD

# Für Kaffee Freunde

UNSERE KAFFEESPEZIALITÄTEN  
Latte Macchiato, Cappuccino,  
Kaffee und Milchkaffee 

AB  
- .99



Auch  
**TO GO**  
ein Genuss



[www.back-factory.de](http://www.back-factory.de)

# BACK-FACTORY

Pyjamaparty auf dem Kommando-Deck: Kurt Russel (mi.) in »Deepwater Horizon«; auf Seite 14



## MIX

Das Mùsical; Harms Helden;  
Kulturhaus; Aatir **4**

## KLEINKRAM

Die Herren der Fliegen **6**

## TITEL

Queen of Quatsch: Carolin Kebekus **8**

## RUDI

»Das Fest der Familie« Von Peter Puck **9**

## FILME

Sully; Safari; Frank Zappa – Eat That Question **10**  
Alle Farben des Lebens; Alles im Kino **11**  
Florence Foster Jenkins **12**  
Arrival; Agonie **13**  
Deepwater Horizon; Das Land der Erleuchteten **14**  
Elvis & Nixon; Ein Lied für Nour **15**  
Right Now, Wrong Then **16**

Marie Curie; Marketa Lazarova **18**

## DVD

Into The Badlands; Cherry Falls;  
Chicago PD (2); TV-Serien;  
Daredevil (1); Star Trek Beyond;  
Der Gerichtsvollzieher;  
Mörderland – La Isla Minima; Warcraft – The Beginning; Mr. Right **19**

## KONZERTE

The Pharcyde; Jazzfestival Münster **22**

## INTERVIEW

Die Wut macht's: Zu Besuch beim  
Metallica-Gitarristen Kirk Hammett **24**

## TONTRÄGER

Beth Hart; A Tribe Called Quest; Korn;  
The Notwist; Genetik; Gilles Peterson;  
Dungen; The Pretty Reckless;  
Friends Of Gas **25**

## BÜCHER

Ratgeber: Leben gegen den Krebs;  
Luther: Volk & Maul; SF: Nanowolken;  
Essen: Fleischbeschau;  
Irmgard Keun **28**

## COMICS

Madegeremans; Studierst du noch oder  
lebst du schon?; iZombie (3) **30**

## SPIELPLATZ

Battlefiled 1; The Solus Project; Crazy  
Machines 3; Epistory **31**

## PROGRAMM-SERVICE

Drei Wochen Programm  
vom 28.11. bis 18.12. **33**  
Ausstellungs-Übersicht **56**  
Feste Termine **57**  
Adressen **58**

## TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **59**  
Impressum **60**  
Setzers Abende **61**

## FAST FERTIG

Gerhard Polt: Ekzem Homo **63**

**ELECTRONIC FRIDAY**  
02.12.2016 - 22.30h

**KAROTTE**  
BREAK NEW SOIL

**SASCHA BERGER**  
ELECTRONIC WONDERLAND

**FUNKDELIGHT**



**EPECHE MODE**

**PARTY**

**SONNTAG**  
25.12.2016

**ELECTRONIC FRIDAY**  
**FELIX JAEHN**  
www.felix-jaehn.com



**FREITAG**  
30.12.  
2016

**rls**  
RINGLOKSCHUPPEN

**PROGRAMM DEZEMBER**

Fr 02.12.16 Electronic Friday presents Karotte  
Sa 03.12.16 Cocktailnacht  
Sa 10.12.16 90s Eurodance  
Tequila Bambule  
Fr 16.12.16 HipHop Friday  
u.a. mit den Betty Ford Boys  
Sa 17.12.16 2000er+ Party meets  
Stundenalarm  
Fr 23.12.16 Fieser Freitag  
Sa 24.12.16 Heilige Samstag Nacht  
Bauchkribbeln  
Die Single Party  
Sa 25.12.16 Depeche Made meets  
Be Invited! Party  
(Montag+Feiertag)  
Fr 30.12.16 Electronic Friday  
presents Felix Jaehn,  
Dr. Motte, Junge Junge,  
and many others  
Sa 31.12.16 Silvester-Party

Vorschau Januar Highlights

Sa 07.01.17 Hot Shots  
die Mutter aller Partys  
Fr 27.01.17 Rave The 90s Festival

FR 16.12.2016 Betty Ford Boys



**rls**  
RINGLOKSCHUPPEN

Ringlokschuppen  
Stadtheider Str. 11 - 33609 Bielefeld  
0521 - 55 73 88 0  
follow us:  
www.ringlokschuppen.com  
facebook.com/ringlokschuppen  
instagram.com/ringlokschuppen

**KONZERTE & CO**

DO 01.12.16 Sondaschule  
FR 02.12.16 Deine Freunde  
SA 03.12.16 Schandmaul  
SO 04.12.16 Eisenbahnmarkt  
SA 10.12.16 Mark Forster  
(ausverkauft)  
SO 11.12.16 Die Lochis  
FR 16.12.16 Zurück Zuhause  
Festival Tag 1  
Roosevelt, Yung Hum,  
Voodoo Jürgens, Swain  
SA 17.12.16 Zurück Zuhause  
Festival Tag 2  
Casper, SSIO, Drangsal,  
Audio88 & Yassin  
MI 28.12.16 Eiseilige Nacht  
FR 13.01.17 Wladimir Kaminer  
FR 20.01.17 257ers  
SA 21.01.17 Achim Sam „Iss was?!“  
MI 01.03.17 Studio Braun  
SA 11.03.17 Senna Gammour  
FR 17.03.17 Hämatom  
SA 18.03.17 Yvonne Catterfield  
SO 19.03.17 New Model Army  
FR 31.03.17 René Marik  
SA 01.04.17 Dieter Thomas Kuhn  
& Band  
MO 15.05.17 Söhne Mannheims  
FR 19.05.17 Rebel Comedy  
SO 24.09.17 Clueso  
MI 06.12.17 Kurt Krömer

FR 20.01.17 257ers



**Die Lochis**



**Achim Sam**  
„Iss was?!“



**Studio Braun**





Sebastian Graf, Gregor Hengesbach, Hannah Maria Heuking, Oliver Baiert, Max Preiß, Safear, Brahim Shexo  
(Foto © Joseph Ruben)

## Das Musical

Der deutsch-türkische Liederabend »Istanbul« im TAM

Sie lieben diese Stadt, auch wenn sie sie am Anfang noch Konstantinopel nennen. Der Klaus, ein in der Lutter gewaschener Bielefelder, und seine Frau Luise, die er erstmal nur symbolisch als ein Sack Kartoffeln mit an den Bosphorus nimmt. Der neue Liederabend am Theater verbindet die Songs der berühmtesten türkischen Sängerin Sezen Aksu mit einer trickreich umgedrehten Gastarbeitergeschichte. Klaus lässt sich anwerben, um in der Fremde Geld für die Familie zu verdienen. Klaus passt sich mühsam an die neue Heimat an, wird von der Lebensfreude angesteckt und leidet unter Filterkaf-

feeknaptheit. Klaus lernt langsam Türkisch, was häufig albern ist („Dolmus“ heißt „voll“ und „Bus“) und nur einmal ins Aktuelle grätscht: Weil er statt „Auf Wiedersehen“ „gülen“ sagt (statt „güle güle“), gucken alle für einen Moment betreten. Moderner wird's nicht.

Der Liederabend feiert mit seiner Gegengeschichte und einer auf der Bühne mit agierenden Live-Band vielmehr das weltoffene Alternativ-Istanbul der Gastarbeiterzeit. Der Kartoffelkopf lernt Raki trinken, seine türkischen Freunde lieben die schließlich nachgezogene Luise für ihre Mettbrötchen. Aber nur bei wol-

kigem Himmel, wenn Gott nicht zuguckt.

Die Inszenierung von Intendant Michael Heicks setzt voll auf Komödie und leichte Lacher wie „Ümmeln“ beim Heimatgefühl, die Songs schwelgen dagegen in tiefstem Sentiment.

Das Ensemble singt herzer- und mitreißend von verlorener Liebe, dem Mond über dem goldenen Horn und dem pulsierenden Leben. Auf Türkisch, aber einsichtig übersetzt von gleich zwei Übertitelmaschinen. Und damit die simple Umkehrung der Verhältnisse einen Mehrwert kriegt, sitzt Klaus von Anfang an neben seiner Urne auf dem Friedhof in Istanbul und Freunde und Frauen streiten sich darüber, wo er bleiben soll.

Das Ende ist offen und deutlich auf Zugabe angelegt. *Wing*

lärm geschützt sind. In Bremen etwa organisiert so etwas öffentlich bestallt die *ZwischenZeitZentrale*, die Leerstände oder Brachflächen aufspürt, Sponsoren einwirbt, und mit kreativen Nutzungen belebt.

In Bielefeld war mal die alte FH im Gespräch, mal die alte Stadtbibliothek, von offizieller Seite kam die Arcade ins Spiel. Alle fanden die Vision interessant und förderlich. Und das gute Dutzend der Kulturhäuserler fühlt jetzt Aufwind.

[www.facebook.com/initiativekulturhaus/](http://www.facebook.com/initiativekulturhaus/)

AATIFI

## Winterbunt

Abstrakt und schön ist die Kunst des afghanischen Malers und Druckgrafikers Aatifi, der seine Arbeiten jetzt im eigenen Schauraum zu einer Winterausstellung versammelt. Tuschezeichnungen mit dynamischen Formen und Linien in intensiv leuchtenden Farben, Collagen mit Tusche, Metall und Graphit füllen die lichtdurchfluteten 140 Quadratmeter



Tuschezeichnung ohne Titel 60 mal 70 Zentimeter (2015)

über seinem Atelier an der Ravensberger Straße 47. Der 1995 in Kandahar geborene Aatifi lernte schon als Kind Kalligraphie, die kunstvolle Schriftgestaltung, färbte die klassische Schwarze Tinte mit Granatapfelsaft und löste sich allmählich auch von der Bindung an Buchstaben und Texte. Weitere starke Farben und neue Materialien kamen hinzu. Seine Linienführung blieb dabei dynamisch, seine Bilder wuchsen ins Monumentale und befreiten sich vom Zwang der Bedeutung. Vorläufiger Höhepunkt war eine Einzelausstellung im Berliner Pergamon-Museum. In Bielefeld, wo Aatifi lebt und arbeitet, sind eher kleinere Formate zu sehen. Und sogar gegenständliche Werke, in denen Aatifi die islamische Mythologie auf die griechische treffen lässt.

19.11.-29.1.17 Ravensberger Str. 47, bis 18.12. Sa/So 12 bis 18 Uhr, [post@bauer-text-art.de](mailto:post@bauer-text-art.de)

## Harms Helden



KULTURHAUS BIELEFELD

## Kick-off

Das Logo ähnelt dem Haus vom Nikolaus, nur mit einer Wortmarke anstelle des X. Die *Initiative Kulturhaus Bielefeld* hatte gerade im Theaterlabor ihr Anstoß-Erlebnis, eine Kick-off-Veranstaltung, auf der Kunst- und Kulturschaffende der Stadt ihre gemeinsame Vision vorstellten. Sie suchen einen Ort, um sich entfalten und vernetzen zu können. Das könnte durchaus ein schon bestehendes Gebäude sein, sogar eine Zwischennutzung ist denkbar, wenn nur die Bildhauer mit einem Gabelstapler hineinfahren können und die Musiker vor dem Straßen-

# X-MAS-CIRCUS



Die **Neue** Flic Flac X-Mas Show

**Flic Flac**



VOM  
**22.**  
DEZ.

**Bielefeld**  
Tickets: **FlicFlac.de**

Tel: 01806 999 000 207

(20 ct./min aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk max. 0,60 Cent/Minute)

BIS  
**08.**  
JAN.

**Nächster Service-Termin für dein Fahrrad:**

Datum: *BIS ZUM 15.02.2017*

Auftrag/Leistung: **WARTUNG 60,-**

+ **VERSCHLEISSTEILE** **-20 %**

+ **ANDERE TEILE** **+10 %**

20 % bzw. 10 % Rabatt gibt's bei Vorlage dieser Anzeige für Teile, die wir im Rahmen einer Wartung an deinem Fahrrad ersetzen oder anbringen. Gilt bis 15.02.2017. Mehr unter [velotop.de/ein-jahr](http://velotop.de/ein-jahr)

für dich & dein Rad  
**VELOTOP**

Apfelstr. 85 | Bielefeld  
0521-4481 2401 | [velotop.de](http://velotop.de)



**Jeder Mensch hinterlässt etwas.**

**Warum nicht eine Zukunft für die Natur?**

Umwelt und Natur liegen Ihnen am Herzen? Stehen Sie auch über das Leben hinaus für Ihre Ziele. Bedenken Sie den BUND in Ihrem Testament. Jeder Betrag hilft, die Natur auch in Zukunft zu schützen und zu bewahren.

Fordern Sie dazu kostenlos unsere Informationsbroschüre „Was bleibt, wenn wir gehen?“ an.

[www.meine-erben.de](http://www.meine-erben.de)  
Tel.: (030) 275 86 474



Schaukästen „Fliegen und ihre Nahrung“, Museum Schloß Homburg

# DIE HERREN DER FLIEGEN

## MORD-FORENSIKER WISSEN ALLES ÜBER BREI-LEICHEN, AASKÄFER & NEKROPHAGE MADEN

Im Wald wird ein erwürgter Toter gefunden. Merkwürdig ist, dass sich die Totenflecken, die sich normalerweise auf der Körperunterseite bilden, auf dem Bauch statt am Rücken befinden. Die Polizisten vor Ort schließen daraus, dass der Fundort nicht der Tatort ist. Um das zu beweisen, wird ein polizeilicher Insektenkundler hinzugezogen. Der findet einige Maden und Fliegeneier an der Leiche. Er stellt fest, dass es sich um Maden der Stubenfliege und Eier der Landfliege handelt. Da die Maden älter sind als die Eier, steht fest, dass der Tote in städtischer Umgebung getötet und erst später im Wald abgelegt wurde.

### FORENSIK IN WESTFALEN

Alle Lebewesen, Mensch inklusive, werden nach ihrem Leben wieder

von der Natur recycelt. Dabei helfen Insekten. „Nekrophage“ Krabbeltierchen nutzen Leichen als Nahrungsquelle und Brutstätte, zum Beispiel Schmeiß- und Fleischfliegen, verschiedene Käfer wie der Totengräber, sowie Ameisen und Schaben. Es folgen Insekten, die sich wiederum von den Aas-Liebhabern ernähren.

Die ersten Besiedler eines Leichens sind Fliegen, die ihre Eier ablegen.

Aus den hunderten Eiern wachsen Maden heran, die sich verpuppen, später aus der Hülle schlüpfen und zu Fliegen werden. Jedes Stadium lässt auf die Lebenszeit der Insekten schließen und so die Liegezeit der Leiche bestimmen - exakt bis auf wenige Stunden. Das nennt man „forensische Entomologie“, also kriminaltechnische Insektenkunde. Sie gibt auch Hinweise auf die Todesumstände.

Weltweit gibt es nur ein paar Dutzend Kriminalisten, die mit diesem Verfahren vertraut sind und es anwenden. Einen davon hat die Polizei Münster: Den Kriminalkommissar Uli Bux. Er übernimmt, wenn die klassischen Rechtsmediziner wegen zu starker Zersetzung von Leichen mit ihrem Latein am Ende sind...

### DER SICHELMÖRDER

Der Zusammenhang zwischen Leichen und Insekten ist schon seit dem 13. Jahrhundert bekannt. Im Jahr 1235 klärte ein Richter im alten China einen Mord auf: Ein Mann war in einem Reisfeld durch Sichelstiche ermordet worden. Der Ermittler rief alle Arbeiter zusammen und forderte sie auf, ihre Sicheln vor sich zu legen. Nach wenigen Minuten wurden Fliegen von den Blutpartikeln auf der Klinge angelockt und setzten

# KLEINKRAM

sich auf die Sichel des so überführten Täters.

Ab 1800 wurden Fliegenmaden in der europäischen Rechtsmedizin als Beweisquelle entdeckt und erforscht. Der deutsche Arzt Hermann Reinhard begründete mit Reihenuntersuchungen an exhumierten Leichen die moderne forensische Entomologie.

## SZENESTAR BENECKE

Kommissar Bux hat sich das biologische Fachwissen selbst angeeignet und arbeitet sich fallbezogen selbstständig in die jeweiligen Gegebenheiten ein. Er stützt sich dabei auf Hilfsmaterialien, die der Kriminalbiologe Mark Benecke (kleines Bild) entwickelt hat. Der Kölner ist ein Pionier dieser jungen Forschungsdisziplin und bildet weltweit Experten aus, zum Beispiel beim amerikanischen FBI. Benecke ist ein skurriler Typ, der für Tattoos schwärmt, Gothic-Musik mag und beim Polit-Spaßprojekt *Die Partei* des Titanic-Magazins aktiv ist.

Wenn eine Leiche nach zwei, drei Monaten von einem zentimeterdicken Teppich aus zehntausenden Maden der Käsefliege bedeckt ist, die bei Störung bis zu 40 Zentimeter hoch in die Luft springen können, kip-



Mark Benecke

pen andere Polizisten ohnmächtig aus den Latschen oder erbrechen spontan. Benecke freut sich begeistert: „Eine Faulleiche ist ein faszinierendes Biotop!“

## BRAVE KRABBLER

Die Schwierigkeit ist, dieses Biotop richtig deuten zu können: Zunächst kommt es darauf an, möglichst viele Insekten aller Entwicklungsstadien einzusammeln. Die Hälfte wird in Alkohol konserviert, die übrigen werden lebend aufbewahrt, um aus den verpuppten Tieren die Gattung bestimmen zu können. Problem: Ist die

angetroffene Insektengeneration die erste, oder sind Vorgänger bereits abgewandert? Dann sollten aber noch leere Puppentönnchen vorhanden sein. Die müssen jedoch nicht auf oder an der Leiche kleben, sondern die Maden können sich auch einige Meter entfernt verpuppt haben...

Darum mag es Bux nicht, wenn ihm unaufgeklärte Kollegen die sensiblen Zeugen zertrampeln. Vorteil der Methode: Im Gegensatz zu anderen Spuren kann der Täter das Auftauchen von Insekten nicht verhindern, auch nicht durch Plastikfolien o.ä. Außerdem ist der äußere Fäulnisprozess stark vom Umgebungsklima abhängig oder beispielsweise auch durch eine vorherige Antibiotika-Behandlung. Das gilt aber nicht für den Insektenbefall - die Krabbler arbeiten zuverlässig.

## BLOSS WEG HIER...

Das rückt ein weiteres Problem in den Fokus: Da ein Allgemeinmediziner, der nach dem deutschen Bestattungsgesetz eine ärztliche Leichenschau und damit die Bestimmung der Todesursache (natürlich / unnatürlich / nicht geklärt) vornehmen darf, den Fundort einer grässlich stinkenden, faulenden Leiche „in breiigem Zustand“ natürlich schnellstens verlassen will, sind entsprechend oberflächliche Diagnosen zu erwarten. Der westfälische Rechtsmediziner Du Chesne zitierte im *Ultimo*-Interview eine Studie, nach der möglicherweise bis zu 50% aller Tötungsdelikte wegen flüchtiger Untersuchungen unerkannt bleiben. Entomologe Benecke ermittelte in Köln bei einer tot aufgefundenen Seniorin anhand aufgefundener Stallfliegen, dass die Frau von ihrer Pflegerin vernachlässigt worden war.

## ZULETZT KOMMEN SPINNEN

Uli Bux ist nicht der einzige Experte für Krabbeltiere, den die Polizei zu Rate zieht - auch der Biologe Dr. Martin Kreuels aus dem westfälischen Nienberge hat schon bei der Aufklärung von Kriminalfällen geholfen: Der Spinnexperte ermittelte anhand zerstörter Spinnennetze, auf welchem Weg Straftäter in Gebäude eingedrungen sind. Leichen sind für Spinnen allerdings uninteressant: Sie besiedeln tote Körper als Letzte, wenn nur noch Knochen übrig sind...

Carsten Krystofiak

**Randale**  
unterm Weihnachtsbaum

CD

T-Shirt

Aufnäher

Jetzt bestellen unter  
[www.randale-musik.de](http://www.randale-musik.de)

montags und dienstags Studentenrabatt,  
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00  
happy hour >>> 15% auf den Haarschnitt  
donnerstags bis 22:00 für Sie da!

**Verstärkung gesucht!**  
Lust bei uns einzusteigen?  
Wir suchen eine/n Friseurgesellen/in in Vollzeit.  
Schickt uns eine schriftliche Bewerbung - wir freuen uns drauf!

Neues Bahnhofsviertel  
Boulevard 7  
33613 Bielefeld  
T. 0521 5600113  
[www.drumhairum.de](http://www.drumhairum.de)

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00  
Do 12:00 - 22:00

+ Termine nach Vereinbarung

**drumhairum**  
Friseur am Boulevard

**Wolke sieben**  
Friseur

Mit uns auf Wolke sieben  
schweben ...

Ab sofort sind wir auch montags für euch da!

- Wohlfühl-Atmosphäre
- Traumschöne Farbvarianten
- Top-moderne Schnitte
- Festtagsfrisuren
- Great Lengths Extensions
- Kopfmassage

und vieles mehr ...

www.wolke-sieben-friseur.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di, Mi 10-19 Uhr  
Do, Fr 10-20 Uhr  
Sa 9-14 Uhr

Christine Nestorovski  
Herforder Straße 42  
33602 Bielefeld  
Telefon: 0521. 977 97 543  
info@wolke-sieben-friseur.de



**Außergewöhnlich kaufen**



Betriebe Bethel  
pro Arbeit - pro Mensch

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

**Brockensammlung Bethel**

Öffnungszeiten: Mo - Do: 9 - 17 Uhr, Fr: 9 - 18 Uhr

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
An der Tonkuhle 1 · 33617 Bielefeld · Telefon: 0521 144-4365  
www.brockensammlung-bethel.de

Bethel 

**GREENSTA.de**  
ÖKO WEBHOSTING

klimafreundlich  
günstig fair

**Atomstromfreier Webserver**

garantiert mit 100% Öko-Strom  
kostenloser E-Mail-Support  
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat




# QUEEN OF QUATSCH

**CAROLIN KEBEKUS KOMMT NACH BIELEFELD**

Sie trägt die kürzesten Röcke der Branche, die vermutlich längste, sicher aber frechste Zunge, und sie sitzt seit nun schon seit vier Jahren in Folge mit indezent gespreizten Beinen auf dem Thron *Deutscher Comedy Preis*.

Das Kölsche Mädel machte das Ulknudeln sexy und brachte es vom Kirchenbann zur vorzeigbar rülpsenden Feministin. Obwohl sie das Wort nicht mag, weil es ihr „zu ungebumbst“ klingt. Was wiederum die Feministen allerlei Geschlechts nicht mögen.

Als „Mushido“ stöckelte sie kumpelig und vor gar nix fies über vorläufige Witzweiber von Liesl Karlstadt bis Grete Weiser hinweg und kriegte das öffentlich-rechtliche Fernsehen dazu, sie erst zu zensieren, weil sie kirchenkritisch an einem Kreuz leckte,

und ihr dann doch wieder eine Personality-Show zu geben. Als **Alpha Pussy** ist sie nun auf ihrer zweiten weitgehend schon ausverkauften Tour, auf der sie die Wahrheit über Dick-Pics erzählt und manchmal Männer darüber aufklärt, wie herum eine Binde in den Schlüpfel kommt.

Die Amüsierdame der Nation nimmt kein Blatt vor den Mund und lässt kein gutes Haar an Helene Fischer und der AfD. Sie ist für Frauenrechte und gegen Laberlinke, sie mag Bier und kann singen. Sie hat sogar eine eigene Band. Außerdem kennt sie sich mit Fußball aus. Und sie kann außer „Schnauze“ auch ganz süß „Schnute“ machen.

Für den Auftritt im April in der Bielefelder Stadthalle gibt es natürlich noch Karten... aber: ranhalten!

# Rudi: Das Fest der Familie

von Peter Puck

WEIHNACHTEN IST UND BLEIBT DAS FEST DER FAMILIE!...

FAMILIEN RÜCKEN WIEDER NAHER ZUSAMMEN... GELOCKERTE FAMILIENBANDE WERDEN WIEDER ENGER GEKNÜPFT...

SELBST DIE HARTGESOTTENSTEN TYPEN ZIEHT'S ZUR WEIHNACHTS-ZEIT ZURÜCK IN DEN KREIS DER FAMILIE...

JETZT IST DIE ZEIT FÜR KLEINE BESUCHE BEI ANVERWANDTEN-BEI ONKELN, TANTEN, OMAS...

(BEI DIESEN BESUCHEN EMPFIEHLT ES SICH, GLEICH MAL DEN BEVORSTEHENDEN GESCHENKETRANSFER ZU ORGANISIEREN!...)

JESCHENKE? HA! PFEIFENDECKEL MIT JESCHENKE! FRÜHER, IN DER SCHLECHTEN ZEIT, WENN MAN DEKRIECHT HAT EINE ORANGSCHE UN' PAAR NISSE, JESSES, DA HAM' WIR UNS DEFFRETT WIE DIE SCHNEE-KENIGE, JAWOU! EINE ORANGSCHE! FIR FIMPFEZHIN KINDER!! UN' PAAR NISSE! IEBERHAUPT, FRÜHER! DAS WAREN NOCH WEIHNACHTEN!!!

...DA HAT'S NICH DAUERND JESCHNEIT UND JESCHNEIT, DA WAR NOCH ALLES SOKEEN FRIEN! WAS HASTE JESACHT, WILUSTE HABEN? EINEN 'NPD-BLAHER'? JESSES, ICH WER VERRICHT!! MEIN SOZEN-ENKEL WIRD VERNINFTIG! DAS ICH DAS NOCH DARF ERLEBEN! JA, DIE WERDEN AUFRIMEIN IN DEUTSCHLAND! MIT DIE JANZE JESOCKS!-WIE TEIER IS' DAS, SO'N 'NPD-BLAHER', HA?



JAA, OMA!

ICH HALT'S HIER NICHT MEHR AUS! BITTE! BRING MICH IN'S TIER-HEIM! ODER VON MIR AUS IN SO'N TERSVUCH-LABOR!! NUR WEG VON DER ALTEN!!

DVD, OMA! DVD-PLAYER!...

...FRÄULEIN KATJA STUDIERT JURA! ICH BIN JA SO FROH, DASS ICH SIE ALS UNTERMETERIN HABE! MAN IST DOCH NICHT SO ALLEIN, GERADE JETZT IN DER WEIHNACHTSZEIT!... HACH, ICH ERINNERE MICH NOCH AN DIE WEIHNACHTEN, ALS DU NOCH KLEIN WARST, RUDI!...

WEISST DU NOCH DER HEILIG ABEND, ALS DICH DEINE MUTTER BEIM ONANIEREN ERWISCHT HAT? HIIHI!...

TATA TANTE HORTENSIE!! DA-DA-DAS WEIHNACHTS-BEGÄCK SCHMECKT ECHT SUPER!...

ALLES AUS EIGENEM ANBAU!...GRÜNKERN-MAKRONEN, HASEL-NUSSSTERNE, SELLERE-KIPFERL...

VOR ALLEM DIE HAUF-PLÄTZCHEN SIND LECKER, NICH? HIIHI!

KURZ: DIE IDEALE GELEGENHEIT GE-LIEBTE MENSCHEN NACH LANGER ZEIT ENDLICH MAL WIEDER ZU SEHEN!...

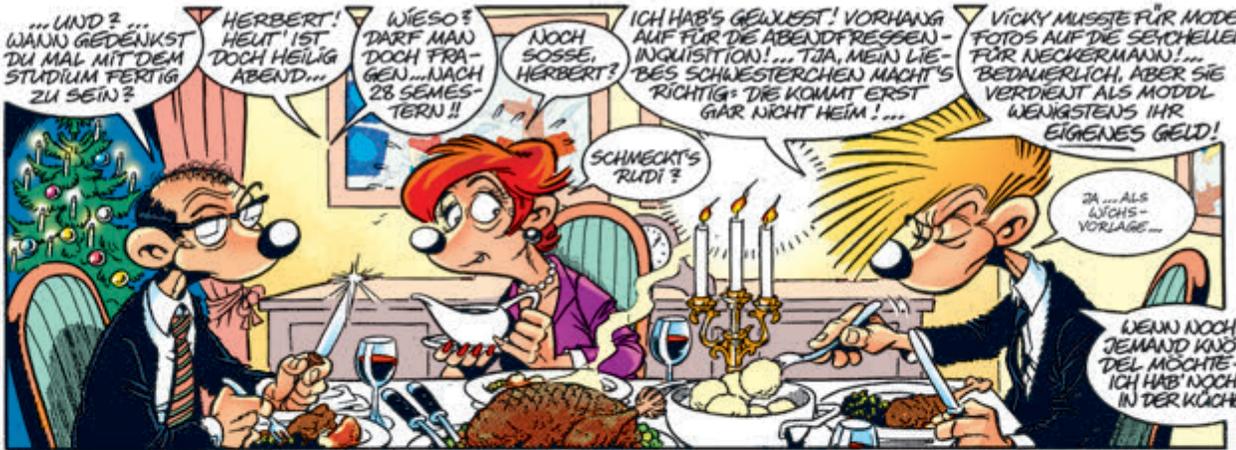
KUCK DIR DAS AN!! FRISCH VOM KIOSK! DIE SPESCHL-CHRISTMAS-EDITSCHN! MISS DEZEMBER!!! LECK MICH AM SACK!!!!...WIE HEISST DIE CHICA?!! "FICKY"?!! HOHOHO!!



MEI... NE... SCH... WESTER...

\* SIEHE RUDI Bd. 4!...

UND DANN DER HÖHEPUNKT: HEILIG ABEND IM SCHOSS DER FAMILIE! UND SOWEIT ES AUCH 'MAL SPANNUNGEN GEBEN, SO SIND DIESE...



...UND? WANN GEDENKST DU MAL MIT DEM STUDIUM FERTIG ZU SEIN?

HERBERT! HEUT' IST DOCH HEILIG ABEND...

WIESO? DARF MAN DOCH FRAGEN...NACH 28 SEMESTERN!!

NOCH SOSSE, HERBERT?

ICH HAB'S GEWÜST! VORHANG AUF FÜR DIE ABENDFRESSEN-INGUISTION!... TJA, MEIN LIEBES SCHWESTERCHEN MACHT'S RICHTIG: DIE KOMMT ERST GAR NICHT HEIM!...

VICKY MUSSTE FÜR MODE-FOTOS AUF DIE SECHHELEN! FÜR NECKERMANN!... BEDAUERLICH, ABER SIE VERDIENT ALS MODUL WENIGSTENS IHR EIGENES GELD!

SCHMECKT'S RUDI?

JA...ALS WICHS-VORLAGE...

WENN NOCH JEMAND KNÖ...DEL MÖCHTE-ICH HAB' NOCH IN DER KÜCHE!

SOLCHE WÖRTE DULDE ICH NICHT IN MEINEM HAUS!! UND SCHON GAR NICHT AN WEIHNACHTEN!! IST DAS KLAR!! DEINE SCHWESTER MACHT AUS-SCHLIESSLICH SERIOSE MODE-UND WERBEFOTOGRAFIE, DAS HAT SIE UNS VERSICHERT!... ERBARMLICH, WIE DU VERSUCHST VON DEINEM EIGENEN LEBENSVERSAGEN ABZULENKEN, INDEM DU DEINE ERFOLG-REICHE SCHWESTER...

HÖRT AUF! ALLE BEIDE!! (SCHLUICZ) WAS GLAUBT IHR EIGENTLICH, ICH STEH DEN GANZEN TAG IN DER KÜCHE UND MACH' UND TU' UM UNS EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST... UND IHR... HEU!...

...ÄHEM... DU HAST RECHT, URSEL... BITTE ENTSCHULDIGE!

...OK, MAMA... SORRY... KOMM, MACH DICH LOCKER...



...SPÄTESTENS ZUR BESCHERUNG WIEDER VERGESSEN! FROHES FEST!

RUDI, WIE HÜBSCH! EIN GESCHENK-SET VON 4741! DU SOLLST DOCH KEIN GELD AUSGEBEN!... WOHER HAST DU DENN GEWÜST, DASS DAS, WAS DU MIR LETZTES JAHR GESCHENKT HAST, GERADE LEER IST?...

OCH, MAMAA! ICH HAB'S DIR DOCH AM TELEFON GENAU ERKLÄRT!... EINEN DVD-PLAYER!... (SEUFZ) DAS HIER IST EIN CASSETTEN-RECORDER!! SOWAS HAT HEUTE KEINE SAU MEHR!...



IST DAS VON DIR, SOHN?... MAL SCHAU'N, WAS DA DRIN IST!... AHA, EIN MAGAZIN!-ACH, DA IST JA UNSERE VICKY VORN'DRAUF!

© PETER PUCK. ALLE RECHTE VORBEHALTEN



Notlandung auf dem Hudson durch „Sully“, Tom Hanks (kleines Bild)

SULLY

## Eine Art Held

Clint Eastwood feiert einen Piloten mit guten Nerven

W eil gleich beide Triebwerke ausfielen, als ein Schwarm Vögel in seinen Airbus A320 donnerten, entschied sich Captain Chesley B. Sullenberger, genannt „Sully“, seine Maschine auf dem Hudson River mitten in New York zu landen, da er den nächstgelegenen Flughafen La Guardia nicht mehr erreichen zu können glaubte.

Der ganze Vorgang – vom Einschlag bis zur Notwasserung – dauerte etwas über 200 Sekunden, weshalb der Film dazu verdammt kurz geworden ist, tatsächlich ist dieser 35. Film von Clint Eastwood der kürzeste, den er je gedreht hat.

Trotzdem dauert er über 90 lange Minuten, und die müssen gefüllt werden. Zum Beispiel mit zwei Rückblenden in das Pilotenleben von Sully. Oder mit vielen Anrufen der zunehmend verheult auftretenden Ehefrau, die nach der Landung auf die Heimkehr ihres Helden wartet, während die vielen Pressevertreter vorm Haus ihr rücksichtslos den Rasen platttreten.

Sully hängt nämlich noch fest in New York weil, und das ist der Kern des Films, eine elende Horde von Bürokraten erstmal überprüfen muss, ob er den Airbus nicht doch hätte sicher zum Flughafen schaffen können. Erste Simulationen legen das nahe.

Bürokraten gegen Helden also. Das verleidet einem den ansonsten brav inszenierten Film, der an die Katastrophenfilme der 70er erinnert, in denen ein 10sekündiges Erdbeben zum Beispiel San Francisco flachlegt und der Film verzweifelt versucht, Zeit zu schinden: und noch ein blonder Junge in Großaufnahme, der mit seinem Hund feststeckt, eine Oma in Nöten oder ein besoffener Walter Matthau, der einfach nicht vom Stuhl fallen will.



Eastwoods Film ist ernsthafter. Ihm geht es um die Zumutung, die ein Held durchlaufen muss, nachdem er geheldet hat. Der arme Tom Hanks (seine ruhige Art hat er direkt aus *Captain Philips* mitgebracht) leidet eh schon unter Alpträumen, da muss man ihm jetzt nicht auch noch mit einer Untersuchungskommission kommen!

Damals wurden alle 155 Passagiere und Besatzungsmitglieder gerettet, auch weil die New Yorker effizient und unkompliziert halfen: Der städtische Fährbetrieb, die Seeretung, das Rote Kreuz – alle waren zur Stelle, ohne Verzögerung, ohne Kompetenzgerangel.

Man sollte uns einfach nur machen lassen!, sagt der Film des Donald Trump-Verehrers Eastwood. Dann ist Amerika ganz von selbst und immer noch great again. Seltener nur, dass gerade in New York 80 Prozent der Wähler gegen Trump gestimmt haben. *Thomas Friedrich*

USA 2016 R: Clint Eastwood B: Todd Komamicki; basierend auf den Erinnerungen von Chesley Sullenberger & Jeffrey Zaslow. K: Tom Stern D: Tom Hanks, Aaron Eckhart, Laura Linne, Anna Gunn, 96 Min.

SAFARI

## Abschuss

Ulrich Seidl guckt Schießtouristen über die Schulter

Wir sind dem österreichischen Dokumentarfilmer Ulrich Seidl an viele Orte gefolgt, wo es wirklich nicht schön ist. In Kellerbordelle

und Nazitreffs, Landheime und Hotels, wo älteren Damen schwarze Gigolos angeboten werden. Wir haben dicke Mädchen weinen sehen und religiöse Fanatikern beim Leiden zugeschaut. Das war alles nicht schön, aber auf eine seltsame Art berührend, weil die Bruchlinien so offenlagen. Bei Seidls Protagonisten war immer ein Defizit zu erkennen, das sie rührend machte, ein Defekt, der ihnen meist nicht bewusst war, aber das Defizit in ihrem Leben spürten sie deutlich, sie konnten es nur nicht benennen.

*Safari* ist etwas anderes. Wer schon immer mal einer Giraffe beim Sterben zusehen wollte, wer schon immer den Drang verspürte, Baller-touristen bei der Ausübung ihres vollkommen sinnlosen Hobbys zuzuschauen – der ist hier richtig. Denn meistens schleicht der Film einfach durchs Steppengras, vor der Kamera ein Jäger und seine Jagdaufsicht, es werden Worte geflüstert wie „Da, da is‘ einer. ganz ruhig, lass dir Zeit...“ – und dann ist Peng. Dann gehen alle, immer noch angespannt, zum frisch abgeschossenen (und nicht unbedingt schon toten) Tier, warten, bis es sich ausgestorben hat und dekorieren dann den Kadaver für ein Trophäenfoto; von Trumps Söhnen kursieren solche Fotos im Netz.

Dazwischen äußern sich weiße alte Männer über „die Schwarzen“ und dass man ihnen ja leider nicht sagen darf, und die Jäger, alt und jung, werden in Seidls bevorzugter Interview-Draufsicht (zwei im Sessel nebeneinander) beim Reden gefilmt. Welches Kaliber sie bevorzugen, warum Töten was Tolles ist und was sie noch alles schießen möchten und was das kostet.

Selbst wenn man kein Vegetarier ist, fragt man sich als Nicht-Jäger: Und was daran soll mich bitteschön interessieren? Keine der Personen hat irgendwelche Dimensionen, die über ihre Existenz als „Ich bin jetzt hier um was zu schießen“-Tourist hinausweisen würde. Seidl betreibt

keine Motivforschung, das tut er nie, aber selten hat er derart hohle Nüsse präsentiert wie hier. Im letzten Drittel kommen da die schwarzen Jagdhelfer ins Bild, seltsam statuarisch, und mit langen Einstellungen, in denen sie gierig das gekochte Fleisch von den Knochen der getöteten Tiere mit den Zähnen herunter reißen. Es passiert mir nicht oft, aber hier frage ich mich: Was will der Künstler mir damit sagen? Alles ist zu irgendwas gut? Wenigstens werden sie satt? Schwarze sind auch eklig?

Dass er mit *Safari* eine sehr krasse, nur notdürftig gemilderte Form von Kolonialismus und Rassismus präsentieren will, ist keine Frage. Aber selten wurde das Thema derart anöden und teilweise abstoßend präsentiert. Die verlogene Ehrfurcht, mit denen der Jäger und seine Frau um die frisch erschossene Giraffe schleichen und sie sogar vorsichtig streicheln, verschafft mir nicht genug Erkenntnis, um die Ekelhaftigkeit der ganzen Szene zu vergessen.

*Thomas Friedrich*

Ö 2016 R: Ulrich Seidl B: Ulrich Seidl, Veronika Franz K: Wolfgang Thaler, 91 Min.

FRANK ZAPPA – EAT THAT QUESTION

## Ein halbes Leben

Interviews mit dem Exzentriker Frank Zappa

Er hat das Fagott in die Rockmusik eingeführt, das Klo in die Postershops und die Freiheit in die Tschechoslowakei. Er hat auf Bühnen und Platten mehr sexuelle Anspielungen gemacht, als amerikanische Sender hören wollten, und er erwog sogar einmal die Kandidatur zur US-Präsidentschaft. Da war Frank Zappa schon ein in Europa gefeierter Komponist großer Orchesterwerke, Avantgardist der computerunterstüt-



Helden nach dem Schuss: „Safari“



Ein großer Halbvergessener: „Frank Zappa – Eat That Question“

zen Musik und allseits unangepasster Sozialsatiriker. 1993 starb er, 52 Jahre alt.

Thorsten Schütte hat nun aus vielen bisher unveröffentlichten Interviews, raren Konzertmitschnitten und wunderlichen Schnipseln aus Talkshows und Kongressanhörungen ein 25 Jahre umfassendes Kaleidoskop montiert, das ein bisschen Biographie liefert, und ganz viel Zappa über dies und das und sich und überhaupt. Dabei orientiert sich die Zusammenstellung des Materials deutlich an der Vision des Meisters vom Gesamtkunstwerk, von der ganz großen Komposition, die alle Stücke und alle Teile seines Lebens umfasst. Da ist etwa das frühe improvisierte Konzert für zwei Fahrräder, mit dem der junge, ordentlich frisierte Zappa im gepflegten Anzug einen TV-Showmaster der Schwarzweißzeit aus der Fassung bringt. Oder später der typische, wild behaarte Zappa der „Mothers of Invention“-Zeit, der sich in einer Art „Was bin ich?“ brav raten lässt. Das ist pures Kabarett.

Ein großer Teil dreht sich natürlich um Schweinkram, „obszöne Wörter“ und Zappas eloquente Verteidigung der Freiheit der Kunst. Besorgte Bürger fordern Warnaufkleber für „böse Musik“, und Zappa gibt mit Schlips und Kragen den guten Amerikaner, der die Regierung auf Landesverteidigung und weltanschauliche Neutralität beschränken will.

Dann wieder verschreckt er deutsche Studenten, weil er lieber Musik machen als mit ihnen demonstrieren will und schlägt Konzerteinladungen vom Papst und den französischen Kommunisten aus. Aber er wird Kulturattaché von Václav Havel und bedankt sich gerührt bei tschechischen Zappatisten mit einer Schnulze „Love of my Life“.

Musik gibt es auch, zwar nicht viel, aber genug, um zu ahnen, wie aufregend der Mix aus Punk und Postmoderne, Klassik und Klamauk, unbändiger Freiheit und komplizierter Präzision damals war.

Dies ist nicht der ganze Zappa einer normalen Musiker-Biographie. Es gibt keine Kommentare von Freunden und Familie, keine musikhistorischen oder politischen Erwägungen. Es gibt Zappa pur, vor und zurückspringend montiert entlang seiner eigenen Ideen. *Wing*

*Eat that Question: Frank Zappa in His Own Words. F/D 2016. R: Thorsten Schütte. 90 Min.*

## ALLE FARBEN DES LEBENS

### Der Wechsel

*Elle Fanning wäre lieber ein Junge – eine Transgender-Komödie mit Susan Sarandon und Naomi Watts*

Jedes Jahr wenn ich die Geburtstagskerzen ausblase, habe ich denselben Wunsch: Ich wünsche mir, dass ich ein Junge wäre“ sagt die jugendliche Stimme aus dem Off. Ray (Elle Fanning) ist 16, hieß einmal Ramona und ist sich sicher im falschen Körper geboren zu sein. Jahrelange Therapie, endlose Diskussionen mit der Mutter – all das liegt hinter ihm. Ray ist zur Geschlechtsumwandlung fest entschlossen. Sobald wie möglich soll die Hormontherapie beginnen, nächsten Sommer möchte er an einer neuen Schule in einem neuen Körper ein neues Leben anfangen.

Ray wäre dann der erste Mann in der Familie. Maggie (Naomi Watts) hat ihr Kind ohne den Vater groß gezogen. Sie wohnt zusammen mit ihrer Mutter Dolly (Susan Sarandon) und deren Lebensgefährtin Frances (Linda Emond) in einem mehrstöckigen New Yorker Backsteinhaus. In der matriarchalen Villa Kunterbunt wird jenseits der Konventionen gedacht, und dennoch kommen angesichts der Tragweite von Rays Entscheidung Zweifel auf. „Warum kann sie nicht eine ganz normale Lesbe sein, wenn sie Mädchen mag“

## SEIT DEM 24.11.16

**Alipato – The Very Brief Life Of An Ember** – „kein Film von Khavn“ steht immer in den Credits von einem Werk des Undergrounders Khavn De La Cruz, der hier die übliche wirre Mischung aus Gesang, Schrotthalde und Kamera-Rückwärtsfahrten präsentiert – diesmal unter dem Vorwand eines Science Fiction-Films im Jahr 2031 von „Mondomanila“.

**Aloys** – wenn man lange genug hinschaut, bekommt man die Depression und unterdrückte Wut, unter der die Hauptfigur dieses Dramas aus der Schweiz leidet. Georg Friedrich als Voyeur mit Detektivlizenz leidet sich durchs Leben.

**Arrival** – wir sollten drüber reden. Unspektakulär intelligenter SF-Film über Erstkontakt; siehe Seite 13

**Bad Santa 2** – noch mehr Obszönitäten, mit Billy Bob Thornton und Kathy Bates.

**Deepwater Horizon** – Peter Berg inszeniert einen Unfall mit Folgen; siehe Seite 14

**Die Weihnachtsgeschichte in einer Inszenierung der Augsburger Puppenkiste** – Jesus am Draht.

**Ediths Glocken – Der Film** – deutscher Lachfilm.

**Einer von uns** – österreichisches Sozialdrama.

**Florence Foster Jenkins** – große Besetzung, großes Kino; siehe Seite 12

**Haunted** – endlich zu Hause!

**I Am Bolt** – völlig kritiklose Heldenverehrung des Rekordhalters Usain Bolt, der mächtig unter Dopingverdacht steht.

**Ich, Daniel Blake** – Der neue Ken Loach oder Armut ist scheiße.

**Sparrows** – Drama aus Island.

**Wovon träumt das Internet?** – Werner Herzog wirft einen Blick ins kollektive Bewusstsein.

## AB DEM 1.12.16

**Dag 2** – türkischer Kriegsfilm.

**Das Morgan Projekt** – klingt wie „Lucy“, nur billiger.

**Dear Zindagi – Liebesbrief an das Leben** – 150 Minuten Lebensfreude aus Bollywood.

**Die Habenichtse** – Verwechslungsdrama mit 9/11 und Julia Jentsch.

**Die Hände meiner Mutter** – deutsches Missbrauchs-drama.

**Ein Lied für Nur** – Musik aus Gaza; siehe Seite 15

**Marie Curie** – viel nackte Haut im Gegenlicht, aber irgendwie auch die Geschichte der Frau, die zweimal den Nobelpreis erhielt; siehe Seite 18

**Marketa Lazarova** – Experimentalkino zum zweimalhingucken; siehe Seite 18

**Polder – Tokyo Heidi** – Spiele-Thriller (sagt die Inhaltsangabe... wir haben's reingeschaut und kein Wort verstanden). Deutsch-Schweizerische TV-Produktion.

**Robbi, Tobbi und das Fiewatüüt** – TV-Serie aus Kindertagen als Realfilm.

**Sully** – Tom Hanks hat die Ruhe weg; siehe Seite 10

**Underworld 5: Blood Wars** – ... dass überhaupt noch Blut übrig ist. Kate Beckinsale metzelt weiter.

## AB 8.12.16

**Jacques – Entdecker der Ozeane** – Lambert Wilson als Jacques Costeau.

**Agonie** – zähe Mordanalyse; siehe Seite 13

**Alle Farben des Lebens** – transgender-Komödie mit Elle Fanning; siehe Seite 11

**Das Land der Erleuchteten** – Afghanistan als Kinderspielplatz; siehe Seite 14

**Das Wunder von Lourdes** – Historien-schmalz über die Wunderstädte – liegen-geblieben seit 2011.

**Die Vampirschwestern 3** – Reise nach Transsilvanien – Jugendfantasy.

**Elvis & Nixon** – seltsame Begegnung, mühsamer Film; siehe Seite 15

**Frank Zappa – Eat That Question** – über einen inzwischen ziemlich vergessenen Musiker; siehe Seite 10

**Offices Christmas Party** – Pre-Hangover-Komödie mit Jennifer Aniston und Jason Bateman.

**Right Now – Wrong Then** – eine unterhaltsam-intelligente Reflektion über das Kino und die Sehnsucht; siehe Seite 16

**Safari** – Ulrich Seidl hat einen Bock geschossen; siehe Seite 10

**Salt And Fire** – Thriller von Werner Herzog, mit Michael Shannon, Gael Garcia Bernal und Veronica Ferres.

**Schubert in Love** – der Pausenclown der „heute show“ in einer eigenen Komödie.

**Sing** – Animation mit Musik.

## AB DEM 15.12.16

**Austerlitz** – Dokumentation über die deutsche Erinnerungskultur.

**Das unbekannte Mädchen** – das neue Drama der Dardenne-Brüder.

**Hong Kong Trilogy: Preschooled Preoccupied Preposterous** – Stadtporträt von Christopher Doyle.

**Paula – Mein Leben soll ein Fest sein** – Drama über die Malerin Paula Becker.

**Rogue One: A Star Wars Story** – die Fans sabbern schon...

**Shut in** – Naomi Watts hat Alpträume.

**So weit und groß – Die Natur des Otto Modersohn** – noch'n Maler.

HANS STRATMANN KONZERTBÜRO

DEIN  
EVENT  
GESCHENKE  
PLANER  
**ABSOLUT  
X-MAS**

**MUSIK**

**ANGELO KELLY  
& FAMILY**  
Irish Christmas  
07.12.16 Bielefeld ·  
Rudolf-Oetker-Halle

**NIEDECKENS BAP**  
Jubiläumstour 1976 - 2016  
17.12.16 Bielefeld ·  
Seidensticker Halle

**GREGORIAN**  
Masters of Chant –  
Zum letzten Mal live!  
21.01.17 Bielefeld · Stadthalle

**VON WEGEN  
LIBBETH**  
Grande Tour 2017  
08.02.17 Bielefeld · Forum

**OONAGH**  
Live mit Band · Tournee 2017  
09.02.17 Paderborn · PaderHalle

**LOREENA  
MCKENNITT**  
A Trio Performance  
03.04.17 Bielefeld · Stadthalle

**KABARETT & COMEDY**

**DR. ECKART VON  
HIRSCHHAUSEN**  
Wunderheiler · Zusatztermin  
16.12.16 Bielefeld · Stadthalle

**BASTIAN  
BIELENDORFER**  
Das Leben ist kein Pausenhof  
01.02.17 Bielefeld · Komödie

**GERBURG JAHNKE**  
Frau Jahnke hat eingeladen  
08.02.17 Bielefeld · Stadthalle

**RENÉ MARIK**  
ZeHage! Best of plus X  
31.03.17 Bielefeld ·  
Ringlokschuppen

**DER DENNIS**  
Ich seh voll reich aus  
14.05.17 Bielefeld ·  
Rudolf-Oetker-Halle

**TICKETS & INFOS:**  
WWW.KARTEN-ONLINE.DE  
WWW.ABSOLUT-LIVE.COM

## FILME



Elle Fanning, Naomi Watts und Susan Sarandon: „Alle Farben des Lebens“

sagt Oma Dolly, die nicht fassen kann, dass sie als Feministin ihr ganzes Leben lang für Frauenrechte gekämpft hat, damit ihre Enkelin nun zum Mann werden will. Maggie unterstützt ihr Kind und sieht die Ernsthaftigkeit des Verlangens. Dennoch zögert sie, die elterliche Einwilligungserklärung zu unterschreiben, zumal auch der Vater, zu dem sie seit Jahren keinen Kontakt mehr hat, sein Einverständnis geben muss.

Aber Craig (Tate Donovan), der mittlerweile mit einer anderen Frau und drei Kindern in einem schmucken Eigenheim außerhalb der Stadt lebt, fühlt sich von dem Vorhaben überrumpelt und verweigert seine Unterschrift. Und so beginnt ein chaotisches Tauziehen, bei dem es nicht nur um Rays sexuelle Identität, sondern auch um gut gehütete Familienheimnisse geht.

In einem matriarchalen Drei-Generations-Gefüge siedelt Gaby Dellal ihre Transgender-Dramödie an. Mit Witz und Genuss spielt der Film mit den Kategorien. Das, was vor zehn oder zwanzig Jahren noch feministisch und progressiv galt, klingt im heutigen Kontext fast schon als wertkonservativ. Die unkonventionelle Familienkonstellation wird hier kräftig auf die Probe gestellt. Dabei gerät die jugendliche Hauptfigur, um deren Identitätsfindung es eigentlich geht, oftmals aus dem Fokus zugunsten eines holprigen Plots, der sich ein wenig zu sehr auf eine komplizierte Familienzusammenführung konzentriert.

Elle Fanning (*The Neon Demon*) ist hervorragend in der Rolle des Teenagers, der sich vom Mädchen zum Mann entwickeln will, und Susan Sarandon wurden ein paar schöne Bonmots passgenau ins Skript geschrieben. Anders als das Transgender-Drama *The Danish Girl* verhandelt *Alle Farben des Lebens* sein Thema auf eine deutlich heiterere, selbstbe-

wusste und weniger manipulative Weise. *Martin Schwickert*

*About Ray USA 2015 R: Gaby Dellal B: Gaby Dellal, Nikole Beckwith K: David Johnson D: Elle Fanning, Naomi Watts, Susan Sarandon, 87 Min.*

### FLORENCE FOSTER JENKINS

## Deep Throat

*Stephen Frears schaut Meryl Streep tief in den Hals*

**M**eryl Streep kann singen, spätestens seit *Mamma Mia*. Und Hugh Grant kann ganz toll einen schlechten Schauspieler geben. Deshalb sind die beiden ein so gelungenes Gespann für die neueste Verfilmung des Dramas einer unbegabten Diva. Florence Foster Jenkins war Zeit ihres Lebens musikversessen – und völlig unfähig, ihre musikalischen Fähigkeiten einzuschätzen.

Leider war sie außerdem sehr vermögend, was ihr einen auf der eigenen Bühne gescheiterten Lebensgefährten einbrachte, der ihren Rappel und seine gesellschaftliche Reputation zugleich förderte. Aus Florence

wurde die umjubelte Heulboje der High-Society, aus ihrem Mann ein umsichtiger Manager des Desasters. Er kaufte Publikum und Presse, er steuerte die Karriere seiner schon betagten und erkrankten Frau so, dass alle glücklich sind. Die Sängerin beim Nachtigallenerwürgen, die Claqueure und Musiker beim Geldzählen und die zivilisierteren Zuhörer beim Erlebnis dieses unbändigen Willens zum Ruhm.

Das Drehbuch rafft sein Drama auf das Jahr 1944, in dem das komische Arrangement aus Kritiklosigkeit und Ausbeutung heiß läuft. Florence will jetzt nicht mehr nur vor handverlesenen Bewunderern auftreten, sondern eine Platte machen, im Radio singen, gar in der berühmten Carnegie Hall. Das kann ja nur schief gehen.

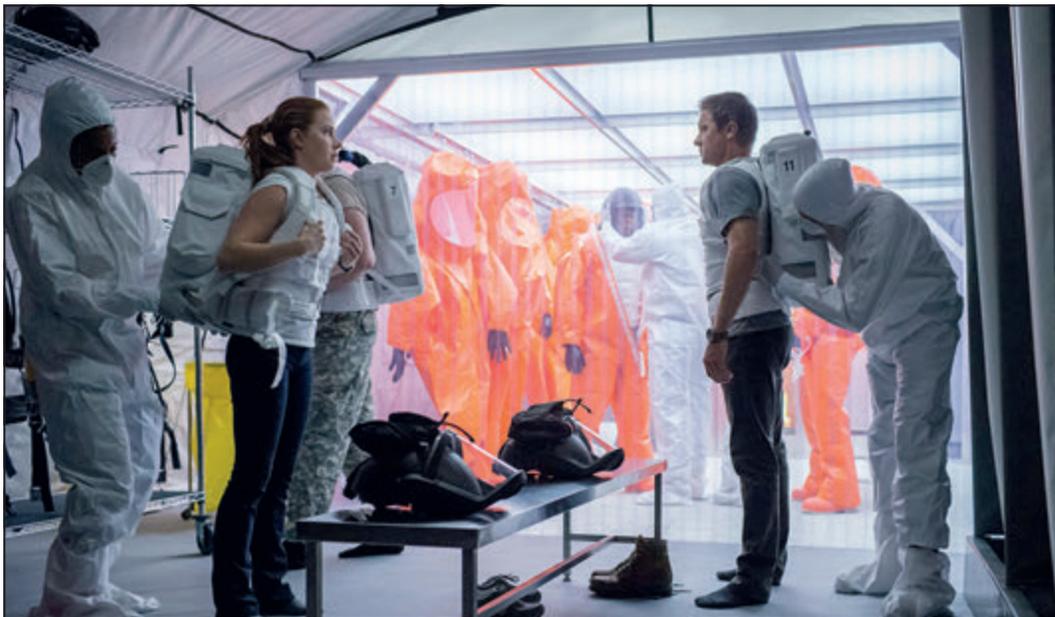
Doch seltsam, während uns Stephen Frears in der ersten Hälfte die Jenkins als ausgebeuteten Clown vorführt und ihre Entourage in schlechten Ruf bringt, baut er sie in der zweiten zur Traumheldin in der Katastrophe auf. Und auch ihre Erfüllungshelfen scheinen sie wirklich zu lieben. War das Kinopublikum erst auf der Seite der Spötter im Film, wechselt es jetzt mit einer blonden Nebenfigur die Fronten und ruft dem johlenden Pöbel zu: Schämt euch was! Diese Frau hat Mut! Und der einzige Reporter, der die Wahrheit ausspricht, ist ein fieser Möpp. Ja was denn nun?

Diesen Ansatz der allmählichen Anbetung des Albernern verkörpert sinnfällig Simon Helberg als Cosmé McMoon. Er wandelt sich vom gedungenen Pianisten zum genialen Begleiter, der schließlich sogar stolz darauf ist, an der Front mit Florence unterzugehen. Und das macht er in seiner fast stummen Rolle fast nur mit dem Gesicht. *Wing*

*F/GB 2016. R: Stephen Frears B: Nicholas Martin K: Danny Cohen D: Meryl Streep, Hugh Grant, Simon Helberg, Rebecca Ferguson, Nina Arianda, David Haig, Stanley Townsend, John Kavanagh, 111 Min.*



Meryl Streep und Hugh Grant in „Florence Foster Jenkins“



Erstkontakt: Amy Adams und Jeremy Renner in „Arrival“

## ARRIVAL

# Guess who comes to dinner

Das First Contact-Szenario als Erlebnisraum für unsere Ängste

Am Verhalten von Kindern lässt sich gut erkennen, dass die Neugier und die Angst vor etwas Fremden gleichberechtigt in der menschlichen Natur angelegt ist. Ob man auf das Unbekannte zugeht oder es fürchtet, ist eine Entscheidung, die im Moment der Begegnung getroffen werden muss. Das Science-Fiction-Genre hat den widersprüchlichen Umgang des Menschen mit dem Fremden in Zukunftsträumen schon oft erkundet. Auf den Reisen der USS Enterprise in entfernte Galaxien wurden Neugier und Forschungsdrang auf abenteuerliche Weise ausgelebt.

Aber was, wenn nicht wir in die Fremde reisen, sondern das Fremde zu uns kommt? Diese Frage wurde in zahllosen Alien-Filmen erörtert, und das Spektrum der Antworten reichte von der putzigen Begegnung mit einem liebenswerten *E.T.* bis zu den gesichtslosen Invasoren in *Independence Day*.

In *Arrival* hat sich der frankokanadische Regisseur Denis Villeneuve (*Sicario*) nun Sujet vorgenommen, um es mit zeitgemäßem Blick neu zu erkunden. Zwölf Raumschiffe tauchen von einem Tag auf den anderen an verschiedenen Orten auf der Erde auf und verharren reglos schwebend einige Meter über dem Boden. Während sich in Medien und Öffentlichkeit Paranoia-Szenarien breit machen, rekrutiert die US-Armee die Linguistin Louise Banks (Amy Adams), die gemeinsam mit dem Ma-

thematiker Ian Donnelly (Jeremy Renner) den Kontakt zu den Außerirdischen herstellen und deren Absichten erkunden soll.

In dicken Schutzanzügen besteigen die Wissenschaftler das Raumschiff und stehen zwei Tentakel-Wesen gegenüber, mit denen sie eine Kommunikationsform zu entwickeln versuchen. Die ersten Sprechkontakte verebben im Ungefähren, aber auf Schrifttafeln antworten die Außerirdischen mit komplexen Tinten-Symbol-Gemälden, die nun in minutiöser Sprach-Arbeit entschlüsselt werden müssen.

Während Louise immer faszinierter in die Kommunikation eintaucht, den Schutzanzug ablegt und auch in all ihrer seelischen Verletzbarkeit den Aliens gegenübertritt, verlieren Militärs und Realpolitiker zunehmend die Geduld. Verschwörungstheoretiker haben Hochkonjunktur, die internationale Kooperation beginnt zu bröckeln, China und Russland fahren einen aggressiveren Kurs gegenüber den Eindringlingen, die mit ihrer reglosen Präsenz politische und militärische Hyperaktivität provozieren.

Furcht und Neugier – das sind auch die beiden Pole, zwischen denen Villeneuve seine Geschichte über die Begegnung mit dem vollkommen Unbekannten ansiedelt. Das Magnetfeld, das er dazwischen aufbaut, hat die Grundspannung eines klassischen Genrefilms und gleichzeitig ein großes philosophisches Energiepotenzial. Während draußen Militärhubschrauber knattern und Mediengewitter heraufziehen, werden drinnen in der Ruhe des Raumschiffes elementare Fragen von Sprache und Kommunikation erörtert, neue Zeit- und Raumdimensionen erkundet und die menschliche Existenz in Relation zum kosmischen Ganzen gesetzt.

Hinzu kommt die schlüssige Psychologie der weiblichen Hauptfigur, die dank der fabelhaften Amy Adams auf sehr glaubwürdige Weise eigene Verlusterlebnisse einbindet und gerade dadurch die notwendige Sensibilität für die Kommunikation mit den Außerirdischen entwickelt. Das alles wird auf eine sehr sinnliche, vielschichtige und cineastische Weise erzählt. Statt visuellen Digitalorgien lassen ein sparsames, entschlacktes Design, eine hochkonzentrierte Kameraarbeit und ein fantastischer, sphärischer Soundtrack das Kino zu einem echten Erlebnisraum werden.

Martin Schwickert

USA 2016 R: Denis Villeneuve B: Eric Heisler, Ted Chiang K: Bradford Young D: Amy Adams, Forest Whitaker, Jeremy Renner, 116 Min.

## AGONIE

# Wer war's?

Eine etwas platte  
Ursachenerforschung für einen  
scheußlichen Mord

Wenn ein Film „Agonie“ heißt, deutet das auf schweren Stoff hin. Folglich liest man schon zu Beginn des Films auf einer Texteinblendung folgendes: Am 29. November tötet ein junger Mann seine Liebhaberin und zerstückelt die Leiche. Der Kopf, Torso und Gliedmaßen werden in verschiedenen Müllcontainern in Wien verteilt gefunden. Über das Motiv herrscht völlige Unklarheit.

In den folgenden gut 90 Minuten verfolgt man die Geschichte zweier junger Männer aus unterschiedlichen Lebenswelten. Der eine ist der introvertierte Jurastudent Christian. Er büffelt fleißig und fährt einen schi-



## SHOW

### EHRlich BROTHERS

Faszination  
Die neue Magie Show  
03.+04.+05.01.17 Bielefeld ·  
Seidensticker Halle

### Queen Esther Marrow's THE HARLEM GOSPEL SINGERS SHOW

Abschiedstour  
10.01.17 Bielefeld ·  
Rudolf-Oetker-Halle

### STOMP

17.+18.01.17 Bielefeld ·  
Stadthalle

### MARTIN RÜTTER

Nachsitzen - Zusatztermin  
09.02.17 Bielefeld ·  
Seidensticker Halle

### PILOBOLUS Dance Theatre

SHADOWLAND 2  
Das neue Abenteuer - Neues  
aus dem Reich der Schatten  
11.03.17 Bielefeld · Stadthalle

## MUSICAL

### DER KLEINE PRINZ DAS MUSICAL

Nach dem Welterfolg von  
Antoine de Saint-Exupéry  
25.12.16 Bielefeld · Stadthalle

### DAS PHANTOM DER OPER

Mit großem Orchester und  
Weltstar Deborah Sasson  
31.12.16 Bielefeld · Stadthalle

### Richard O'Brien's ROCKY HORROR SHOW

16.+17.01.18 Bielefeld ·  
Stadthalle

### FALCO DAS MUSICAL

14.02.17 Bielefeld · Stadthalle

### DADDY COOL

Das Boney M. Musical  
23.02.17 Bielefeld · Stadthalle

TICKETS & INFOS:  
WWW.KARTEN-ONLINE.DE  
WWW.ABSOLUT-LIVE.COM

cken Wagen. Mit seiner Kommilitonin Sandra hat er eine attraktive Freundin. Der andere ist der Rekrut Alex. Er betreibt Kampfsport, hängt oft mit seinem besten Kumpel ab und hat gibt sich als Gangsta-Rapper.

Durch die beiden parallel erzählten Geschichten, die während des Films nie zusammenfinden, soll unklar bleiben, welcher der beiden jungen Männer die Anfangs beschriebene Tat begehen wird. Das klappt nur teilweise, denn dazu sind die Hinweise dann doch etwas zu plakativ formuliert, je mehr man über Niederlagen, Kränkungen und Schwächen der beiden Protagonisten erfährt. Christian tut sich schwer mit den Paragraphen und Gesetzen, seine Prüfungsergebnisse hinken den Erwartungen hinterher und Versagensängste plagten ihn. Statt als Praktikant in einer Kanzlei jobbt der ehrgeizige junge Mann als Snackverkäufer in einem Multiplexkino.

Alex wird von seiner Freundin verlassen und revanchiert sich mit einem üblen Rap dafür. Er fürchtet, schwul zu sein. Ausgerechnet bei einer von ihm provozierten Schlägerei kneift er, obwohl er sich immer als harter Kerl gebärdet, und lässt seinen besten Freund im Stich. Und dann gerät der Sohn eines Polizisten auch noch mit der Polizei aneinander. Die Fassaden, die Christian und Alex aufgebaut haben, zerbröckeln immer schneller.

Das auf der diesjährigen Berlinale gefeierte, in der Kategorie „Perspektive Deutsches Kino“ als bester Erstling nominierte Spielfilmdebüt des Regisseurs David Clay Diaz erinnert mit seiner Formelhaftigkeit und beobachtenden Distanziertheit an die Filme Michael Hanekes. Durch seine kalte Atmosphäre und seine unerbittliche Konsequenz ist *Agonie* ein sehr düsterer Film mit deutlicher Symbolik, etwa wenn Popcorn aus einem Topf quillt und so zum Sinnbild für Christians Gemütslage wird. Als Analyse taugt *Agonie* aber nicht wirklich, denn die Protagonisten bleiben viel zu holzschnittartig. Dass Versa-

gen und gekränkter Stolz sich in Gewalt entladen können, ist keine so neue Erkenntnis. Um mehr als eine Versuchsanordnung sein zu wollen, setzt der Film inhaltlich zu spät ein.

Auch sind die vielen langen Einstellungen eher dazu geeignet, den Zuschauer zu nerven als ihn zu verstören. Viel wird nicht geredet. Wenn doch, dann ist ein guter Teil davon leider in seiner Mischung aus Genußschel und österreichischem Dialekt unverständlich. Damit bleibt *Agonie* ein halbgarer Konzeptfilm, der künstlerisches Potenzial erkennen lässt, inhaltlich aber oberflächlich bleibt.

Olaf Kieser

D/A 2016 R & B: David Clay Diaz K: Julian Krubasik D: Samuel Schneider, Alexander Srtschin, Alexandra Schmidt, Simon Hatzl. 93 Min.

## DEEPWATER HORIZON

### Der große Rums

So eine Öko-Katastrophe kann fürs Kino richtig gut aussehen

Das Mädchen rammt eine Kugelschreiberhülle mit voller Kraft in die Coladose und füllt von oben Honig hinein. Die Demonstration am Frühstückstisch ist die Vorbereitung auf ein Schulvortrag. Die Tochter soll erklären, womit ihr Daddy seinen Lebensunterhalt verdient. Mike Williams (Mark Wahlberg) arbeitet auf einer Ölbohrplattform vor der Küste Louisianas. Kurz danach explodiert die Getränkedose und die klebrige Limonade spritzt über den ganzen Tisch.

Gleich zu Beginn von Peter Bergs *Deepwater Horizon* wird das Unhappy End verraten. Denn hinter dem Filmtitel verbirgt sich der Name jener Bohrplattform, die am 20. April 2010 explodierte und die größte Umweltkatastrophe der amerikanischen Geschichte auslöste. Schätzungsweise 800 Millionen Liter Öl flossen in den Golf von Mexiko, 11 Arbeiter kamen bei dem „Blowout“



Dies leere graue Leben: „Agonie“



Held unter Feuer: Mark Wahlberg in „Deepwater Horizon“

ums Leben, und die Betreiberfirma BP wurde zu einer Strafe von 4,5 Milliarden Dollar sowie zu Schadensersatzleistungen in Höhe von 7,8 Milliarden Dollar verurteilt.

Berg gilt in Hollywood als Spezialist dafür, reale Ereignisse und Katastrophen ins erbauliche Blockbusterformat bringen. Zuletzt münzte er in *Lone Survivor* eine dramatisch fehlgeschlagene Militäroperation in Afghanistan aus dem Jahre 2005, ebenfalls mit Mark Wahlberg in der Hauptrolle, in ein effizientes Heldengemälde um.

Auch in *Deepwater Horizon* kontrastiert er die strukturelle Inkompetenz mit der persönlichen Courage des Einzelnen. Als Williams und der verantwortliche Kapitän Jimmy Harrel (Kurt Russell) ihre 21tägige Schicht antreten, sind einige Manager von BP mit an Bord des Hubschraubers. Mit der Erkundung der örtlichen Ölvorkommen liegt die „Deepwater“ hinter dem Zeitplan und 56 Millionen über dem Budget. Der verantwortliche Manager Vidrine (John Malcovich) macht Druck.

Es ist ein Kette von Fehlentscheidungen, die aus rein ökonomischen Gründen getroffen wurden und direkt in die Katastrophe führen. Die erste Hälfte des Filmes verwendet Berg darauf, die Welt der Bohrinnsel zu erkunden und die Bedenken der versierten Techniker vor Ort gegen das Profitstreben des Konzerns zu stellen.

Aber dann, wenn der erste Bohrschlamm aus den Ventilen spritzt und die ausströmenden Gase explodieren, kippt der Film in die Abgründe des konventionellen Disaster-Movies. Fast eine zähe Stunde lang wird die Bohrinnsel nach allen Regeln der Feuerwerkskunst abgefuckelt. Infernalisches Chaos macht sich auf der Leinwand breit.

Zum Glück gibt es Mark Wahlberg, der als verantwortlicher Techniker auch in Krisenzeiten heldenhafte Vernunft bewahrt, zahlreiche Kollegen aus den Flammen zieht und schließ-

lich in letzter Minute von Bord in die entflammte See springt.

Allzu verliebt ist Berg in das atemlos inszenierte Effektgewitter, in dem Wahlberg erneut als kompetenter Held erstrahlt, aber die ökologischen Auswirkungen der Katastrophe vollkommen außen vor bleiben.

Martin Schwickert

USA 2016 R: Peter Berg B: Matthew Michael Carnahan, Matthew Sand K: Enrique Chediak D: Mark Wahlberg, Kurt Russell, John Malcovich. 107

## DAS LAND DER ERLEUCHTETEN

### Kinderformat

Ein TV-Semi-Doku-Film über Afghanistan

Fernsehproduktionen erkennt man oft an der zur Schau gestellten Gleichgültigkeit dem Publikum gegenüber: Hier muss ja keine Kinokarte verkauft werden, hier ist keine Gunst zu gewinnen – da machen wir doch jetzt erstmal, wozu wir gerade Lust haben! An *Das Land der Erleuchteten* von Pieter-Jan De Pue war ein knappes Dutzend europäischer TV-Anstalten beteiligt; dementsprechend zuschauerzermürdet kommt das daher.

Es beginnt mit einer über karge Landschaften gesprochene Anekdote aus dem Off. Wie Gott die Afghanen vergessen hat und wie sie dann trotzdem noch an ein Stück Land kamen. Die Legende ist nicht nur wirt, sondern auch schwer zu verstehen. Zumindest für Menschen, deren Paschtu etwas eingerostet ist, die Sprache, die mehrheitlich in Afghanistan gesprochen wird. Denn die Untertitel werden, recht publikumsunfreundlich, in weißer kleiner Schrift auf weißem Grund präsentiert und sind eigentlich unlesbar. Trotzdem dauert die witzlose Anekdote gefühlte 10 Minuten. Und dann – wenn schon Schulfunk, dann richtig – wüsste man doch gerne, wo sie herkommt, aus welcher Zeit.



Kinder an der Macht: „Das Land der Erleuchteten“

Aber das macht nichts, denn der Film gibt sich gern rätselhaft. Wir sehen Kinder, ganz viel Kinder, die Munition einsammeln und einer Ziege die Kehle durchschneiden (in Nahaufnahme... Bildungsauftrag Fernsehen?). Es wuselt und sortiert sich allmählich, dass die Zeit kurz vor dem Abzug der US-Truppen ist, und dass die Kinder das irgendwie freut. Warum, erschließt sich so wenig wie wir irgendetwas über Krieg oder Kinder oder auch nur das Filmemachen lernen. Es geht mehr im Bilder, Stimmungen, gefühlte Wahrheiten.

Es ist mehr als unwahrscheinlich, dass irgendein Kino seine Säle für so was freimacht. Es muss ja auch ein bisschen was verdient werden. Anders als beim Fernsehen.

Thomas Friedrich

*The Land of the Enlightened. Afghanistan, B, Irland, NL, D 2016 R & K: Pieter-Jan De Pue B: Pieter-Jan De Pue, David Dusa D: Gholam Nasir, Khyrgyz Ba, Noor, 87 Min.*

## ELVIS & NIXON

### Neulich im Oval Office

Ein deppeter Glamourstar trifft einen gerissenen Schurken

Man kann Rock'n'Roller, die halbe Welt liegt dir zu Füßen – und du bist trotzdem ein einsamer Trottel. Auf Elvis Presley traf das zweifellos zu, der 1970 beschloss, in seiner Luxuslimousine beim Weißen Haus vorzufahren und dort den damals diensthabenden Schurken Richard Nixon zu bitten, ihn als Undercover-Agent fürs FBI einzuschwören, damit er die kommunistische Bedrohung und den Drogenkonsum stoppen kann. Nixon willigt zum

Schein ein – weil seine Tochter ein Autogramm von Elvis will.

Trotz dieser exzellent absurden Konstellation ist gleich drei Drehbuchautoren nichts zu dem Vorfall eingefallen, der zwar historisch belegt ist, über den aber keine Details bekannt sind.

Es dauert fast eine Film-Stunde, bis alle bürokratischen Hürden überwunden sind und Elvis (seltsam schlecht: Michael Shannon) und Nixon (gewohnt gut: Kevin Spacey) einander die Hände schütteln und sich über Karate, Kommunismus und die Beatles („diese Kommunisten!“) unterhalten.

Produziert für die Amazon Studios, ist *Elvis & Nixon* eine Schnurre, die nach 20 Minuten enorm zu langweilen beginnt. Regisseurin Liza Johnson pflegt einen steifen TV-Stil der 70er Jahre, sie findet keine inszenatorischen Mittel, um den absurden Charakter der Situation auf den Punkt zu bringen. Dass anfangs *Dr. Seltsam* in Elvis' TV-Raum im Hintergrund läuft, macht die Diskrepanz zwischen politischer Satire und absurdem Kasperletheater deutlich.

Die Begegnung ist ein Hintertrep-penwitz der Geschichte und absolut folgenlos. In Texttafeln muss am Ende nachgereicht werden, dass die



Michael Shannon und Kevin Spacey als „Elvis & Nixon“



„Ein Lied für Nour“

meisten aus Nixons Stab in den Knast wanderten und das Elvis' Manager, der hier ständig auf die Tube drückt, weil er zu Hause eigentlich heiraten will, später Billy Joel managen wird. Schön für ihn.

Vielleicht ist der Film auch einfach nur zu lange liegengeblieben. Ein Gauner auf dem Chefsessel mag retrospektiv witzig wirken. Als Perspektive ist es eher beängstigend.

Thomas Friedrich

*USA 2016 R: Liza Johnson B: Joey Sagal, Hanala Sagal, Cary Elwes K: Terry Stacey D: Michael Shannon, Kevin Spacey, Alex Pettyfer, Johnny Knoxville, Colin Hanks, 88 Min.*

## EIN LIED FÜR NOUR

### Kunst kann immer

Ein Wohlfühl-drama über einen Sänger au Gaza

Gaza 2005: Mohammed Assaf und seine Schwester Nour sind unzertrennlich. Mit Freunden haben die Geschwister eine Band gegründet. Nour träumt von Auftritten in

Kairo, und da Mohammed mit einer sensationellen Stimme gesegnet ist, scheint dass kein unerreichbares Ziel zu sein. Allerdings braucht die Kinderband dafür mehr als selbstgebaute Instrumente aus Töpfen und Tetrapacks.

Mit dem Verkauf von gegrilltem Fisch bessern sie ihr Taschengeld auf. Der Traum scheint zu platzen, als ein Hehler die Kinder um ihr schwer verdientes Geld bringt. Doch Mohammed gelingt es, als Vorsänger in einer Moschee genug für ein gebrauchtes Schlagzeug und eine gebrauchte E-Gitarre zu verdienen. Fortan tritt die Band auf Familienfeiern und Hochzeiten auf und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Dann wird bei Nour ein Nierenfehler diagnostiziert. Da die Familie die 15 000 Dollar für eine Transplantation nicht hat, muss das Mädchen jede Woche zur Dialyse. Bald hilft das nicht mehr, Mohammeds geliebte Schwester stirbt.

2012 fährt Mohammed Taxi, um sich sein Studium zu finanzieren. Den Traum seiner Schwester hat er noch nicht aufgegeben. Eine Freundin aus Kindheitstagen überredet ihn zu einem letzten Versuch. „Wenn du singst, fühle ich mich besser.“ Bald soll in Kairo das letzte Vorsingen für die aktuelle Auflage von „Arab Idol“ stattfinden. Daran will Mohammed unbedingt teilnehmen und lässt sich auch nicht vom schwierigen Grenzübertritt aufhalten. Durch Zufall bekommt er den Platz eines anderen Teilnehmers. Als einziger Teilnehmer aus Gaza sorgt Mohammed bald für Furore. Juroren und Publikum sind von seiner Stimme begeistert. Sein Erfolg bringt ihm den Spitznamen „Rakete aus Gaza“ ein. Mit jeder gewonnenen Runde wächst die Schar der Fans, aber auch die Hoffnungen und Erwartungen in seiner Heimat.

Bekannt wurde der palästinensisch-niederländische Regisseur

Abu-Assad durch seine schonungslosen Dramen *Paradise Now* und *Omar*. Der auf einer wahren Geschichte beruhende Wohlfühlfilm *Ein Lied für Nour* schlägt optimistische Töne an. Die zentrale Aussage ist, dass Kunst auch unter widrigsten Umständen gedeihen kann. Ein Parkour-Team, das in den Ruinen und Müllhalden trainiert, ist ein starkes Bild dafür. Die Protagonisten des Films geben ihren Traum nicht auf sondern versuchen ihn mit Einfallsreichtum und Ausdauer und zu erreichen.

Gedreht wurde an Originalschauplätzen in Gaza, Kairo und Beirut mit vielen Laiendarstellern und Originalbildern der TV-Show sowie der Reaktionen der Zuschauer, was dem Film trotz einiger künstlerischer Freiheiten eine hohe Authentizität verleiht.

Im Gegensatz zu Gewinnern aus „Deutschland sucht den Superstar“ ist Mohammed Assaf auch nach seinem Sieg 2013 in der Region weiterhin ein ebenso bekannter wie beliebter Musiker. Obwohl er zum Sonderbotschafter der UN für Palästinensische Flüchtlinge ernannt worden ist benötigt er für die Ein- und Ausreise von Gaza immer noch eine Sondergenehmigung. *Olaf Kieser*

*Ya tayr el tayer Palästina 2015 R: Hany Abu-Assad B: Hany Abu-Assad, Sameh Zoabi K: Ehab Assal D: TaufEEK Barhom, Kais Attalah, Hiba Attalah, Dima Awawdeh . 100 Min.*

## RIGHT NOW, WRONG THEN

# Flüchtige Begegnung

*Ein kluger, berührender Liebesfilm*

**D**er Herr langweilt sich. Regisseur Ham Chun-Su steckt in Suwon fest, 50 Kilometer südlich von Seoul. Er sollte zur Vorführung eines seiner Filme einen Vortrag halten, aber die Termine gerieten durcheinander, jetzt ist er einen Tag zu früh da – und langweilt sich. Er trifft ein Mädchen, Yoon Hee-Jung, er lädt sie auf einen Kaffee ein, er lacht zu viel und aufdringlich und will sie offenkundig verführen. Hee-Jung ist gerade einer Phase der Selbstfindung und lädt den Regisseur in ihr kleines Atelier ein, um ihm ihre Bilder zu zeigen. Chun-Su macht ihr ein paar nichtssagende Komplimente („Sie sind auf der Suche...“) und geht mit ihr in eine Sushi-Bar. Dort betrinken sie sich ordentlich, gehen anschließend noch zu einer kleinen Privatfeier,



*Der Herr Regisseur ist schon ziemlich betrunken (Szene aus dem ersten Durchlauf von „Right Now, Wrong then“)*

er, wo die dortigen Gäste den betrunkenen Regisseur ziemlich unsympathisch finden („Sie sind doch ein Frauenheld!“), Hee-Jung geht frustriert und allein nach Hause, der Regisseur hat am nächsten Tag einen mächtigen Kater und keine Lust auf sein Publikum, was man seinem Vortrag deutlich anmerkt.

Dann ist der Film zu Ende, es ist gerade mal eine Stunde herum, und alles beginnt noch einmal von vorne. Und entgegen der Befürchtung, hier wieder eine dieser letztlich seelenlosen Spielereien mit der Beliebigkeit des Erzählens durchleiden zu müssen, entwickelt sich ein überaus berührender, sehr zärtlicher und am Ende herzerreißender Liebesfilm, der gerade deshalb funktioniert, weil man sich über den ersten Teil so geärgert hat und dessen 120 Minuten zu einem ungewöhnlich intensiven Kinoerlebnis führen.

Denn Chun-Su ist kein sympathischer Mann – in diesem ersten Teil. Er ist aufdringlich, unehrlich und offenkundig nicht verliebt, sondern nur ein bisschen lüstern. Zudem sonnt er sich in der Bewunderung von Hee-Jung, die zwar noch nie einen Film von ihm gesehen, aber viel über ihn gehört hat. Die Wiederholung ihrer Geschichte beginnt mit leichten Abweichungen, die Szenen sind gestrafft, die Kamera ist leicht versetzt worden (fast alle Szenen sind in langen Takes ohne Schnitte gedreht worden, bis zu 15 Minuten lang). Dann geht der Herr Regisseur mit Hee-Jung in ihr Atelier – und kritisiert in aller Ehrlichkeit ihr Bild. Er

findet es zu konventionell, es fehle der Mut, neue Wege zu gehen.

Ab jetzt ist der Film zwar noch ziemlich der selbe (wir erleben die Sushi Bar, die private Feier, den Abschied), aber das Verhältnis der beiden ist ein völlig anderes. Hee-Jung ist zunächst beleidigt und wütend. Aber die beiden bleiben zusammen. Und Chun-Su bleibt bei seine Ehrlichkeit. Er erzählt, dass er verheiratet ist, dass er zu jung geheiratet hat – alles Dinge, die im ersten Teil Hee-Jung von anderen hinterbracht wurden. Und er sagt, dass er sich gerade verliebt habe. Und weint dabei.

Später wird er dafür einen sanften Kuss bekommen, der allerdings zu nichts führt. Wie überhaupt die ganze Geschichte zu nichts führt, auch wenn beiden klar ist, dass sie hier wohl die Nacht ihres Lebens erleben und zwei Seelen eng zueinander fanden, wie man es selten erlebt.

Der Regisseur Sang-soo Hong ver setzt dabei seine Kameraeinstellungen immer mehr, er verzichtet auf die altkluge Stimme aus dem Off, die im ersten Teil das Seelenleben des Regisseurs erklärte, er nutzt Musik, um Kapitel abzuschließen. Und wir lernen, dass dieser zweite Teil auch deshalb so wunderbar ist, weil er auch sinnfällig macht, was im ersten Teil alles schiefgegangen ist – ohne ein Wort darüber verlieren zu müssen. Und in diesem inneren Vergleich, der automatisch einsetzt, verlieben wir uns sogar noch in den ersten Teil, weil nur dieser Kontrast aus der Geschichte (und diesem Film) etwas ganz und gar Einzigartiges

macht, etwas, wofür das Kino mal geschaffen worden ist (wenn man es beherrscht) und für das im europäisch-amerikanischen Großkotz kino kein Platz mehr ist, wo ein Film schon als originell gilt, wenn er mit Greta Gerwig besetzt wurde.

*Right Now, Wrong Then* ist vieles: Eine Reflektion über das Filmemachen (ein Lieblingsthema von Sang-soo Hong), eine Lektion im Geschichtenerzählen – und ein Liebesfilm von großer Zärtlichkeit und Melancholie.

Der Regisseur wird am nächsten Tag nett zu seinem Publikum sein und das Mädchen wird sich endlich einen Film von ihm anschauen. Man spürt die Liebe dieser beiden Menschen zueinander, die Faszination füreinander, die beim Abschied beide wissen, dass sie einander nie wiedersehen werden und dass dies manchmal genügen muss. Und während Woody Allen das Thema der vergeblichen Liebe, die man nie wieder vergessen wird, zuletzt in *Café Society* in einer letztlich hilflosen statuarischen Parallelmontage inszenierte, hat Sang-Soo-Hong ein sehr viel einfachere und traurigere Auflösung.

Aber das sollte sich jeder selbst ansehen. Auch wegen der beiden großartigen Schauspieler, die diesen Film ganz und gar allein tragen. Einen klügeren und wärmeren Film wird man in diesem Jahr hier nicht mehr zu sehen bekommen. *Victor Lachner*

*Jigeumeun Matgo Geuttaeneun Teullida. Südkorea 2015 R & B: Sang-soo Hong K: Park Hongyeol D: Jung Jae-young, Kim Min-Hee, 121 Min.*

# Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und  
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

[knappschaft.de](https://knappschaft.de) | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen  
und mehr  
erfahren



**KNAPPSCHAFT**  
DIE KRANKENKASSE

MARIE CURIE

# Radioactive Girl

Eine strahlende Schönheit erfindet die Zukunft

So geht Wissenschaft: Herr und Frau Curie liegen im Ehebett. Er zuzelt etwas an ihr herum. „Willst du?“ fragt er sanft, sie rollt herum, haucht „ja“ - und beide rennen schnell rüber in den Schuppen im Garten, um sich das neue Radium anzusehen, das so magisch blau im Dunkeln leuchtet. Das war Anfang des letzten Jahrhunderts und ist ein schön schmutziges Bild gegen unser Schulbuchverständnis der Zeit der steifen Kragen, wo man noch Droschke fuhr und stillschweigend ein paar Frauen zum Studium der Naturwissenschaften zuließ.

Eine davon bringt es gar in den ersten Filmminuten zu einem Nobelpreis. Als Laborpartnerin ihres Ehemannes Pierre isoliert Marie das stark strahlende Radium, erfindet die Radioaktivität, wirft hoch theoretisch die Unteilbarkeit des Atoms über den Haufen und experimentiert ganz praktisch mit medizinischen Tumorbestrahlungen. Was genau damals vorging, wie Pechblende mit der Atombombe zusammenhängt und dass Marie Curie Jahrzehnte später an den Folgen ihrer Strahlenkrankheit starb, das kommt alles nicht vor. Stattdessen kommt ihr Mann unter die Kutsche, sie geht mit dem Mann einer anderen baden und kriegt gleichzeitig gesellschaftlichen Druck und den zweiten Nobelpreis. Außerdem sitzt sie auffallend oft nackt in der Wanne, steht im Leibchen im Gegenlicht und sieht einfach gut aus, während sie als frühe Wonderwoman zwei Töchter erzieht, eine Professur nebenbei erledigt und mit den größten Köpfen ihrer Zeit die Physik revolutioniert.

Marie Noëlle-Sehr rafft in ihrem Curie-Experiment ein ganzes Leben zu den acht Jahren zwischen den Nobelpreisen, und zeigt eine vielschichtige Frau als Feministin und Forscherin, Witwe und Geliebte, Verleumdete und Verehrte.

Das wäre viel zu viel, wären nicht die Bilder von Kameramann Michal Englert so ruhig und Karolina Gruszka in der Titelrolle so gefasst. Da hätte es die Nachspann-Modernisierung gar nicht gebraucht, in der die neugierige, fleißige, mutige und selbstbewusste Curie in uns allen im strengen Kleid ihrer Zeit durch das heutige Paris spaziert. Andererseits hätte der wabernde Radium-Tanz nach einer Choreografie der neulich im Kino gefeierten Loïe Fuller vielleicht ver-



Karolina Gruszka als „Marie Curie“

deutlichend an den Anfang gepasst. Diese Curie ist eine Kunstfigur, deren zwei Maries klug und zärtlich sein wollen.

Wing  
*Marie Curie Et La Lumiere Bleue. P/D/F 2016. R: Marie Noëlle-Sehr B: Marie Noëlle-Sehr, Andrea Stoll K: Michal Englert D: Karolina Gruszka, Arieh Worthalter, Charles Berling, Samuel Finzi. 100 Min.*

MARKETA LAZAROVÁ

# Eisen und Schnee

Ein experimenteller Actionfilm aus der alten Tschechoslowakei

Bei sich zu Hause ist Frantisek Vlácil's Film von 1967 vor ein paar Jahren zum besten tschechischen Film aller Zeiten gekürt worden, im Rest der Welt zeigt man ihn als Geheimtipp hinter vorgehaltener Hand. Musst du sehen! Verstehst du nicht? Musst du noch mal sehen! Jedenfalls, wenn man einen sehr langen Atem hat und bei Kurosawa, Tar-

kowski und Django gerne in der Pose mitreiten würde.

Im finsternen Mittelalter, irgendwo in Böhmen, wo der Schnee so kalt auf dem Land liegt wie das Christentum. In den Wäldern aber regieren Wölfe, Schlangen und anderes Symbolgetier, und halsstarrige Heiden wie der Klan der Kozlík, der gerne reisende deutsche Edelleute erschlägt und sich auch mit dem schon christianisierten Nachbarn Lazar anlegt. Als der ihm nicht gegen eine Strafexpedition der Obrigkeit helfen will, entführt er dessen Tochter, die blutjunge Marketa. Die sollte eigentlich Nonne werden und muss nun den Sohn des Räuberhauptmanns lieben lernen. Zwei Stunden später, wenn der Schnee schmilzt, wird sie Mutter und nichts wird gut.

Vlácil filmte, besessen von Avantgarde und Realismus zugleich, zwei Jahre lang unter möglichst katastrophalen Bedingungen, damit sein Team das 13. Jahrhundert am eigenen Leibe spürte. Er ließ ohne Vermittlung einer schlüssigen Erzählung heidnische Rituale voller Sex und Blut auf christliche Visionen treffen, unterbrach seine atemberauben-

den Schwarzweiß-Panoramen mit Vor- und Rückblenden und Traumpassagen, bis der klassische Historienfilm zerschmettert auf der Walstatt lag.

Oft fliegt die Kamera nah an die blutenden Gesichter heran, dann springt die Montage wieder genau hinter ein Gemetzel und überlässt es raunenden Texten, das nächste Kapitel einzuleiten: „Wohin die Liebe den Bischof führte“ oder „Wie es Kozlík in Bunzlau mit dem Hauptmann des Königs erging“.

So wirkt *Marketa Lazarová* gedreht kurz vor dem Prager Frühling, heute immer noch aufregend archaisch und modern zugleich. Muss man sich ansehen. Versteht man nicht. Muss man sich nochmal ansehen. Vielleicht zusammen mit dem konzeptionell sehr ähnlichen *Es ist schwer, ein Gott zu sein*. Es ist nicht leicht, sich diesem sperrigen Rausch hinzugeben. Sich ihm zu entziehen ist dann aber schwer.

Wing  
*Tsch. 1967. R: Frantisek Vlácil B: Frantisek Vlácil, Frantisek Pavlíček nach dem Roman von Vladislav Vančura K: Bedřich Batka D: Josef Kemr, Magda Vášáryová, Nada Hejma, Jaroslav Moucka, Frantisek Velecký, Karel Vasicek. 162 Min.*



Gewaltiges Leidensdrama: „Marketa Lazarová“

## INTO THE BADLANDS

## Mit Schwert &amp; Moped

Eine Trashserie mit Klopferkönnern

Irgendwie ist die Welt kaputt gegangen, Feuerwaffen sind verboten, ein paar Barone haben die „Badlands“ untereinander aufgeteilt und führen Intrigen gegeneinander. Ihre Paladine tuckern auf dem Motorrad durch gut gepflegte Landschaften und fahren schon mal rechts 'ran, um in dann erlesenen Martial Arts Szenen böse Gegner zu erlegen, am liebsten gleich dutzendfach.

Angereichert mit wirklich üblen Schauspielern (auch ein gastauftritt von B-Ikone Lance Henriksen reisst's nicht raus), war das eine der erfolgreichsten Kabel-Serien im US-TV. Der ersten Staffel mit nur sechs Folgen wird eine zweite mit zehn Folgen draufgesetzt. Bei uns war das bei Amazon Prime zu sehen, seit dem 13. November strahlt RTL II das im Free-TV aus. Auf zwei Blu-Rays erscheint das jetzt für den heimischen Player. -aco-

USA 2015 *Geschaffen von Alfred Gough und Miles Millar D: Orla Brady, Sarah Bolger, Aramis Knight, Emely Beecham, Oliver Stark, Daniel Wu. 2 BD, 255 Min. Deutsch & Englisch (mit Untertiteln).*

## CHERRY FALLS – SEX ODER STIRB

## Die ausgefallene Orgie

Eine Slasher-Satire aus dem Jahr 2000

Unter den zahllosen Slasher-Filmen im Fahrwasser von *Scream* gehörte *Cherry Falls* zu den kreativsten, wenn auch nicht zu den bekanntesten. Darin macht in einer idyllischen Kleinstadt ein irrer Mörder Jagd auf Jungfrauen beiderlei Geschlechts. Als das bekannt wird, plant die Jugend des Ortes, sich vor dem Killer zu schützen, indem sie kollektiv bei einer Sex-Party ihre Jungfräulichkeit verliert.

Die im Genre meist vorherrschende puritanische Moralvorstellung wird auf diese Art geschickt karikiert. Allerdings schwankt *Cherry Falls* etwas unentschlossen zwischen Satire und ernstem Horrorthriller. Das bestätigen auch die umfangreichen und sehr informativen Extras. Darin führt Drehbuchautor Selden aus, das er einen Film mit einer Teenie-Orgie machen wollte. *Cherry Falls* sollte ursprünglich ein Arthouse-Horrorfilm sein. Vor Regisseur Geoffrey Wright (*Romper Stomper*) bot man das Script unter anderem David Lynch an, der aber aus Termingründen absagte. Von der Orgie, die, sorry, den Höhepunkt des



Easy Rider mit Kampfbesteck: „Into The Badlands“

Films darstellen sollte, war am Ende fast nichts übrig, der Rest blieb wie im Drehbuch geschrieben.

In den USA kam der Film seinerzeit nicht ins Kino, was nicht an der Qualität, sondern am Verkauf des Filmstudios lag. Seine Premiere feierte er dann im TV, was ihn zu einem der teuersten TV-Filme in der Geschichte des amerikanischen Fernsehens machte.

Neben der netten Idee sorgt die 2009 verstorbene Brittany Murphy als Tochter des Sheriffs dafür, dass der Film sich von der Masse der Genrebeiträge abhebt. Sie spielt ihre Rolle mit einer beeindruckenden Mischung aus Stärke und Verletzlichkeit und wirkt, obwohl damals schon 23, wie eine Teenagerin. *Olaf Kieser*

USA 2000 R: Geoffrey Wright B: Ken Selden K: Anthony B. Richmond D: Brittany Murphy, Jay Mohr, Michael Biehn, Amanda Anka E: Audiokommentar von Regisseur Wright, *Lose it or die – Die geheime Geschichte des Films, Cherry Falls Deputy Mina, Interviews, Behind the Scenes, Bildergalerie. 92 Min.*

## CHICAGO PD (2)

## Stunts und Stories

Die zweite Staffel zieht alle Register einer Action-Polizeiserie

Das Chicago-Universum des Dick Wolf haben wir ja vor kurzem ausführlich gewürdigt. Und nachdem die 1. Staffel von *Chicago Med* und die 4. von *Chicago Fire* in diesem Herbst erschienen, können sich die Fans jetzt an *Chicago PD* erfreuen, genauer: an der zweiten Staffel. Nachdem in der ersten vor allem Figuren und Setting eingeführt wurden (ist Sergeant Voight ein korrupter Bulle? Warum hat sein Team so rüde Manieren?), werden in den 23 Folgen der Secon Season alle Genre-Register gezogen. Ob eingeschlossen in einem Warenhaus (mit Anklagen an *Reservoir Dogs*), Verfolgungsjagden, Cops in privaten Diensten

(bei dem miesen Gehalt!), Sprengstoffspannung (eine sehr unbedeckte Dame ist auf einen Bomben-Stuhl geschallt und muss befreit werden) – mit großem Aufwand und enormen Tempo werden Geschichten erzählt, die immer wieder in die anderen TV-Welten des Dick Wolf eintauchen. Zu den Extras gehören deshalb nicht nur viele interessante Kurz-Features über Stunts (Stuntleute machen meistens nur noch vor, wie es geht, für die Kamera sind dann die Schauspieler



dran), Effekte (wie lasse ich einen Müllwagen in eine Edel-Boutique krachen?) und viele blaue Flecken. Auch die jeweiligen Episoden der anderen, der Crossover-Serien (*Chicago Fire* und *Law and Order*) sind dort vollständig zu finden. -aco-

USA 2014 *Geschaffen von Michael Brandt, Derek Haas, Matt Olmstead, Dick Wolf. Mit Jason Beghe, Jon Seda, Sophia Bush, Jesse Lee Soffer, Elias Koteas, Marina Squerciati. 23 Folgen auf 6 DVD, Extras: Behind the Scenes, Features, 4 Folgen der Crossover-Folgen*

## DAREDEVIL (1)

## Blinde Gerechtigkeit

Netflix Superheldenserie für Erwachsene

Nach dem furchtbar missratenen Kinofilm mit Ben Affleck schien eine weitere *Daredevil*-Adaption arg unwahrscheinlich zu sein. Doch dann nahm sich Netflix des blinden Anwalts Matt Murdock an, der mit übermenschlich scharfen Sinnen ausgestattet nachts als Rächer „Daredevil“ die Kriminalität in New York bekämpft, und ging die Sache mit dem

**Good Girls Revolt** - Hinter der Serie steht das Buch „The good girls revolt: how the women of Newsweek sued their bosses and changed the workplace“ aus dem Jahr 2012. Geschrieben wurde es von Lynn Povich, eine von 46 Frauen dieser Klage aus dem Jahr 1970 und die erste Frau, die bei dem Magazin zur leitenden Redakteurin wurde. Die Serie ist leider nur halb so aufgeklärt wie der Anlass vermuten lässt. Es wirkt eher ein bisschen wie *Mad Man* mit mehr Sexappeal. Genevieve „Backstorm“ Angelson und Anna „True Blood“ Camp spielen die Hauptrollen. Und wie bei fast jeder „Amazon“-Show ist man zunächst vom Thema begeistert – bis man sieht, was man draus gemacht hat. Emanzipation zum Wohlfühlen. (ab 2.12. auf Amazon)

**Line of Duty 3** – die 2012 von Jed Mercurio entwickelte Serie (er schreibt bis heute alle Drehbücher) handelt ausschließlich von korrupten Polizisten und einer Spezialeinheit, die im eigenen Apparat ermittelt. Dabei geht es ausgesprochen finster zu: In der ersten Staffel wurde gegen einen charismatischen Detective ermittelt, dessen Erfolge so beispiellos waren wie seine Methoden. Die zweite handelte von der Ermordung eines Zeugen, ermöglicht durch einen „Maulwurf“. In der dritten Staffel geht es erst einmal um den Todesfall eines Kriminellen: Ein Cop dreht durch und erschießt einen Wehrosen. Weil seine Unit ihn deckt, kann man ihm nichts anhaben. Kurze Zeit später ist der Cop tot, und Detective



Sergeant Steve Arnott (der eigentliche Held der Serie) steht vor einem Abgrund an Korruption und Verschwörung. Und plötzlich stellt sich heraus, dass es in der Anti-Korruptionseinheit offenkundig einen korrupten Ermittler gibt, der von Anfang an die Ergebnisse manipulierte. Die Serie überzeugt durch schnelle, harte Inszenierung und die dichten Drehbücher von Jed Mercurio. Martin Compston als Ermittler Arnott ist ungewöhnlich unscheinbar. Wer intelligente Bücher und Cops im Clinch mag, wird hier besser unterhalten als in den endlos sozialpädagogischen Nordland-Krimis. (ab 9.12. im ZDF)



Düsterer als der Kinofilm: Die TV-Serie „Daredevil“

nötigen Ernst an. Eingebunden in das Marvel Cinematic Universe unterscheidet sich die Serie vom Blockbuster-Popcorn der Filme. Hier geht es deutlich düsterer, brutaler, erstaunlich intelligent und komplex zu.

In seiner Kindheit verlor Matt Murdock bei einem Unfall sein Augenlicht. Dafür entwickelten sich aber seine anderen Sinne wie Gehör und Geruch weit über das Normale hinaus. Als junger Mann eröffnet er mit seinem Kumpel Foggy eine Anwaltskanzlei in New Yorks Stadtteil Hell's Kitchen, das immer noch schwer gezeichnet vom Finale des ersten *Avengers*-Films ist. Die Gunst der Stunde will der mysteriöse Wilson Fisk nutzen, um die Stadt nach seinen Vorstellungen neu zu errichten. Dabei bedient sich der Mann, der lieber im Hintergrund agiert, gerne auch krimineller Methoden, was Matt und ganz besonders Daredevil auf den Plan ruft.

Die erste Staffel ist ein packendes Kriminaldrama. Dabei wird der Beginn von Matts Karriere als Verbrechensbekämpfer geschildert. Man verfolgt, wie aus dem blinden Anwalt Matt Murdock erst der Mann mit der Maske und am Ende schließlich der Held Daredevil wird. Die Kämpfe sind hart und spektakulär inszeniert. Dabei gewährt die Serie den Figuren viel Raum zur Entfaltung und lotet sie vom Helden über seinen Gegenspieler bis hin zu den Nebenfiguren in alle Richtungen aus.

So entstehen überaus interessante, komplexe Charaktere jenseits üblicher Klischees. Mit Charlie Cox hat die Serie einen sympathischen Helden, Vincent D'Onofrio gibt einen faszinierenden Schurken. Die zweite Staffel lief im Frühjahr 2016 auf Netflix. Eine dritte und Spin-offs befinden sich in der Produktion. -ok-

USA 2015. Geschaffen von Drew Goddard  
D: Charlie Cox, Deborah Ann Woll, Elden Henson, Vincent D'Onofrio. 13 Folgen auf 4 DVD, 598 Min, keine Extras

## STAR TREK BEYOND

### Trommelfeuer

Der letzte Star Trek Film ist bunt, laut und langweilig

Der Streit zwischen Trekkies und Star Wars-Fans dürfte sich bald erledigt haben, da zumindest die Kinofilme einander immer ähnlicher werden. War die kindliche und kindische Freude am Ballern in *Star Wars* von Anfang an Bestandteil der Pubertätsphantasien George Lucas', ist *Star Trek* erst so richtig krawallig geworden, seit JJ Abrams das Franchise leitet; der selbe Mann, der auf für *Star Wars* verantwortlich ist.

Es ist schwer, in *Star Trek Beyond*, dem zweiten Film der jungen Classic-Crew, eine Szene zu finden, die nicht ein Vorbild im Genre hat. Auch das Drehbuch wirkt wild zusammengeklaut und hangelt sich von einem Loch zum nächsten. Manchen Szenen sieht man an, dass ihnen Teile fehlen oder bezugnehmende weitere Szenen fehlen. Bei über zwei Stunden Lauflänge ist das zwar verständlich, macht den Film aber nicht besser. Der schlichten Geschichte – Enterprise landet bei Bösewicht, der alle gefangen nimmt und eine ultimative Waffe einsetzen möchte, weil er von Gott und der Welt enttäuscht ist



Die Weltraum-Schießbuden des JJ Abrams: „Star Trek Beyond“

– achtet zudem peinlich genau darauf, dass jeder der Hauptcharaktere genug Spielzeit bekommt. Deshalb hüpfte die Geschichte ständig hin und her und erweckt so den Eindruck von Bewegung. Tatsächlich steht die Story gut 60 Minuten völlig still, was von ständigem Krawall und großartigen Effekten überdeckt wird. Wenn nichts mehr hilft, wirft sich sogar die Kamera ins Getümel; Teile des Film sehen aus, als seien aus einer rotierenden Waschtrommel heraus gedreht worden.

Die Szene streitet, ob es der beste oder der schlechteste Trek-Film aller Zeiten war. An der Kasse hat er jedenfalls enttäuscht und die knapp 190 Millionen Dollar Produktionskosten noch nicht wieder eingespielt; das muss jetzt die DVD-Auswertung bringen. Vielleicht schreibt jetzt jemand mal ein Drehbuch, wie die Vulkanier Han Solo von den Toten erwecken (die verstehen was davon), und dann kann man die Universen endgültig zusammenlegen. -aco-

USA 2016 R: Justin Lin B: Simon Pegg, Doug Jung K: Stephen F. Windon D: Chris Pine, Zachary Quinto, Karl Urban, Zoe Saldana, Simon Pegg, Idris Elba, 122 Min.

## DER GERICHTSVOLLZIEHER

### Herzkasperl

Der großartige Jörg Hube in einer TV Serie der 80er

Als Gerichtsvollzieher Florian Kreitmayer fährt Jörg Hube auf dem Motorrad (offenkundig selbst!) durchs bayerische Land und lernt was über Menschen und Ökonomie. Denn „Die Gewissensbisse des Florian Kreitmayer“ (so der Untertitel) führen dazu, dass er immer wieder eine gütliche Lösung sucht. Ob für eine alleinerziehende Mutter, eine alte Dame, die von einem Lexikonverlag ausgeplündert wird – Kreitmayer

ist alles andere als einfach nur ein Angestellter, kann aber auch sehr gewitzt sein, wenn es darum geht, professionelle Betrüger an die Wand fahren zu lassen. Bei einem „armen Metzger“ kauft er erstmal ordentlich Brotzeit, bevor er sich zu erkennen gibt. Und als der arme Metzger dann jammert, wie schlecht das Geschäft lief, kann Kreitmayer ihm aus frischer Einkaufserfahrung erzählen, welche edlen Teile vom Tier um 12 Uhr bereits ausverkauft sind. Aus Rache stellt ihm der Metzger dann ein Groschenglas hin, aus dem sich der Gerichtsvollzieher abzählend bedienen muss; es geht um ein paar tausend Mark.

Inszeniert hat das Peter Weck, die Bücher schrieb Jürgen Knop (sie sollen auf den Erinnerungen eines Gerichtsvollziehers beruhen), und wenn man Glück hat, schauen in einer Folge Otto Grünmandl oder Gerhard Polt vorbei.

Nur sechs Folgen à 50 Minuten gab's für den offenkundig unterforderten Jörg Hube, der sich hier die Seele aus dem Leib spielt und schon ab der zweiten Folge in den Credits für „bayerische Dialoge“ aufgeführt wird. Denn Bayerisch muss man schon ein bisschen können für die Serie, die keine Untertitel für Preußen anbietet. Dafür können sich auch Zugereiste an den bisweilen leicht wahnsinnigen Kamerafahrten erfreuen, die weit über dem üblichen TV-Standard liegen.

Hube hat später in diversen Rollen fürs TV gearbeitet, aber seine große Liebe galt dem Theater und dem Kabarett. Als „Herzkasperl“ hat er von 1975 bis 2003 sein vielfach prämiertes Kabarett-Programm in München gespielt. Das letzte Programm *Herzkasperls Her- und Hinrichtung* spielte er 2003, Jörg Hube starb 2009 an Krebs. Victor Lachner

D 1981. R: Peter Weck B: Jürgen Knop K: Peter W. Trost D: Jörg Hube, Heli Inkenzeller, Gerhard Polt, Fritz Strassner, Otto Grünmandl, 344 Min. auf 2 DVD, keine Extras

## MÖRDERLAND – LA ISLA MINIMA

### True Detectives

Ein spanischer Thriller mit Tiefgang und Suspense

Zwei Cops im Niemandsland. Äußerlich in den kargen Marschlanden Spaniens, innerlich im Wechsel von der Franco-Zeit in die Demokratie. Das Jahr ist 1980, es geht um verschwundene Mädchen, die Stimmung ist ein bisschen wie *True Detective*, nur ohne die Manierismen. „*La Isla Mínima* ist ein Film wie aus den



Innere und äußere Leere: „Mörderland – La Isla Minima“

70ern, als etwa Lino Ventura humorlos, hart und sehr verwundbar stets mit einem ganzen System kämpfte oder Francesco Rosi den Zusammenhang von Herrschaft und Verbrechen sinnfällig machte. Der Film ist nicht postmodern, witzig, doppelbödig. Es gibt keine Liebesszene, kein Bullenbesäufnis, nicht den Moment, wo alles klar wird. Aufklärung ist ein mühsamer Weg, der Schritt für Schritt gegangen werden muss. „hat-ten wir zum Filmstart geschrieben, der dieses Jahr damit einen der besten Thriller ins Kino brachte, wenn auch mit einiger Verspätung. Bei Koch Media ist jetzt die DVD erschienen, und, für Koch-Titel eher unüblich, mit einem Haufen Extras, die den gedanklichen Hintergrund ebenso erklären wie die mühsamen Dreharbeiten.“ -thf-

SP 2014 R: Alberto Rodriguez B: Alberto Rodriguez, Rafael Cobos K: Alex Catalan D: Raúl Arévalo, Javier Gutiérrez, Antonio de la Torre, Nerea Barros, 104 Min. E: Making Of, Outtakes, Entfallene Szene, Videotagebuch, Behind the Scenes, Spezialeffekte, Musik, Artworks, Storyboard, Drehbuch

schen haben umgekehrt eher politische Probleme mit der Flüchtlingswelle und leiden, magieverbrämt, an ähnlichen Machtphantasien wie der fiese Ober-Orc, der Lebenskraft aus allen Gegnern saugt. Spielkonsolen-Krawumm und vergleichsweise differenzierte Charakterzeichnung finden ganz gut zusammen, und sehen auch gut aus. Am Zwang, eine den Eingeweihten längst bekannte Welt mit einem Dutzend Hauptpersonen zu etablieren, zerfleddert die Wucht jedoch. Immerhin helfen die langen Extras der Geschichte wieder etwas in die Bahn. In den USA flopte der deutlich zu kurze Film, in China ging er durch die Decke. Ob das für eine Fortsetzung reicht? Immerhin treibt Durotans Orc-Baby am Ende in einem Binsenkörbchen auf einem Menschenfluss. -w-

USA 2016. R: Duncan Jones B: Duncan Jones, Charles Alevit K: Simon Uganda D: Travis Fimmel, Paula Patton, Ben Foster, Dominic Cooper, Toby Kebbell. 123 Min. E: Deleted & Extended Scenes, WoW als Film, die Fans, Comic, Mdm. Tussaud, die Effekte.

## WARCRAFT - THE BEGINNING Für Azeroth

Bombastische Orc-Fiction von  
Duncan Jones

Dies ist nicht die Verfilmung des massiven Online-Phänomens *World of Warcraft*, sondern ein interessant missglückter Ausflug des vielversprechenden SF-Regisseurs Duncan Jones (*Source Code, Moon*) in die Gefilde des Herrn der schlechten Zähne. Seine Orcs-gegen-Menschen-Schlachtplatte folgt eng dem Offline-WoW-Vorläufer und lässt einige der gut computeranimierten Monstrositäten ziemlich sympathisch aussehen. Der freie Orc Durotan etwa hat zwar Wildschweinhauer, aber ein kluges Herz, und zweifelt am Fortschritt seiner Rasse, die von einer zerstörten Welt zur nächsten flieht, nur um auch die zu verwüsten. Die ziemlich schnöseligen Men-

### MR. RIGHT

## Mrs. Wrong

Sam Rockwell und Anna Kendrick  
bleiben unter ihren Möglichkeiten

Er ist Berufskiller und setzt bei der Arbeit gerne eine Clownsnase auf. Sie ist eine neurotische Nervensäge mit einem ungeklärten Verhältnis zum Alkohol. Beide zusammen, so will es der Film, sind ein Traumpaar. Dass sich im Hintergrund noch eine richtige Geschichte entwickelt, in der Tim Roth sein Talent vergeudet, spielt keine Rolle: die bezaubernde Anne Kendrick ist hier genau so falsch besetzt wie Sam Rockwell, die B-Version von Robert Downey. Selten hat man einer Katastrophe so fasziniert zugesehen wie dieser völlig unwitzigen Mörderkomödie. -aco-

USA 2015 R: Paco Cabezas B: Max Landis K: Daniel Aranyó D: Anne Kendrick, Sam Rockwell, Tim Roth, Anson Mount, 95 Min.

## Wer sind die denn?



## Na, Deine neuen Kollegen!

Wir suchen für unseren ambulanten sozialen Dienst

Pflegefachkräfte in Vollzeit und Teilzeit  
(m/w)

### Das macht uns aus:

- Wir arbeiten im Quartier
- Flexible Arbeitszeiten
- Basisdemokratische Strukturen
- Selbstbestimmtes Arbeiten
- Arbeiten in kleinen Teams
- Enge Zusammenarbeit aller Berufsgruppen

### Das macht Dich aus:

- Engagement und Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist
- Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen
- Kreativität

Unsere Teams freuen sich über Deine Verstärkung.

Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen an

Alt und Jung Nord-Ost e.V.

Katja Bordukat

Huchzermeierstraße 7, 33611 Bielefeld

oder per E-Mail

katja.bordukat@altundjung-nordost.org

www.altundjung-nordost.org



- 01 DEZ  
**TERRORGRUPPE**  
KLEINE FREIHEIT (OS) • € 19 (- GEB.)
- 06 DEZ  
**ME AND MY DRUMMER**  
KLEINE FREIHEIT (OS) • € 17 (- GEB.)
- 06 DEZ  
**POHLMANN**  
WEBEREI (GT) • € 19 (- GEB.)
- 07 DEZ  
**DAME**  
KLEINE FREIHEIT (OS) • € 25 (- GEB.)
- 08 DEZ  
**SIERRA KID**  
KLEINE FREIHEIT (OS) • € 22 (- GEB.)
- 10 DEZ  
**ISOLATION BERLIN**  
KLEINE FREIHEIT (OS) • € 15 (- GEB.)
- 20 DEZ  
**MARTIN SONNEBORN**  
OSNABRÜCKHALLE • € 15 (- GEB.)
- 20 DEZ  
**LISA FELLER**  
LAGERHALLE (OS) • € 18 (- GEB.)
- 21 DEZ  
**NORTH ALONE**  
GLANZ&GLORIA (OS) • € 7 (- GEB.)
- DENNIS GASTMANN**  
21 DEZ LAGERHALLE (OS)  
20 JAN CENTRAKINO (LIN)  
TICKETS JEWEILS € 12 (- GEB.)
- 29 JAN  
**MATTHIAS BRANDT**  
THEATER (OS) • AB € 22 (- GEB.)
- 01 FEB  
**17 HIPPIES**  
LAGERHALLE (OS) • € 25 (- GEB.)
- 04 FEB  
**CANDLEBOX**  
KLEINE FREIHEIT (OS) • € 21 (- GEB.)
- 11 FEB  
**GERBURG JAHNKE**  
OSNABRÜCKHALLE • € 25 (- GEB.)
- 11 FEB  
**UMSE**  
KLEINE FREIHEIT (OS) • € 15 (- GEB.)
- 15 FEB  
**RENÉ MARIK**  
HALLE MÜNSTERLAND • € 28 (- GEB.)
- 17 FEB  
**FAHRENHAIDT**  
HAUS DER JUGEND (OS) • € 25 (- GEB.)
- 02 MRZ  
**CHRISTIAN STEIFFEN**  
WEBEREI (GT) • € 22 (- GEB.)
- SEBASTIAN PUFFAFF**  
03 MRZ OSNABRÜCKHALLE (OS)  
04 MRZ HÖRSAAAL 1 (MS) • € 20 (- GEB.)  
TICKETS JEWEILS € 12 (- GEB.)
- 12 MRZ  
**FRITZI HABERLANDT**  
THEATER (OS) • AB € 22 (- GEB.)
- 20-22 APR  
**POPSALON FESTIVAL**  
MIT FABER • JULIAN PHILIPP DAVID •  
MAVI PHOENIX • GIANT ROOKS UVM.  
TICKETS BIS 31.12.2016 NUR € 44,90  
(INKL. GEB. NUR IM KARTENWERK)

Alle Tickets und mehr:  
Dielingerstr. • Osnabrück  
Hotline (05 41) 7 60 77 80  
[www.kartenwerk.net](http://www.kartenwerk.net)



Flamenco, aber ohne Gitarre: Dorantes & Renaud Garcia-Fons (Foto: Javi Caro)

# BRITJAZZ, BOP & KLEZMER

## FAMILIÄRE ATMO: DAS 26. JAZZFESTIVAL MÜNSTER

**M**ünsters Jazzfestival fand 1979 erstmals als studentische Veranstaltung im Schlossgarten statt. Inzwischen ist es zum großen regelmäßigen Event gewachsen und genießt in der internationalen Jazzszene einen hervorragenden Ruf. Möglich ist das nur mit Hilfe der Stadt und vielen lokalen Sponsoren.

In jedem Januar eines ungeraden Jahres kommen prominente Jazzgrößen und vielversprechende Newcomer an die Aa und liefern spannende Überraschungen. Für Fans gibt es jedesmal viele Deutschland-Premieren mitzuerleben. Seit mehr als zwanzig Jahren ist das Jazzfestival Münster oft vor Beginn restlos ausverkauft, auch diesmal werden die Festivalpässe für alle Shows schnell weg sein. Die rund viertausend Zuschauer sorgen dann für eine familiäre Atmo, die sich auch hinter der Bühne fortsetzt, was von den Künstlern besonders geschätzt wird.

Fester Bestandteil der Dramaturgie ist ein Auftritt des Gewinners des *Westfälischen Jazzpreises*, denn ein Gig vor großem Publikum ist Teil des Gewinns. Diesmal darf die deutsche Schlagzeugerin Eva Klesse mit ihrer Formation das Publikum am Samstagabend davon überzeugen, dass die Preisjury richtig geurteilt hat.

Der Opener am Freitag kommt von der Insel: *Empirical* sind die

coolste junge Britjazz-Combo, der die Musikpresse eine große Zukunft voraussagt. Am Sonntag gibt's ein Familienkonzert für die Kiddies: Das *Jugendjazzorchester NRW* spielt das Jazzmusical „Ritter Rost und der Schrottkönig“, denn der obskure Schrotthändler Mr. Schredder wird verdächtigt, alle Blechblasinstrumente Schrottlands unbrauchbar gemacht zu haben. Doch der Drache Koks (!) kommt hinter das Geheimnis...

Ein weiterer von vielen Höhepunkten: Stéphane Belmondo, Majid Bekkas und Jazzlegende Jacky Terrasson treffen aufeinander, um arabische, europäische, amerikanische und afrikanische Klänge zu verschmelzen. Oder der Flamenco-Star Dorantes am Klavier mit Alt-

meister Renaud Garcia-Fons am Kontrabass. Oder, oder, oder...

Das Licht wird am Sonntag von Daniel Zamir ausgemacht. Der Saxofonist ist in Israel längst ein Star, hier kennt bisher kaum jemand seine Fusion aus Klezmer-Folk und Bebop – das wird sich nach dem Festival garantiert ändern.

Das 2017er Jazzfest kommt mit vielen Entdeckungen um die Ecke, die den Kosmos des Jazz zukünftig beeinflussen könnten. Die nächste große Jazzparty gibt's erst 2019, dafür entschädigt in den Jahren ohne Festival die Mini-Version *In Between*. Das vollständige Programm steht auf [jazzfestival-muenster.de](http://jazzfestival-muenster.de).  
Carsten Krystofiak

■ MÜNSTER, THEATER 6.-8.1.



Smarter Festival-Opener: Die Britjazzler Empirical

## KONZERTE



Diss' deine Mudda: The Pharcyde

# ON A BIZARRE RIDE

RAP, JAZZ & SELBSTIRONIE: »THE PHARCYDE«

**W**er in den frühen Neunzigern Rap von der Westküste mochte, hörte wahrscheinlich den typischen Westcoast-Sound, wie er von N.W.A., Dr. Dre und später Snoop Dogg oder Tupac Shakur geprägt und populär gemacht wurde. Doch mit ihrem Debütalbum tauchte 1992 eine Crew auf, die zwar auch aus Los Angeles kam, künstlerisch aber eine andere Richtung einschlug: *The Pharcyde*, ein überdrehter Haufen Klassenclowns mit viel überschüssiger Energie, guten Ideen, Selbstironie und rumpelnden, dreckigen Beats, die vor Jazz und Funk nur

so triefen. Die erste Platte der vier Rapper hieß „Bizarre Ride II The Pharcyde“, und genau das war sie auch – eine bizarre, aber auch höchst unterhaltsame Reise ins Innere der Köpfe des durchgedrehten Quartetts.

Schon das gezeichnete Albumcover kam mit fettem Augenzwinkern: Auf der Frontseite sieht man die vier Mitglieder, wie sie in einem Achterbahnwagen einem ovalen Tor entgegenrasen, über dem der Name dieses rasanten Fahrgeschäfts steht, „Bizarre Ride“. Erst wenn man das Cover aufklappt, wird aber klar, wohin die vier

Jungs eigentlich unterwegs sind: Die riesige Achterbahn entpuppt sich als Frau, und das ovale Tor ist, nun ja – man kann es sich denken.

Ein Witz, der typisch für die damalige Geisteshaltung der Gruppe ist. Wer deshalb aber Sexismus und frauenfeindliche Texte vermutete, war schief gewickelt – prägend für die Texte der Gruppe war vielmehr ein jugendlich-frischer Humor, gewürzt mit einem guten Schuss Selbstironie. Auf „Ya Mama“ dissien die vier gegenseitig ihre Mütter, bei „Passin Me By“ erzählen sie herzerreißende Geschichten aus der Schulzeit, die allesamt mit gebrochenen Herzen enden. Der Track ist bis heute der größte Hit der Gruppe und gehört bei Hip Hop-DJs auf der ganzen Welt immer noch zum Standard-Repertoire.

Mit ihren Texten und den Beats von Producer J-Swift, ungeschliffenen Instrumentals, die aus Samples und Live-Instrumentierung bestanden, zeigten sie eine Verwandtschaft zu Künstlern wie *Freestyle Fellowship*, *Del Tha Funkee Homosapien* und *Hieroglyphics*, oder auch zu *De La Soul* und der *Native-Tongues*-Bewegung aus New York. Aber auch der frühe Redman oder Masta Ace hätten sich auf den Beats der Kalifornier wohlgefühlt – nicht von ungefähr waren sowohl Ace als auch *The Pharcyde* beim Label „Delicious Vinyl“ gesignt.

Die Platte ist inzwischen gute zwanzig Jahre alt, der jugendliche Leichtsinn ihrer Protagonisten vielleicht etwas verfliegen, doch bei den Live-Shows der verbliebenen Mitglieder lebt die Energie wieder auf. Die Originalbesetzung gibt's aber nicht, Streit und Zwist haben die Gruppe mit den Jahren auseinander getrieben. Wenn das Projekt, das jetzt unter dem Namen „Bizarre Ride Live“ touert, am 3. Dezember im Skaters Palace auftritt, teilen sich Slimkid3 und der neu hinzugekommene K-Natural das Mic, außerdem sind die Produzenten J-Swift und L.A. Jay mit von der Partie. Das dürfte der Party aber keinen Abbruch tun, wenn das Quartett das gesamte Album von vorne bis hinten spielt, Live-Musiker, Turntable-Action und viel Entertainment inklusive. Die Shows im vergangenen Jahr waren fast alle ausverkauft, das Feedback der Fans euphorisch und die Nachfrage nach neuen Shows entsprechend groß. Also, alle anschnalLEN, es wird eine wilde Fahrt! *Johannes Wallat*

■ MÜNSTER, SKATERS PALACE 3.12.

**Franks CopyShop**  
Gegenüber vom Schloss  
Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke Farbe & Schwarz-Weiß [A3-A4]	Bürobedarf Bewerbungsmaterial 4 Bindearten Laminierungen Tassendruck und vieles mehr...
--	--

Gebrauchskopien [SW]  
ab 3 Cent!

\*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

**GORILLA BAR** JUDEFELDERSTR. 54

AFFENSTARK  
IM  
KUHVIERTEL

www.gorilla-bar.de



**alt & jung** Nord-Ost e.V.  
selbstbestimmt leben

## Kompetent und engagiert?

Wir suchen ab sofort, spätestens zum 01.12.2016 eine

### Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin/ Diplom-Pädagogin (m/w)

in leitender Stellung als Fachaufsicht Soziales

#### Wir erwarten von der neuen Kollegin (m/w):

- Leitung von internen Facharbeitskreisen
- Fachliche Begleitung der Teams in den Quartieren
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Fachbereichs
- Begleitung und Förderung des Ehrenamtes
- Beratung in Konflikt- und Krisensituationen

#### Sie sollten mitbringen:

- Leitungserfahrung, bevorzugt in einem ambulant orientierten Dienst oder Arbeitsfeld
- Erfahrung in der ambulanten Eingliederungshilfe für Menschen mit psychischen Behinderungen, andauernden Suchterkrankungen, geistigen und oder körperlichen Behinderungen (gemäß §53ff SGB XII)
- Erfahrungen in Arbeitsbereichen der Altenhilfe
- Erfahrungen/ Kenntnisse in der Hilfe zur Pflege (gemäß §61ff SGB XII)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

**Alt und Jung Nord-Ost e.V.**

**Katja Bordukat**

Huchermeisterstraße 7, 33611 Bielefeld

oder per E-Mail

[katja.bordukat@altundjung-nordost.org](mailto:katja.bordukat@altundjung-nordost.org)

[www.altundjung-nordost.org](http://www.altundjung-nordost.org)



## INTERVIEW



# DIE WUT MACHT'S

## ZU BESUCH BEI METALLICA-GITARRIST KIRK HAMMETT

**E**r steht weit oben auf der Liste der besten Metal-Gitarristen der Welt. Bereits als Teenager gründete der 1962 in San Francisco geborene Kirk Hammett seine erste Band, 1983 stieß er zu *Metallica*. „Hardwired... To Self-Destruct“ heißt deren 10. Studioalbum in 35 Jahren. *Ultimo* traf Kirk Hammett in Hannover und sprach mit ihm über Wut, Selbsterstörung und seine Erinnerungen an Lemmy Kilmister.

**Ultimo: Als Band will man einerseits erkennbar bleiben, andererseits Neues wagen...**

**Kirk:** Wir schalten lieber einen Gang höher und kreieren Neues, das stimuliert uns und fordert uns heraus. Ich probiere z.B. die ganze Zeit auf meiner Gitarre neue Sachen aus. Etwa ein Saxofonsolo von John Coltranes Album „Giant Steps“ 500 mal hören und dann versuchen, es nachzuspielen. So kriege ich Ideen und komme den Geheimnissen meines Instruments auf die Spur. Am Ende kamen dabei drei Gitarrensoli heraus!

**Hast du dir deine Virtuosität also bei den Jazzern abgeschaut?**

Ich liebe Jazz! Wie Noten, Akkorde und Skalen da miteinander verknüpft sind. Nämlich auf sehr, sehr organisierte Weise. Gleichzeitig mag ich das Chaos eines Musikstücks. Und aggressive, rohe, wilde Emotionen.

**Ist die Wut immer noch da?**

Es jagt mir Angst ein, wie leicht ich mir die Wut zunutze machen kann. Deshalb spiele ich meine Gitarre auf

sehr aggressive Weise. Ich schlage die Saiten mit harten Plektren richtig brutal an und oft reißen sie. Es ist wie eine Attacke. James, Lars und ich sind da verwandte Geister.

**„Murder One“ ist eine Hommage an Lemmy von Motörhead, der vor einem Jahr starb.**

Er hat mir gezeigt wie man sich verhält in Angesicht von so viel Bullshit, wie man echt bleibt in der fucking unechten Showbiz-Welt. Eine Vaterfigur.

**Deine Lieblings-Lemmy-Anekdote?**

Da könnte ich so einige erzählen, aber ich möchte sie doch lieber für mich behalten, haha. Meine Erinnerung an ihn führt unweigerlich in Nachtclubs und Bars, wo man Lemmy fast immer am Einarmigen Banditen antraf. Er wollte die Maschine besiegen! Und man konnte sicher sein, dass stets eine Frau in der Nähe war, die ihn dort geduldig beobachtete...

**Euer letztes Album wurde von Rick Rubin produziert, diesmal saß Greg Fidelman an den Reglern. Was unterscheidet die beiden Edelproduzenten?**

Rick Rubin steht für einen sehr spezifischen Sound. Er mag es, Musik sehr, sehr trocken aufzunehmen. Greg Fidelman hingegen liebt die richtig fette Kost. Wir wollten wieder so klingen wie auf dem „Black Album“, wie auf „Load“ und „Re-load“: Fettes Schlagzeug, voluminöse Gitarren, wahnsinniger Gesang. Ein Sound wie ein Schlag ins Gesicht! *Interview: Olaf Neumann*

## BETH HART FIRE ON THE FLOOR

MASCOT / ROUGH TRADE

Hat hier neulich jemand was von „Sons Of Anarchy“ geschrieben? Weiterer Musikstoff für romantische Szenen, für die Nachtstunden der einsamen Wölfe, die mit sich ringen, ob auf die Fresse gehauen werden soll. Ja, Bluesrock, es gibt ihn noch, und er kann, wie in diesem Fall, sogar richtig gut sein. Beth Hart wurde denn auch prompt für dieses Album mit dem europäischen Blues-Award ausgezeichnet. Denn sie wiederholt nicht stumpf althergebrachte Formeln, sondern wechselt geschickt zwischen Pop, Barroom-Jazz und bodenständigem Rock, klingt dabei manchmal wie die Bordsteinschwalben-Version von Diana Krall oder die große Schwester von Amy Winehouse und immer nach souveräner Lebenserfahrung mit einem kleinen Knacks. In der Begleitband rupfen Legenden wie Waddy Wachtel die Saiten, georgelt wird von Ivan Neville, Sohn des Aaron. Ziemlich schön: Die schwelgerische Ballade „Woman You've Been Dreaming Of“, klassischer Blues-Rock der Titeltrack und hübsch arrangiert der New Orleans-Soulschleicher „Coca Cola“. Mit diesem Album haben Whiskytrinker und Robert Rodriguez-Fans einen feinen Soundtracknachschieb. *Karl Koch*

## A TRIBE CALLED QUEST WE GOT IT FROM HERE... THANK YOU 4 YOUR SERVICE

EPIC / SONY MUSIC

18 Jahre ist das bislang letzte Album des legendären Old-School-Quartetts *A Tribe Called Quest* alt. In den 90ern prägten sie eine ganze Hip Hop-Generation mit ihren jazzy Beats, den pointierten, leichtfüßigen Texten und einem unerreichten Flow. Nun erscheint unter traurigen Vorzeichen – Gründungsmitglied Phife Dawg verstarb im März – ihr finales, sechstes Album und ist mehr als ein Comeback. Es ist ihr Vermächtnis. Mit Tracks wie „We The People“, in welchem Q-Tip und Jarobi White unter dem Einsatz eines drückenden Beats mit dem perfekten Mix aus Zorn und Cleverness die Zerrissenheit der USA kommentieren, liefern die Jungs die Antwort auf eine Wahl, die Donald Trump ins weiße Haus und das Land in ungewisse Zeiten führt. Ein kraftvoller Abschiedsbrief, der beweist, dass Rap, wie wir ihn kennen, ohne den *Tribe* nie möglich gewesen wäre. Sie werden uns fehlen. *Christopher Hunold*

## KORN THE SERENITY OF SUFFERING

ROADRUNNER / WARNER

Warum sich ein 45-jähriger Familienvater und mehrfacher Platten-



# TONTRÄGER

Nihilistische Krachmacher, flirrender Ambient  
& Blues für einsame Wölfe



Millionär der „Gelassenheit des Leidens“ hingeben möchte? *Korn*-Sänger Jonathan Davis wird es wissen. Als einzig relevanter Vertreter des NuMetal-Genres kommt das US-Quintett auf seinem 12. Studioalbum ambitioniert auf den Punkt. Mit nihilistischen Krachmachern wie „Insane“, „Take Me“ oder dem manischen „Rotting In Vain“ präsentieren sich die Kalifornier in bestechend guter Form. Textlich basiert die brachiale Selbsttherapie, der sich Sänger Davis hier unterzieht, noch immer auf dessen schwerer Kindheit, Mißbrauch und lebenslangem Außenseiter-Status. Auch nach 23 Bandjahren bilden diese Erlebnisse das Rohmaterial für den Großteil der *Korn*-Songs. Wo andere Zeitgenossen teure Psychiater in Anspruch nehmen, scheint Davis in der Lage zu sein, seine dunklen Erfahrungen in *Korn*-Output umwandeln zu können. Auch deshalb klingt dieser hart-heftige Wall-Of-Noise-Ausbruch auf kompletter Albumlänge nie nach Milde im Alter oder bandinterner Satttheit. *Frank Möller*

## THE NOTWIST SUPERHEROES, GHOST-VILLAINS & STUFF

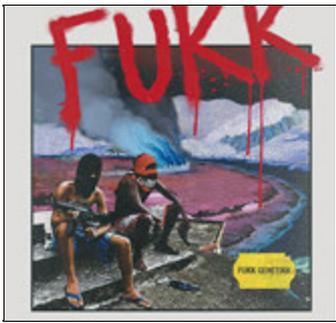
ALIEN TRANSISTOR / INDIGO

Das hat noch gefehlt: ein *Notwist*-Livealbum. Nach bald 30 Jahren im Geschäft haut die Weilheim-Connection erstmals eine Platte raus, die ihre großartige, zumindest hierzulande von nur sehr wenigen erreichbare Live-Qualität festhält. Sie bleibt für immer, diese Nacht des 16.12.2015, in der sich die Achers und ihre Mitstreiter in Leipzig einmal durch den eigenen Katalog spielten – vor allem durch den eher feinmechanischen Teil ab dem Beginn der Nullerjahre, also ab „Neon Golden“. Aus der davor liegenden, musikalisch brachialeren Zeit gibt es mit „One Dark Love Poem“ lediglich ein einziges Stück, das sich im heutigen Soundgewand der Band jedoch auch perfekt macht. Wie überhaupt alles an diesem Album perfekt ist! Allein die Arrangements, die jedes Lied seiner Studiofassung entheben, es umformulieren, zu voller Schönheit auseinanderfalten und über den Köpfen des Publikums kreisen lassen, bis der ganze Laden wie elektrisiert mitwippt. Wer das mal live miterlebt hat, möchte es immer wieder. Und wird es auf diesem Album knackig klingend finden. *Christoph Löhr*

## GENETIKK FUXX GENETIKK

SELFMADE RECORDS / UNIVERSAL

„Der Hip Hop des denkenden Mannes“ -puh, ein echt schlechter Werbespruch für die Saarbrücker *GenetikK*. Kopfnicken macht inzwischen die großen Hallen der Repu-



Überlege, was *Genetik* auf Dauer etwas freudlos und trocken wirken läßt. Vielleicht fehlt auch einfach nur die pointierte Verdichtung, die aus einem guten Track großen Pop macht. *Karl Koch*

**GILLES PETERSON  
PRESENTS HAVANA CULTURA  
ANTHOLOGY**

BROWNSWOOD / ROUGH TRADE

Gilles Peterson ist einer dieser Leute, für die man die BBC einfach lieben muss – musikalische Entdecker, die für ihre Hörer die Trüffel ausbuddeln. Und so wie John Peel zu Lebzeiten zuvor unentdeckten Subkultur-Helden auf die Bildfläche half, ist Gilles Peterson der Mann für alles rund um Weltklänge. (Okay, zwischendurch hat er auch noch Acid-Jazz hoffähig gemacht.) In diesem Kontext widmet sich der DJ und Globetrotter seit



2008 auch dem musikalischen Untergrund Kubas. Nach acht Jahren wirft er mit diesem Doppelalbum einen knapp zweistündigen Blick zurück. Tatsächlich zeigt die Compilation, dass es in Kuba weit mehr gibt als Salsa und den *Buena Vista Social Club*. Jazz, Hip Hop, Reggae-ton oder Soundsystem-Krawumm: Alles findet sich auf „Havana Cultura Anthology“. Bis auf wenige Ausnahmen sind diese beiden CDs randvoll mit Tanzbarem. Von manchen Stücken hat Peterson einen Remix eingepackt, was der überraschenden Variabilität der kubanischen Musik sogar noch weitere, bewegende Facetten verpasst. Alles in allem ein feines Stück karibischen Sommers im europäischen Winter. *Christoph Löhr*

**DUNGEN  
HÄXAN**

SMALLTOWN SUPERSOUND / ROUGH TRADE

Um einen Soundtrack zu Lotte Reinigers „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ gebeten, hat sich das schwedische Psych-Rock-Quartett *Dungen* intensiv mit diesem Filmklassiker aus dem Jahr 1926 und seiner bahnbrechenden visuellen Ästhetik befasst. Vor allem von der Figur der Hexe begeistert, haben sie diese zur Titelheldin ihres ersten Instrumental-Albums gemacht. Und „Häxan“ verfügt über ein seltsam faszinierendes Eigenleben. Genau sieben Minuten lang lässt diese Platte die Leute an den Kopfhörern in dem Glauben, es hier mit einem typischen Soundtrack zu tun zu haben. Breit und gemütlich mäandert die cineastische Klanglandschaft dahin, ehe plötzlich alles aufreißt. Aus dem Nichts jagt ein Hardrock-Riff im Tony-Iommi-Format von links nach rechts und zurück durch die Box, untermalt dabei eine entfesselte Querflöte. In der Folge scheint alles möglich: Feiste Hammond-Orgeln, sphärische Synthesizer, flirrende Ambient-Sounds, derbe Rockausbrüche und uferlose Dissonanzen geben dem Hörer einiges zu knabbern. *Christoph Löhr*



**THE PRETTY RECKLESS  
WHO YOU SELLING FOR**

CONCORD RECORDS / UNIVERSAL

Wah Wah-Pedal ans Maximum, tief grummelnde Riffs, darüber ange-



stonete weibliche Vocals, wir befinden uns tief im nostalgischen Rockland. *Alice In Chains*, *Soundgarden*, *Nirvana* – siehe Refrain von „Oh My God“ – und natürlich *Hole*, sie alle standen Pate für die Musik dieser New Yorker Formation, deren auch mal in Dessous auftretende Frontfrau Taylor Momsen einem immerhin an dritter Stelle nach Swift und Lautner angeboten wird. Mithin also glamouröser Red Carpet-Rock, das hatte man schon länger nicht mehr. Da wird's auch mal kommerzieller, „Take Me Down“ kann in jedem Rock-Radio auch schon morgens laufen, in der Strophe weist der Song eine leichte Ähnlichkeit mit Robbie Williams' „Let Me Entertain You“ auf, dann folgt eine Ballade, bevor's wieder in die Vollbedingung geht. Mithin also alles hervorragendes Futter für die neue *Sons Of Anarchy*-Staffel, wenn's die denn noch geben sollte. *Karl Koch*

**FRIENDS OF GAS  
FATAL SCHWACH**

STAATSAKT / CAROLINE INTERNATIONAL

Und plötzlich dieser Gedanke: „Das habe ich alles schon mal gehört!“ Aber wo? *Friends Of Gas* werfen mit Postpunk, No Wave und Noise zwar altbekannte Genres in den Topf, fabrizieren auf dieser Basis aber ihr ureigenes Ding. Die kompromisslos redundante Art, in der Sängerin Nina Walser Slogans, Textfragmente und pointierte Lyrik heiser bis schreiend durch die Boxen jagt: Keine Spur von schon mal da gewesen. Die „Jetzt oder Nie“-Attitüde, mit der sie ihren Instrumenten schroffe Kühle, schrilles Zirpen und donnernde Rhythmen entlocken – auf keinen Fall plagiiert. Wo also? „Nur in deinem Kopf“, sagt der Kopf. Und tatsächlich kommt dieses Album mit einer derartigen Wucht daher, dass es lange verschlossene Türen eintritt und das verstaubte Zeug dahinter zum Schwingen bringt. Im Ergebnis fühlt sich das an, als sei die Platte schon immer da gewesen. Seltens schön. *Christoph Löhr*

**ALTERSCHLACHTHOF**  
LINGEN

**03.12. THOMAS GODOJ**  
MUNDWERK TOUR 2016  
SUPPORT: JUNO 17

**10.12. DEINE FREUNDE**  
GEBT UNS EURE KINDER TOUR 2016  
-AUSVERKAUFT-

**16.12. ROB LYNCH**  
BABY, I'M A RUNAWAY TOUR 2016  
SUPPORT: RECREATIONS

**26.01. RADIOACTIVE SLAM**  
LINGENS POETRY SLAM

**18.02. INGMAR STADELMANN**  
HUMORPHOB

**03.03. DAS VPT INTERPRETIERT:  
DIE DREI ??? UND DER  
GRÜNE GEIST**  
IM THEATER A.D. WILHELMSHÖHE

**11.03. RANDALE**  
ROCK'N'ROLL FÜR KINDER

**23.03. RADIOACTIVE SLAM**  
LINGENS POETRY SLAM

**24.03. LEONIDEN**  
TWO PEACE SIGNS TOUR 2016

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen(Ems)  
www.alterschlachthof.de/tickets | info@alterschlachthof.de  
Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

**3.5.2017**  
LINGEN,  
EMSLAND-  
ARENA

Tickets unter  
[www.emslandarena.com](http://www.emslandarena.com)

**GIG**

**4.5.2017**  
MÜNSTER,  
HALLE  
MÜNSTERLAND

Tickets unter [www.westticket.de](http://www.westticket.de)  
[www.popversammlung.de](http://www.popversammlung.de)

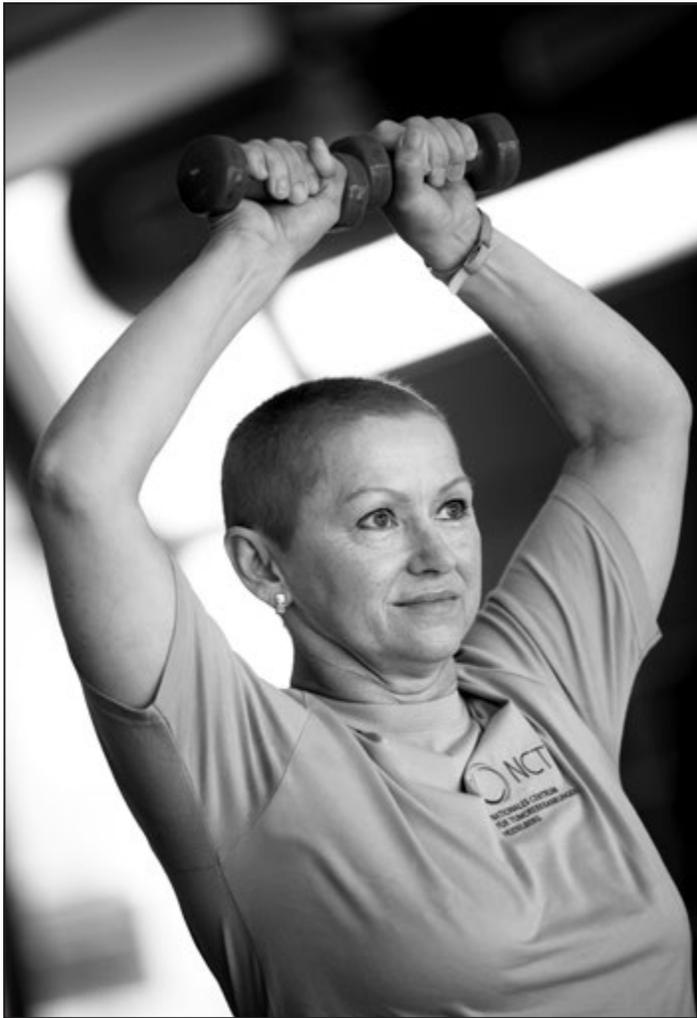
**WDR 2**

**WN**

**GIG**

**TIM • BENDZKO**

IMMER NOCH MENSCH • TOUR 2017



## MEDIZIN Leben gegen den Krebs

*Laufen, Lachen, Weitermachen –  
Therapien neben der  
medizinischen Betreuung*

Die teilweise immensen Erfolge bei der Behandlung von Krebs, die gestiegene Lebenserwartung, die ein Leben nach der Diagnose verspricht, haben eine andere Art von Patienten entstehen lassen. Nämlich solche, die ihr Leben „nach dem Krebs“ noch lange fortsetzen können und dabei unter Belastungen leiden, die weniger mit der Krankheit als den Folgen der Therapie wenig zu tun haben.

Noch vor gut 30 Jahren war die Überlebensrate bei vielen Krebsarten dramatisch geringer, sodass es vorwiegend darum ging, Patienten am Leben zu erhalten, unabhängig von den Nebenwirkungen – denn an denen würde der Patient gewiss nicht sterben; diese Leiden wurden in Kauf genommen zugunsten eines harten Kampfes gegen den frühen Tod.

Heute sind die meisten Chemotherapien verträglicher, die Behand-

lungsmöglichkeiten bei vielen Krebsarten haben sich verbessert, die Überlebenschancen sowieso. Was den „Überlebenden“ bleibt, ist das Trauma der Diagnose „Krebs“ (der ja für den Rest des Lebens eine sehr konkrete Möglichkeit bleibt) und ein geschundener Körper, der dieses Überleben meistens mit einigen Beschädigungen überstanden hat.

Michael H. Schoenberg ist eigentlich Chirurg und hatte lange Zeit, wie er selbst betont, mit den Langzeitfolgen seiner Tätigkeit wenig zu tun. Für ihn zählt: War wie Operation erfolgreich? Das Thema der Nachsorge war für ihn eigentlich keines. Bis er, wie er schreibt, auf einer Tagung eine Art „Initialzündung“ erlebte, als gestandene Onkologen nüchtern erklärten, Nachsorge sei sinnlos, da der Krebs ja besiegt worden sei, und Betroffene gegen diese Behauptung Sturm liefen. Ärzte sind halt manchmal langsam.

Als Chefarzt in München und Mitglied des Beirates der Bayerischen Krebsgesellschaft hat er sich in *Aktiv leben gegen Krebs* mit den verschiedenen Möglichkeiten befasst, die teilweise drastischen Probleme nach einer Krebstherapie in den Griff zu bekommen. Vor allem Müdigkeit und Depression gilt es zu bekämpfen, vor allem durch Sport. Je nach Krebsart empfiehlt Schoenberg (und

nicht nur er) schon während der Behandlung körperlich aktiv zu bleiben, anschließend erst recht. Er gibt Ernährungstipps und empfiehlt psychoonkologische Betreuung. Anders als in diesen „Essen Sie viel Sauerkraut und Sie werden 100 Jahre alt“-Ratgebern, wird kapitelweise zwischen Krebsarten differenziert. Nicht jeder Sport ist gleich gut für jede Krebserkrankung.

So sehr körperliche Bewegung und psychische Stabilisierung die Lebensqualität erhöhen, so wenig lässt Schoenberg den Verdacht aufkommen, Rumphopsen in der Natur oder die Zufuhr von Kurkuma würden eine „normale“ Therapie ersetzen. Gerade unter Krebsbetroffenen kursieren die irrsinnigsten Heilsversprechungen und „Ursachen“, die Schoenberg vehement ablehnt. Es gibt keine „Krebspersönlichkeit“, es gibt kein einziges Nahrungsmittel, das als Therapeutikum taugt, man isst sich den Tumor nicht weg, oder, schlimmer, „hungert ihn aus“; ein Kapitel widmet sich sogenannten Krebsdiäten und den meist einfach nur teuren Nahrungsersatzstoffen.

Die Erkenntnisse der „Schulmedizin“ (also jener, die nachweislich wirkt) helfen eben auch bei der immer wichtiger werdenden Nachsorge von Krebspatienten. Denn wer die Diagnose einmal gestellt bekam, bleibt dies ein Leben lang: ein Krebspatient.

*Erich Sauer*

**Prof. Dr. med. Michael H. Schoenberg:** *Aktiv leben gegen Krebs. Heilungschancen und Lebensqualität durch Bewegung, Ernährung und eine stabile Psyche. Mit einem Beitrag von Franziska Neufeld, Diplom-Psychologin und Psychoonkologin, und unter Mitwirkung von Nicole Erickson, M.Sc., Diätassistentin und Ernährungswissenschaftlerin. Piper, München 2016, 350 S., 22,-*

## LUTHER Volk und Maul

*Bruno Preisendörfers  
Alltagsgeschichte geht in die  
Martinszeit zurück: »Als unser  
Deutsch erfunden wurde«*

Mit seiner Kuriositätenkammer voller Wäschelisten und Trinkgewohnheiten hat Bernd Preisendörfer schon epochale Embleme wie Goethe geerdet, jetzt geht es Luther jubiläumsweise ans Eingemachte. Und das sind eben nicht theologische Thesen und Kirchenspalterei-



en, sondern handfeste Alltagssorgen in einer revolutionären Zeit.

Amerika war schon erfunden worden, der Buchdruck brach aus, es roch schon nach Moderne, aber es stank noch nach Mittelalter. Die Fugger installierten den Welthandel, das alte Establishment sattelte auf Raubrittertum um. Bei Tisch hatten die Gabeln zwei Zinken, damit der Teufel sich nicht eingeladen fühlte, und das Kindbett war die häufigste Todesursache bei Frauen. „Dazu sind sie da“ befand ein gewisser Martin Luther knapp.

Und zum Kochen natürlich. Zum Beispiel Erbsenbrei mit Brathering, in warmem Bier mit Honig. So etwas gab es gern und viel bei Luthers, und die Gäste mussten ihre eigenen Messer mitbringen. Ganz wie die Leser dieses prallen Panoramas, das jeder sich zum eigenen Gusto zerlegen kann.

Etwa dem Munde nach, und dem Titel, auf die Sprache konzentriert, die Luther deutlich eher aus den Kanzleien als vom Marktplatz hatte. Seine Bibel-Übersetzung war auch nicht die erste, und auch wenn man die Sprache später „Frühneuhochdeutsch“ nannte, ist sie doch heute fast unverständlich. Andere Kapitel widmen sich Läusen und Lastern, Milzweh und Marzipan und mitten in der ganzen bunten Ferne, die der Autor aus einer Unmenge Archiven über uns ausschüttet, blitzt immer mal durch, wie neu es damals manchmal zuzuging. Bürger begannen, die Ständeordnung durcheinanderzubringen, die ersten Tropenhölzer wurden als Medizin gegen Geschlechtskrankheiten importiert. Dafür war der Tabak noch nahezu unbekannt. Glückliche Zeit? Schmackhaftes Buch. *Wing*

**Bruno Preisendörfer:** *Als unser Deutsch erfunden wurde – Reise in die Lutherzeit. Galiani, Berlin 2016, 496 S., 24,99*

# BÜCHER

## SCIENCE FICTION Orgien in Nanowolken

Andrew Bannister erzählt alte Geschichten neu, und das gleich in einer Trilogie

Und wieder „ein herausragendes Debüt“, das „in der Science Fiction neue Maßstäbe“ setzt (das Genre hat seinen schlechten Ruf weg auch wegen der unsäglichen Klappentexte). Nun also Andrew Bannister: Uralte Erbauer haben einen Teil des Universums so gestaltet, wie es eigentlich gar nicht sein kann: Im „Spin“ bewegen sich Planeten auf unmöglichen Bahnen, kreisen um manchmal gleich drei Sonnen und schaffen alle paar Jahrzehnte dadurch Konstellationen, die sich als Hyperautobahn quer durchs System nutzen lassen.

So weit, so gehabt. In einem Teil des Systems haust eine Bande von Fürsten, die sich nach und nach

und überhaupt jede seelische Bewegung über Körperreaktionen abgehandelt werden.

Auf der einen Seite der Erzählung flieht ein Rebellentrupp (Kämpferin, Smart-Ass, Nanowolke) ununterbrochen vor den Schergen des Patriarchen, auf der anderen Seite enttarnt sich die Existenz eines Artefakts, hinterlassen von den Erbauern des „Spin“ und Anlass für viel Ärger.

Dass Bannister halbwegs schreiben kann, trägt einen bis zum Ende des ersten Bandes. Aber bei dem Ideenmangel muss man die folgenden zwei nicht lesen. Alex Coultts

**Andrew Bannister: Die Maschine.** Aus dem Englischen von Simon Weinert. Piper, München 2016., 415 S., 16,99

## ESSEN

### Fleischschau

Matthias Wolfschmidt findet »Das Schweinesystem« krank

Er ist Veterinär, nicht Vegetarier, das heißt, er isst Tiere, aber nur Gesunde. Als leitendes Mitglied bei der Verbraucherorganisation *foodwatch* ist er für Ehrlichkeit, auch wenn sie weh tut. Deshalb greift er mit seinem Untertitel „Wie Tiere gequält, Bauern in den Ruin getrieben und Verbraucher getäuscht werden“ das ganze System der Nahrungsmittelerzeugung von allen Seiten und mit überraschenden Frontwechseln an.

So nennt er etwa das neuerdings um sich greifende „Tierwohl“ bei Bauernverbänden und auf Discountertankplakaten schiere Propaganda, bloß ein Marketinginstrument. Schon weil „Tierwohl“ sich nicht wissenschaftlich überprüfen lasse. Er sorgt sich nicht um das Glück der Kühe, sondern um ihre Gesundheit. Umgekehrt lehnt er auch den Kampfbegriff „Massentierhaltung“ ab, weil eben nicht automatisch in großen Ställen mehr Produktionskrankheiten auftreten als in kleinen.

Um die besonders ist es ihm zu tun, um krankhafte Veränderungen am Tierleib, die sich objektiv darauf zurückführen lassen, dass der Produktionsfaktor schneller fett werden, mehr Milch geben, mehr Eier legen muss, als gut für ihn ist. Jeder weiß, dass es sie gibt, aber niemand kriegt exakte Zahlen, obwohl es für die eigentlich nur ein paar gesetzliche Regelungen brauchte. Und höhere Preise.



Statt im Promillebereich der Nahrungsmittelmäßigkeit vegan, mit Bruderhähnen oder Kuschellogos ein bisschen Garstigkeit zu kaschieren, will Wolfschmidt das System so umbauen, dass ein Bauer von seinen Tieren leben kann, ohne sie organisch zu ruinieren. Wir sollten, sagt er, nicht mit billigem Schnitzeln den Menschen dienen und den Schweinen schaden, und außerdem uns selbst, weil dann eben Stress-Abszesse mit in die Wurst kommen. Besser wäre es, sagt er, bezahlbare Lebensmittel zu einem Problem der Sozial- statt der Agrarpolitik zu machen. Allerdings werden teurere Eier uns nicht zur netten, bäuerlich-natürlichen Landwirt-

schaft zurück führen, weil industrielle Nahrungslieferketten auch unter strengen Auflagen sowohl rentabler als auch gesünder sein können.

Aber keine Bange, Wolfschmidt ist nicht bloß gefühllos ökonomisch objektiv. Er verdirbt uns auch nachhaltig den Magen mit Kükenschedern, Sauen einkasteln und Kühe aussaugen. Und fordert am Ende mit einem vorformulierten Brief dazu auf, sich bei den größten Lebensmittelhändlern nach deren Haltung zur Tiergesundheit zu erkundigen. *Wing*

**Matthias Wolfschmidt: Das Schweinesystem.** S. Fischer, Frankfurt 2016, 235 S., 18,00



andere Planeten einverleibt und dabei mit äußerster Brutalität vorgeht. Zwischen Feudalismus und Cyberpunk erleben wir Orgien, Intrigen, scheußliche Foltermethoden und Feste, bei denen die Besucher an die Fische verfüttert werden.

Andrew Bannister, studierter Geologe, hat viele Detailideen, die wie die Ausarbeitung längst vorhandener Konzepte dastehen. Sein „Spin“-Universum sieht aus wie Frank Herberts „Dune“ (aber in der Fassung von David Lynch), nur ohne dessen Unterbau. Während bei Herbert Ideen verhandelt wurden, sind es hier Attacken. Ich habe selten ein Buch gelesen, in dem so viel gekotzt wird, es permanent schlecht riecht

Mit *Gigi* – Eine von uns und *Das kunstseidene Mädchen* wurde Irmgard Keun 1930 zur Bestsellerautorin der Weimarer Republik. Sie beschrieb das Lebensgefühl junger Frauen in einer satirisch-flotten Form, die man heute als Pop-Literatur bezeichnen würde. Dann kamen die Nazis, Keuns Bücher wurde als „undeutsch“ verboten und sie ging nach Holland ins Exil. Nach dem Einmarsch der Deutschen kehrte sie illegal nach Deutschland zurück und versteckte sich von 1940 bis Kriegsende bei ihren Eltern. In der Nachkriegsrepublik konnte sie nie richtig Fuß fassen.

Im Exil waren weitere Mädchen-Romane entstanden, die jetzt wieder aufgelegt wurden: *Kind aller Länder* und *Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften* (beide bei Kiepenheuer & Witsch 2016 erschienen), beschreibt im typisch lockeren Keun-Tonfall das Leben im Exil – aus Kinderperspektive! Nachdem sie 1970 von der feministischen Literaturkritik wiederentdeckt wurde, erfuhren ihre Bücher endlich auch eine literarische Würdigung. Bekannt geworden ist sie auch als trinkfeste Geliebte, die dem sehr viel älteren Joseph Roth zur Seite stand, als der sich aus lauter Kummer im Exil zu Tode gesoffen hat.



# COMICS



Was in der BRD die Gastarbeiter waren, waren für die DDR die Vertragsarbeiter aus den sozialistischen Bruderstaaten. Ein großer Teil stammte aus Asien, was soweit bekannt ist. Weniger bekannt ist, dass es auch Tausende Arbeiter aus Mosambik gab. In **Madegermanes**, so bezeichnen die ehemaligen Vertragsarbeiter sich selbst, erzählt **Birgit Weyhe** anhand von drei fiktiven Figuren vom Leben und Arbeiten in einem fremden Land und den sich daraus ergebenden Folgen. In den drei Figuren verdichtet Weyhe Interviews, die sie mit zahlreichen ehemaligen Vertragsarbeitern geführt hat. Darin geht es um die Faszination des ersten Schnees, dem im Vergleich zu Mosambik großen Wohlstand, den Träumen und Erwartungen der Mosambikaner und der Ernüchterung ob der ihnen zugedachten, meist eintönigen Arbeit als Hilfskräfte, die Reaktionen der Ostdeutschen und den auch in der DDR real existierenden Rassismus, dem Identitätsverlust und der oft schwierigen Heimkehr, den nach der Wende verloren die meisten ihre Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung.



Und bis heute warten sie auf den Großteil ihrer erarbeiteten Löhne. Die DDR hatte zwar wie vereinbart überwiesen, doch das Geld verschwand in den Taschen korrupter Funktionäre in Mosambik. Bild und Text bilden eine homogene Einheit. Afrikanische und europäische Bildtradition verbinden sich dabei ausgesprochen gut. Ein in überaus gelungener, lesenswerter Geschichtcomic mit aktuellen Bezügen. (Avant-Verlag, Berlin 2016, SC, 240 S., 24,95) /// -ok-



Links im Bild ist die kleine Jeanne, die trotz aller Warnungen als Doktorandin an eine Uni angestellt ist, wo sie nicht richtig bezahlt wird und weshalb sich ihre Bekanntheit nach drei Jahren fragt, ob sie nicht endlich was „richtiges“ mit ihrem Leben anfangen will. Ausgedacht hat sich das **Tiphaine Rivière**, die nach drei Jahren als Doktorandin die Brocken hinschmiss und lieber einen Comic über ihre Erfahrungen machte. **Studierst du noch der lebst du schon?** ist der etwas gezwungen witzige deutsche Titel (O-Titel „Carnets de Thèses“, also „Promotionsnotizen“) für ein recht witziges Buch, das allerdings ein bisschen zu lang geraten ist. Man merkt, wo die persönliche Geschichte einer straffen Erzählung etwas im Wege stand. Trotzdem: Ein schönes Geschenk für Doktoranden – soweit sie Zeit haben, mal was anders zu lesen. (Knaus, München 2016, 181 S., SC, 19,99) /// -aco-



In **Sechs Fuß unter der Erde**, dem 3. Band der skurrilen Serie **iZombie**, tauchen in dem Städtchen Eugene plötzlich Hunderte von Zombies auf, was natürlich zu reichlich Panik und Chaos führt. Es war ja nur eine Frage der Zeit, bis in einer Serie mit einem Zombie als Heldin eine Zombiiepidemie ausbricht. Hier sieht sie aus wie eine Mischung aus Scooby-Doo und The Walking Dead. Zu den besten Ideen des Bandes gehören die „Toten Präsidenten“, eine Gruppe von Monstergeheimagenten. **Chris Robertson** (Autor) und **Michael Allred** (Zeichner) treiben aber auch die Geschichte ein gutes Stück voran. Jemand will ein höchst gefährliches Wesen beschwören und Heldin Gwen muss anscheinend sterben und zum Zombie werden, um die Welt zu retten. (Pani, Stuttgart 2016, S. 180, SC, 19,99 €) /// -ok-

12. WEIHNACHTS-MATINEE 2016

Benefiz für die Kultur- und Jugendarbeit des Bunker Ulmenwall e.V.

26.12. | 11.00 - 14.00

Rudolf-Oetker-Halle Bielefeld

WEITERE INFOS: [www.bunker-ulmenwall.org](http://www.bunker-ulmenwall.org)

BUNKER ULMENWALL e.V.

Comic und Musik Archiv

Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer, Crime, Erotik, Heroes

US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld

Telefon: 0521/ 32 04 13

email: [horstkempenico@versanet.de](mailto:horstkempenico@versanet.de)

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr

Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die schiffbrüchigen von Witzig © M. Probst/Arndt/Flach © Sprinter Verlag November 2008

# SPIELPLATZ



Krieg im Gegenlicht: „Battlefield 1“

## WELTKRIEG I Die Wüste lebt

Mit »Battlefield 1« über Stock und Stein durch Weltkrieg I

Man kann es den Fans aber auch schwer rechtmachen: *Battlefield 1* ist grafisch so gelungen wie kaum ein Shooter zuvor. Ob Fliegeridyll im Abendlicht, Wüstenkämpfe bei Standsturm oder als Meldegänger durch den Sand von Gallipoli: Es sieht einfach alles unverschämt gut aus. So gut, dass in den Online-Gefechten die Performance bei all der Grafik durchaus in den Keller gehen kann, zumal die Entwicklerfirma das Kunststück hinbekam, mit dem ersten Patch für die PS4 die Spieleleistung merklich zu verlangsamen. Das gab Ärger.

Dabei macht *Battlefield 1* vieles richtig und anders, was im Duell der Mega-Shooter *Call of Duty* und *Battlefield* angenehm auffällt. Die Grafik – hatten wir erwähnt. Hinzu kommt eine Kampagne, die keine ist. Stattdessen kann man sich in jeweils vier Missionen mit verschiedenen Charakteren auf einer Kriegs-Karte absetzen lassen und ballert sich dann entweder durch die Alpen, zerdeppert im Panzer die ganze Welt oder reitet im schicken Abendlicht an der Seite von Lawrence von Arabien

durch die Wüste, um den tückischen Osmanen was aufs Haupt zu geben.

Das alles soll auch noch historisch korrekt sein, auch wenn manches zumindest irritierend ist (etwa der Hinweis auf „Öl unter dem Wüstenboden“, was damals nicht bekannt war; hätten die Engländer und Franzosen wirklich gewusst, was im späteren Saudi-Arabien unter dem Sand liegt, hätten sie ihre Einflusszonen nicht so leichtfertig aufgeteilt).

Die Online-Karten und -Gefechte sind schnell, ausbalanciert, und meistens sind die Serververbindungen stabil. *Battlefield 1* war schon immer mehr Online-Gemetzel als Kampagnenspiel (den dafür bekannten Konkurrenten gucken wir uns im nächsten Heft an). Die Karten sind abwechslungsreich und bieten genug differenziertes Gelände, um mit verschiedenen Optionen in den Kampf zu ziehen; eine mögliche Übergewicht der beliebten (und sehr effizienten) Scharfschützen knockt das Spiel einfach durch Nebel und Sandstürme aus: Wer nix sieht, kann auch nix treffen.

Nach dem Bug-Desaster von *Battlefield 4* ist damit endlich wieder ein erstklassiger Shooter am Markt, der im Moment vor allem durch jede Menge „Hier kannst du was gewinnen!“-Gimmicks die Fans an die Server lockt. -aco-

Hersteller: Dice. Vertrieb: Electronic Arts. Für alle gängigen Plattformen; als Box-Version oder via Origin.



STADT MÜNSTER  
KULTUR AMT  
26. SEIT 1979  
INTERNATIONALES  
JAZZ FESTIVAL  
MÜNSTER  
6.-8. JANUAR 2017  
Theater Münster  
www.jazzfestival-muenster.de

6. JANUAR 2017  
GROSSES SAUS, 18.00 UHR  
Empirical III  
Dorantes & Renaud Garcia-Fons "Paseo a dos" (live)  
Eberhard Weater/Marion  
"I Am These – The Music of Charles Mingus"  
Schweizer/Rondón/Kalima/Moggi "A Novel of Anomaly" (live)

7. JANUAR 2017  
KLEINES SAUS, 19.00 UHR  
Mélane Labanik/Max Poulson "Busking"  
Alexander Hawkitt – Elaine Mitcheller Quartet (live)

GROSSES SAUS, 18.00 UHR  
Jicky Terrazón/Sophane Belandier/Majid Bekkas (live)  
Allison Miller's Boom Trio Boom (live)  
Brotherhood Heritage (live)

8. JANUAR 2017  
KLEINES SAUS, 19.30 UHR  
Fabrizio Consorti  
Ritter Post und der Schwabkönig

KLEINES SAUS, 19.30 UHR  
Lucia Cadotich "Speak Low" (live)  
Kaja Draksten/Petter Eddy  
Christian Lillinger (live)

GROSSES SAUS, 18.00 UHR  
ICP Orchestra (live)  
Anne Pisco "Circles"  
Joko Barradas Trio (live)  
Daniel Zamir Quartet (live)

Nach Konzertschluss jeweils Musik im Theaterkoff.  
Programmänderungen vorbehalten.

# RUDI FOREVER!

Für dieses Max und Moritz preisgekröntes Meisterwerk der detailbesessenen Zeichnungen, exzessiv fettgefreisener Sprechblasen, gewürzt mit feinen Bösartigkeiten, pikanten Pointen und deftigen Sprüchen wurde restlos alles – auch bisher Unveröffentlichtes – zusammengekratzt, was je grünesgrünig-frech, schwarzhumorig, sarkastisch und intelligent aus Rudis polierter Hundeschmauze in knallvolle Sprechblasen krachte. Dieser Prachtklotz von Totalausgabe ist **FETT&KOMPLETT!**

MIT NEUEN GESCHICHTEN!

Peter Puck - Rudi - FETT&KOMPLETT - Hardcover: 368 Seiten  
€ 39,99 (D) - ISBN 978-3-7704-3862-4

www.egmont-comic-collection.de

COMIC COLLECTION  
EGMONT



Eine Welt am Ende: „The Solus Project“

## AFTER EARTH Heimatlos bei schlechtem Wetter

In »The Solus Project« bist du der letzte Ego-Searcher

Heimatland ist abgebrannt. Mutters Planet ist perdü. Spärliche Menschenreste hocken in einer Handvoll Überlebensraumschiffe und suchen Unterschlupf im All. Und ausgerechnet dein Kahn wurde gerade über Gliese-6143-C abgeschossen, obwohl Mission Control das Ziel als unbewohnt markierte. Nun steht du in den Trümmern deiner Rettungskapsel und hast dreierlei zu tun: Überleben, die Gegend erforschen, und allmählich herausfinden, was die komischen Alien-Artefakte mit dem Rettungsplan der Bürokraten zu tun haben.

Das Überleben zuerst. Es beschränkt sich auf Essen sammeln, regelmäßig trinken, ausreichend schlafen, sich vor Regen und Sturm immer unterstellen und vor allem weder auskühlen noch überhitzen.

Das geht weitgehend leicht von der Hand und lässt sich über die Optionen auch fast völlig abschalten. Die Erforschung der Umwelt ist länger spannend. Weil die Spielwelt mit malerischen Küsten, vertrackten Dungeons und rätselhaften Runensteinen unter einem atemberaubenden Himmel immer interessant aussieht. Und die Story entfaltet sich langsam über mit uns abgestürzte Tagebuchseiten aus der Chefetage. Da wird es fast zur ablenkenden Nebenquest, aus den Trümmern einen Funkturm zu bauen, um nach geschätzt 14 Stunden Spielzeit die Wahrheit nach Hause zu telefonieren. Über die Vergangenheit des Planeten und das katastrophale Wetter hier.

Die tödlichen Meteoritenschauer gehören zu den schönsten des bekannten Alls, die Tornados auf der extrem temperaturschwankenden Welt dafür zu

den angsteinflößendsten. Die Bastelaufgaben (Steine Kloppen, Feuer machen) sind ärgerlich einfach, die Rätsel und Fallen sind schwer, aber auf Dauer ermüdend, und so schön es ist, allerlei Alien-Artfakte zur Fähigkeitsverbesserung anlegen zu können, ja sogar wählen zu können, ob wir als Mann oder Frau überleben – noch schöner wäre es, wir sähen uns dabei auch mal selbst. Stattdessen gucken wir bloß durch die Sichtscheibe unseres Raumhelms, auf die zuweilen der Regen klatscht. *Wing*

Grip Games/Teotle-Studio.  
Für PC 64 Bit.

## BASTELSTUBE Tüftler-TÜV

In »Crazy Machines 3« ist Physik der Trick

Endlich hat das Leipziger FAKT-Studio sein legendäres Denksportspiel auf ein neues Level gehoben. Es geht immer noch darum, aus vielen verrückten Einzelteilen hochkomplexe Apparaturen zu montieren, die mit Schwerkraft, Federspannung, Wind und Laser klappernd, fauchend und möglichst umwegig einen Luftballon platzen lassen.



Welt mit Wechselwirkung: „Crazy Machines“



Schreiben in Bewegung: „Epistory“

## TIPPADVENTURE Schreibenwelt

»Epistory – Typing Chronicles« – Tippen als Abenteuer

Wer wollte noch nicht mal auf einem dreischwänzigen Fuchs durch eine bunte Welt aus Papierbäumen reiten und dem lieben Gott, der deine Geschichte erzählt, fingerfertig über die Tastatur helfen?

Wie bitte? Genau: *Epistory* ist ein nettes kleines Schreibspiel, denn wortwörtlich alles darin hängt von richtig getippten Buchstaben ab.

Auf einem Keyboard mit frei wählbarer Belegung (von QWERTZ bis zum seltenen Dvorak) und ohne Maus. Der Fuchs orientiert sich laufend an WASD, die bald aufploppenden interaktiven Objekte und später auch fiese Feinde tragen Wörter, die schnell genug geschrieben werden wollen, und wenn ein Boss-Gegner auf höheren Leveln mal Donaudampfschiffahrtskapitän heißen sollte, hast du ein Problem.

Dagegen hilft das RPG-typische Aufwerten der Heldin. Mit errungenen Erfahrungspunkten wird der Fuchs schneller, wir kriegen mehr Zeit fürs Abarbeiten einer Wörter-Wolke, oder wir schalten neue Weltbereiche frei und können dann auch bisher unleserliche Wörter knacken.

Dazu wird sogar das Menü streng typistisch bedient. Zu den Optionen geht es etwa mit O,P,T,I,O,N,E,N. Charmant. Noch schöner: *Epistory* lässt sich leicht von Grund auf modden. Der Fuchs behält seine drei Schwänze, und der Look bleibt passend papiern, aber alle Wörter lassen sich austauschen, ja sogar der Text der Geschichte, die wir tippend abreiten, lässt sich ändern. So kam das Spiel zu seinem deutschen Wortschatz zur amerikanischen Erzählstimme.

Zur Beruhigung illiterater Monstertöter: man braucht auch labyrinthisches Geschick, taktische Finesse und magische Extras, um die nette kleine Muse ins Ziel zu fuchsen. *Wing*

FishingCactus, für PC, Linux, Ma

# drei wochen

programm vom 28. november bis 18. dezember

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



17 HIPPIES

THE BEEZ

## 17 HIPPIES - RIETBERG, CULTURA 27.12.16

DIE JUBILÄUMSTOUR GEHT WEITER! IM VORPROGRAMM: »THE BEEZ«



### PISTORS FUSSBALLSCHULE

NEUE SHOW »LEKTION BUNDESLIGA«  
RIETBERG, CULTURA 10.01.17



### DOMIAN REDET...

...ÜBER 25.000 ANRUFEN & 21 JAHRE DRAMA!  
RIETBERG, CULTURA 11.02.17



### MIRJA BOES & THE HONKEY DONKEYS

»FÜR GELD TUN WIR ALLES«  
RIETBERG, CULTURA 17.02.17

**NEWTONE** Karten an allen VVK Stellen  
Infos: www.newtone.de

**23.12.16 Zymny**  
TOR6 Theaterhaus, Bielefeld



**25.12.16 Seltaebs**  
Movie, Bielefeld

**07.01.17 Jasmin Tabatabai**  
Rudolf-Oetker-Halle, Bielefeld



**13.01.17 Lüder Wohlenberg**  
Ziegelei, Lage

**05.02.17 Patrick Salmen**  
Theater am Alten Markt, Bi

**07.02.17 WDR2 Liga Live**  
Stadthalle, Bielefeld



**02.04.17 Chris Tall**  
Stadthalle, Bielefeld

**09.02.17 Jesper Munk**  
Forum, Bielefeld

**Bielefelder JAZZ Club e.V.**

» Alte Kuxmann-Fabrik «  
Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld  
www.bielefelder-jazzclub.de

**25.11. Freitag, 20:30 Uhr**  
**Automatic Heroes**  
Funk, Alternative, Rock

**01.12. Donnerstag, 19:00 Uhr**  
**smart STAGE** Eintritt frei

**02.12. Freitag, 20:30 Uhr**  
**The Silverettes**  
Diven, Sex Et Rockabilly

**09.12. Freitag, 20:30 Uhr**  
**Hamburg Blues Band**  
30 Jahre St. Pauli Blues

**11.12. Sonntag, 11:00 Uhr**  
**Dr.Lippenkraft**  
Weihnachtl. Dixieland-Frühschoppen

**16.12. Freitag, 20:30 Uhr**  
**Crazy Hambones**  
Boogie and Roll Music

**18.12. Sonntag, 19:00 Uhr**  
**Bluesbörse** Eintritt frei

**23.12. Freitag, 20:30 Uhr**  
**smart Stage Bielefeld**  
präsentiert **Christmas Beat**  
mit **The Fulltones** & DJ

**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN**  
Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

# Montag, 28.11.

## Howe Gelb

Wenn jemand die Bezeichnung „Kult“ verdient, dann ist es **Howe Gelb**. Der so charismatische wie kauzige Gitarrist, Pianist und Sänger aus Tucson, Arizona ist einer der produktivsten und unberechenbarsten Musiker zwischen Desertrock, Indiefolk und Alternative Country. In 30 Jahren hat er unter dem Projektnamen Giant Sand oder mit Sidekicks von OP8 bis The Band Of Blacky Ranchette über 50 Alben zwischen Rock, Country, Blues und Psychedelic eingespielt. Zur aktuellen Tour in Trio-Besetzung hat Gelb ein neues, leicht angejazztes Album im Gepäck, das unter dem Motto „Deconstructing Future Standards“ steht. Oha! Naja, wer den Mann und seinen verschrobene Humor kennt, weiss das schon richtig einzuordnen...



■ **Münster, LWL-Museum am Domplatz, 20.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Ural Kosaken Chor** (Dominikanerkirche, Salzstr. 10)

20.00 **Howe Gelb Piano Trio** (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

21.00 **Monday Night Session** Funk, Jazz & Fusion mit Snakatak – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Konzert** des Orchesters der Hochschule für Musik mit Werken von Grieg, Rimsky-Korsakow und Zimmermann – Eintritt frei (Universität, Audimax)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Frida Gold** (FZW)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

### 19.00 South of the Border

From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Hörsaal Slam** Moderati-

on: Marian Heuser & Jens Kottalla (H1, Schlossplatz)

20.00 **Die 2drei** Lesebühne mit Andreas Weber, Micha-El Goehre, Andy Strauß und DJ Einmannjan (Cuba Nova)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.15 **Zur (Un-)Möglichkeit religiös-weltanschaulicher Neutralität des Staates** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Reihe „Hans-Blumenberg-Gastprofessur – Herausforderungen des säkularen Verfassungsstaates“ (Hörsaal F2, Domplatz 20-22)

20.00 „**Primat des Geistes?**“

**Kunst- und Kulturpolitik unter alliierter Besatzung 1945-1949** Vortrag von Prof. Dr. Manfred Görtemaker im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater – Als der Krieg zu Ende war... Die Künste nach 1945“ (Theatertreff)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.00 **A Christmas Carol** Gastspiel der American Drama Group in englischer Sprache (Theater, großes Haus)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

20.15 **Sorinox** Eine Aufführung des 2in1 Theaters – Eintritt frei (Universität, H2)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Highlights** Variété-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.30+11.00 **Kinderkonzert** „Max und Moritz“ – Eine musikalische Lausbubengeschichte nach Wilhelm Busch (Theater, kleines Haus)

### ■ BIELEFELD:

9.00+11.30 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Stadttheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Familienflohmarkt** (Stadthalle Hiltrup)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

Aftershowparty – Eintritt frei, Hut geht rum (Heimat+Hafen, Stapenhorststr. 78)

### ■ HERFORD:

19.30 **Amorphis + Long Distance Calling** (X)

### ■ KÖLN:

20.30 **Lina Malý** (Studio 672)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Freude ist nur ein Mangel an Information 2.5** Kabarett mit Nico Semsrott (Cuba Nova)

## Lesungen

### ■ COESFELD:

19.30 **Förster, mein Förster** Autorenlesung mit Frank Gooßen (Theater)

# Dienstag, 29.11.

## Ignite

Ogleich zwischen den beiden Alben „Our Darkest Days“ und dem aktuellen Werk „A War Against You“ knappe zehn Jahre liegen, hat das kalifornische Hardcore-Quintett weder an inhaltlicher Relevanz, noch an Beliebtheit bei ihrer treuen Anhängerschaft eingebüßt. Die politischen Botschaften des gebürtigen Ungarn, ambitionierten Pelikanretters, Hobbyhistorikers, Familienvaters und nicht zuletzt **Ignite**-Sängers Zoltan Teglas sind nach wie vor ebenso hochmelodisch wie druckvoll – von ihrer Kritik an gesellschaftspolitischen Mißständen ganz zu schweigen. Große Punkrock-Hymnen mit Pop-Appeal treffen auf eine unbeugsame Attitüde: Auf spieltechnisch hohem Niveau können ihnen da höchstens noch Rise Against das Wasser reichen...

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Ignite + Paddy + The Rats** (Sputnikhalle)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **13 Crowes** Rock'n'Roll, Folk und Punk-Rock aus Schottland. Eintritt

frei – Hutsammlung (Plan B, Friedrichstr. 65)

20.00 **Klaus Hoffmann** (Stadthalle)

21.00 **The Lion & The Wolf** Anschl. Grand Hotel Van Cleef

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.15 **Entscheiden und Bekenntnis. Überlegungen zur Reformationsgeschichte Westfalens** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Religion und Entscheiden“ (Fürstenberghaus, Hörsaal F2)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Improschippern** Reisesgeschichten mit Sonja Schrapps Impro Crew (Schiff MS Günther, Anleger Pebüso-Gelände, Am Hawerkamp 31)

19.30 **Small Town Boy** Schauspiel von Falk Richter (Theater, U2)

19.30 **Faust (Margarethe)** Oper von Charles Goenod (Theater, großes Haus)

20.00 **Sturmfreie Bühne** Improtheater mit dem Placebotheater (Boulevard)

20.00 **Ich habe Bryan Adams geschreddert** Komödie von Oliver Bukowski (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Der Seewolf** von Jack London (TAM)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

18.00-21.00 **glasig...** Ausstellung mit kleinformati- gen Arbeiten (Schauraum des no cube, Achtermannstr. 26)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.30+11.30 **Ronja Räubertochter** Familienstück von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

10.00 **Steinsuppe** Eine Aufführung des Theaters

Tritrop für Kinder ab 4 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

### ■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Vom Fischer und seiner Frau** Eine Aufführung des Trotz-Alledem-Theaters für Kinder ab 5 Jahren (Theaterhaus)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Science Slam** (Jovel)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Buddenturm, Buddenstr. 1)

### ■ BIELEFELD:

18.15 **Mein Buch ist raus!** Möglichkeiten der Veröffentlichung – Eintritt frei (VHS, Raum 117)

18.15-22.00 **Offener Spielertreff** (VHS, Raum 306)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

# Mittwoch, 30.11.

## Die Nibelungen

Friedrich Hebbel bearbeitete die mittelhochdeutsche Nibelungen-Saga als Konfliktstoff über Liebe, Eifersucht, Verrat, Schuld und Rache. Am Theater Münster ist seine Trilogie jetzt in einer „Radikalregie“ von Frank Behnke zu erleben, die Hebbels Trauerspiel ins „Allzumenschliche“ lenke, wie unser Rezensent befand. Was andere eher „als abschreckendes Exempel für die nicht totzukriegende Gewaltbereitschaft“ (Westf. Anzeiger) oder als „Zickenkrieg mit letztlich tödlichen Ausgang“ (theaterpur.net) deuteten, findet dreistündig auf mächtiger Bühne mit wallendem Nebel, Schwertern, Kettenhemden, viel Theaterblut – aber auch mit Anzugträgern, Pappkronen, Blondhaarperücken und Tarantino-Sound sein Publikum. Die Premierenbesucher waren begeistert.

■ **Münster, Theater/Großes Haus, 19.30 h**



## Das Pow!-Konzert

Heute stellen Schüler der Musikschule **Pow!** in einem Gratiskonzert ihr Erlerntes vor. „In eigens für diesen Abend zusammengestellten Ensembles gibt es Songs von Justin Timberlake, Twenty One Pilots, Green Day, ... aber auch z.B. Balkanmusik und Eigenkompositionen! Den ersten Auftritt hat auch die neue POW!-Band, ein Bandkurs mit 9-13jährigen unter Leitung von Janis Kersting. Der Eintritt ist frei, jedoch ist eine kleine Spende erwünscht für den Sozialfonds „kids love music“, mit dessen Hilfe auch Kinder finanziell benachteiligter Familien ein Instrument erlernen können, schreibt der Veranstalter.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 19.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Benni Benson** Eintritt frei, Hut geht rum (Teichen & Beschleuniger, Wolbecker Str. 55)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Pow! Konzert** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

### ■ BOCHUM:

20.00 **Jupiter Jones** (Bahnhof Langendreer)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Elektronische Tön-**

# kulturig

Veranstaltungen in Rietberg

<p><b>Do. 15.12.16 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Richie Arndt &amp; The Bluenatics</b> feat. Gregor Hilden und Kai Strauss Winterblues</p>	<p><b>So. 18.12.16 18 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Carmela de Feo</b> „Wünsch Dir was“ - die Weihnachtsshow</p>	<p><b>Di. 27.12.16 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>17 Hippies - Live</b> Im Vorprogramm: „The Beez“</p>
<p><b>Sa. 11.02.17 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>1Live Domian redet...</b> über 25.000 Anrufe, 21 Jahre, Schlafstörungen, Drama, Hackfleisch &amp; Aufhören.</p>	<p><b>Fr. 17.02.17 20 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Mirja Boes &amp; die Honkey Donkeys</b> „Für Geld tun wir alles“</p>	<p><b>So. 18.12.16 18 Uhr</b> Cultura, Torfweg 53 <b>Matze Knop</b> „Diagnose Dicke Hose“ - die Weihnachtsshow</p>

Fr., 03.02.17 **Balkan und Klezmer Nacht** mit Z.O.F.E. Itchy Kolo und Unknown Skatist  
 Di., 21.02.17 **Moya Brennan** – First Lady of Celtic Music  
 Di., 10.01.17 **Pistors Fußballschule** – Lektion Bundesliga  
 Do., 19.01.17 **Rebell Comedy** – „Lach Matt“

**Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg**  
[www.kulturig.de](http://www.kulturig.de) · [buengerbuero@stadt-rietberg.de](mailto:buengerbuero@stadt-rietberg.de)  
 Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

Sa., 10.12.2016 | 20.00 Uhr

Nottbeck City Limits #7 | Literarisches Konzert  
Wiglaf Droste & Friedrich Küppersbusch  
mit Band »Frau Ado und die Goldkanten«

Fr., 16.12.2016 | 20.00 Uhr

Szenische Lesung mit Musik

PETER SODANN

Liest...  
FLÜCHTLINGSGESPRÄCHE  
von Bertolt Brecht

Regie: Dr. Diether Dehm  
Musikalische Leitung: Michael Lätz  
Text: Flüchtlingsgespräche von Bertolt Brecht

Kulturgut  
Haus Nottbeck

Museum für Westfälische Literatur  
Landrat-Predelick-Allee 1  
59302 Oelde-Stromberg  
[www.kulturgut-nottbeck.de](http://www.kulturgut-nottbeck.de)

Kulturgut Haus Nottbeck

chen mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Serватиplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

## Komik

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Lachen macht Gesund** Kabarett mit Harald

Meves und Dietrich Stuke (Wandelhalle im Kurpark)

### ■ COESFELD:

20.00 **Deutschland gucken** Kabarett mit dem Düsseldorfer Kom(m)ödchen (Theater)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Milchbrötchenrechnung** Comedy mit Johann König (OsnabrückHalle)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

17.00 **Oh, du Fröhliche!** Heiteres zur weihnachtlichen Zeit. Kurzgeschichten von und mit Gabi Sütter – Eintritt frei (Stadtbücherei)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Henry Moore, ein nationaler Künstler?** Vortrag von Chris Stephens (Tate Britain, London) (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

15.30+20.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Martinus Luther** Schauspiel von John von Düffel (Theater, kleines Haus)

19.30 **Die Nibelungen** Trauerspiel von Friedrich Hebbel (Theater, großes Haus)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Ich habe Bryan Adams geschreddert** Komödie von Oliver Bukowski (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Der Seewolf** von Jack London (TAM)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

15.30+20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Modera-

tor Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **GOP WinterWunderVariété** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Sieben Mulden und eine Leiche** (Schweiz 2007) von Thomas Haemerli im Rahmen der Reihe „Reel Houses – Das Einfamilienhaus im Film“ (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.00 **Steinsuppe** Eine Aufführung des Theaters Tritrop für Kinder ab 4 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

11.00 **Ronja Räubertochter** Familienstück von

Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

15.30 **Die Mütze** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

### ■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Vom Fischer und seiner Frau** Eine Aufführung des Trotz-Alledem-Theaters für Kinder ab 5 Jahren (Theaterhaus)

11.00 **Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde** Weihnachtsmärchen (Komödie, Märchensaal)

11.00 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Stadttheater)

### ■ HIDDENHAUSEN:

16.30 **Hase und Holunderbär – Die verlorene Weihnachtspost** Theater für Kinder ab 4 Jahren mit dem Figurentheater Fex (Gemeindebücherei)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internet-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Internetclub: Kunst im Netz** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

19.30 **Rhetorik-Club Münster Toastmasters** (Zimmertheater im Ratsgymnasium, Bohlweg)

20.00 **nachSITzen** Show mit Martin Rütter (Halle Münsterland)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Blumen pflücken mit Indira** Godejohann spielt Schlagzeug und Heidemann erledigt den Rest: Texte von Rilke, Erhardt, Kaleko, Busch, Morgenstern... – Eintritt frei, Spende erbeten (Capella Hospitalis)

# Donnerstag, 1.12.

## The Bones

The Bones sind nicht zu verwechseln mit dem gleichnamigen früheren 1%er-MC. Die Skandinavier treten seit ihrem legendären Album „Screwed, Blued, Tattooed“ das Punk-/Hardrock-Gaspedal bis zum Anschlag durch. Sorry Klimafreunde, aber solche Musik kann man nur in einem chromglänzenden Vintage-Auto mit hubraumstarkem Verbrennungsmotor hören! Boller-Bass, Pressluft-Drums und Gitarrensäge – 100% keyboardfrei! Weiter mit dabei im Tourpackage: die Abräumer der Vans Warped-Tour, Teenage Bottlerocket und die California-Haudegen The Generators.

■ Münster, Sputnikhalle, 20.00 h



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Jazz um halb acht** mit Daniel Paterok & Friends (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **The Bones + Teenage Bottlerocket + The Generators** (Sputnikhalle)

20.00 **Cr7z & Absztrakt** (Skaters Palace Café)

21.00 **Northcote + Matze Rossi + Jon Snodgrass** (Gleis 22)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Beatrice Egli** (Stadthalle)

20.00 **Sondaschule** (Ringlokschuppen)

20.00 **The Dublin Legends** (Oetker-Halle)

20.00 **Ebbot Lundberg &**

**The Indigo Children** (Forum)

20.30 **Felix Meyer – Erik Manouz – Duo** (Bunker Ulmenwall)

### ■ AHLEN:

20.00 **Pete Alderton** Songwriter – Eintritt frei, Spende erbeten (Schuhfabrik)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Poets of the Fall** (FZW)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **MuKKe** Mainstream-Jazz mit Mangold und B61 (Die Weberei)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Terrorgruppe** (Kleine Freiheit)

### ■ WARENDORF:

20.00 **Liedfett** Akustik-Punk (Theater am Wall)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** 90er, 00er & aktuelle Lieblingshits. Eintritt frei bis 23 h (Cuba Nova)

## Komik

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Liebe** Kabarett mit Hagen Rether (Osnabrück-Halle)

20.00 **Glory Comedy Night** mit Amjad, Jan van Weyde, Herr Schröder und Falk Schug (Rosenhof)

### ■ PADERBORN:

20.00 **Ich hab's doch nur gut gemeint** Kabarett mit Rüdiger Hoffmann (Paderhalle)

## Lesungen

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Weihnachtsgeschichten aus dem Weserbergland** Lesung mit Andrea Gerecke (Druckerei)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Ichglaubeaneineneinzigengott.hass** Schauspiel von Stefano Massini (Theater, U2)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Gift. Eine Ehegeschichte** Schauspiel von Lot Vekemans (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Der Auftrag** von Konrad Kästner (TAMzwei)

20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **GOP WinterWunderVariété** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

### ■ HERFORD:

20.00 **Der Weihnachts-hasser oder „Frohes Fest für Vollidioten“** von Michael Ehnert sehr frei nach Charles Dickens (Stadttheater)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Lang lebe Ned Devi-**

**ne! (Waking Ned)** (GB/Irland/USA 1998) von Kirk Jones mit einer Einführung von Prof. Dr. Reinhold Zwick – Im Rahmen der Reihe „Sorry, we're British! Schwarze Filmkomödien von der Insel“ (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Auditorium)

20.00 **Filmkonzert** Stummfilm „Alice in Wonderland“ (USA 1915) mit Live-Musik von Christian Grothe / Kryshe. Im Rahmen der Reihe „Schwarzweiß ist die bessere Farbe“ (Pumpenhaus)

20.00 **Filmkonzert** Stummfilm „Alice in Wonderland“ (USA 1915) mit Live-Musik von Christian Grothe / Kryshe. Im Rahmen der Reihe „Schwarzweiß ist die bessere Farbe“ (Pumpenhaus)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.00 **Steinsuppe** Eine Aufführung des Theaters Tritrop für Kinder ab 4 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

11.00 **Ronja Räubertochter** Familienstück von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

### ■ BIELEFELD:

9.00 **Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde** Weihnachtsmärchen (Komödie, Märchensaal)



Felix Meyer (Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h)

# Freitag, 2.12.

## 2 Piece Power

Undogmatischer Hardcore trifft Mini-Metal mit Herz, Punk und Cello paaren sich mit Lärm zu 4 Händen in 3 Kapellen. Der Liederabend für extreme Duos beginnt mit **Guts Pie Earshot** (Foto), die seit 20 Jahren die Szene aufröhlen. Sie waren mal eine Punk-Big Band und sind nun eine Zweimann-Weltmusik-Kapelle, die Oriental-Techno mit Hochgeschwindigkeits-Trance zusammenbringt. **Beehoover** bilden das zweite Doppel, das „brachialste Mini-Orchester der Welt“, laut Slam-Magazin. Schwer zu überhören, was Drums und Bass da so rausbauen: wuchtigen Rock überraschend komplexer Bauart. **About Bêliveau** schließlich sind zwei Alternative-Noise-Rocker und bringen die erste Gitarre des Abends mit. Und gleich zwei gerade gewonnene Preise vom bundesweiten Local Heroes-Contest.

■ **Bielefeld, Forum,**  
**20.30 h**



## The Silverettes

„Wenn wir ans Mikrophon gehen, dann wollen wir nicht das Publikum ein wenig anheizen, wir wollen, dass der ganze Saal kocht“, heißt es auf der Homepage der Rockabilly-Truppe, die einst als Begleitchor begann und längst als eigenständige Nostalgie-Formation Erfolge feiert. „The Real Rock'n'Roll Chicks“ ist nicht nur der Titel der ersten CD, mit dieser Attitüde treten Jules, Sassy und Iradie auch auf und verwandeln jeden Saal in eine tanzende Gedächtnishalle – zu Ehren der 50er und 60er und dem einzig wahren Rock'n'Roll.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**

## Clutch

Puh! Das **Clutch**-Album „The Elephant Sliders“ bezeichnete der Metal Hammer als „drogenverdächtig irre“, denn hier schleppen sich „ultraschwere Kracher wie hungrige Dickhäuter aus den Boxen“. Damit nicht genug – der kryptisch anmutende Albumtitel nimmt Bezug auf das Kuriosum, dass im amerikanischen Bürgerkrieg zur Verstärkung der Truppen angeblich Elefanten eingesetzt worden sind. Stilistisch ist das Quartett aus Germantown/Maryland schwer ein-sortierbar: Von krachigem Hardcore über doomigen Stoner bis hin zu erdigem Bluesrock geht im Hause Clutch so ziemlich alles. Helmet lassen herzlich grüßen.

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **The Carpet Crawlers** A Tribute to Genesis (Jovel)

20.00 **Finder + The Aquilung + Help Me Goliath** (Sputnikcafé)

20.00 **Clutch** (Skaters Palace)

20.00 **Pam & the Radiofaces** (Angelissimo, Warendorfer Str. 69)

20.00 **Rocktool** unplugged (Herr Sonnenschein, Königsstr. 43)

20.00 **Festliches Adventskonzert** mit Gunther Emmerlich (Pfarrkirche St. Stephanus, Stephanuskirchplatz)

20.00 **Furiopolis** Jazz (Hot Jazz Club)

20.30 **TIDE Jazz** mit Marie Daniels (vocals), Clemens Orth (piano), Stefan Schönegg (bass) & Ben Bönninger (drums) – Eintritt frei (TIDE / Factory Hotel, An der Germania Brauerei 5)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Brett Hunt** (c.ult)

20.30 **The Silverettes** The

Real Rock'n'Roll Chicks (Jazz-Club)

20.30 **2 piece power** mit Guts Pie Earshot, Beehoover und About Bêliveau (Forum)

24.00 **Psyche** Dark Synth-Pop im Rahmen der „Waving 80s“-Party (Movie)

■ **AHLEN:**

20.00 **The Next Level** mit Mitte Oktober (Indie Rock), One final fight (Metal-Core) und Coal Creek (Alternative Rock) – Eintritt frei (Schuhfabrik)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Bad Temper Joe** (Druckerei)

■ **HERFORD:**

20.00 **Unantastbar + Toxi-gen** (X)

■ **OBERHAUSEN:**

17.30 **Ruhrpott Metal Meeting** mit Iced Earth, Ensisferum, Kataklysm, Unerarth, Izegrim und Nailed to Obscurity (Turbinenhalle)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Poets of the Fall + Flight Brigade** (Rosenhof)

20.00 **40 Jahre Lagerhalle** Live: Deine Cousine, anschl. Party – Eintritt frei (Lagerhalle)

## Parties

■ **MÜNSTER:**

17.30 **Disco** der Lebenshilfe (Jovel)

18.00 **Floating Around** Dazu das Bundesliga-Abendspiel (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Frightday Night** Wave, EBM, Futurepop, Industrial, Postpunk, 80s etc. Am virtuellen Plattenteller: DJ Skaramuz (Heile Welt)

21.00 **Nikolausparty** Die legendäre Party zum Nikolausturnier (Mensa am Ring, Coesfelder Kreuz)

22.00 **Wilde Hilde Party Pop'oShaker** Wilde Hilde Floor: Daily Heats sliden rockige Beats! Monkey Floor: Hip Hop Feets vs. Trap Sneakers! Tropical Island Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Stemenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Kombinat Party** Balkan-Beats, Electro-Swing, Gypsy-Ska, Folk-Rock, Wodka. Mit Plattenpeter & Ralfa (Hot Jazz Club)

23.00 **Arriba Los Rudos** mit Sportbrigade Sparwasser, Balto, Adamson & Klangeloh (Club Charlotte)

23.00 **Firetrain** Reggae-Party (Gleis 22)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN,

DJ Double A, Chricamp, DJ Rocca & Philo da Phunkaholic – Eintritt frei (Heaven)

23.59 **Die Katze auf dem weißen Blechdach** mit Nina Hepburn, Pauls Büro, Lieber Laut, Tom Brinkmann und Frisch & Verbraucht (Club Favela)

23.59 **The Classics „Real House Music“** mit Sven Kerkhoff & Tom Maverick (Conny Kramer)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **Floración Salsaparty** Ab 20 h kostenlose Salsa-Schnupperstunde (Floración Dance & Fitness, Johanneswerkstr. 4)

22.00 **Waving 80s-Party** mit den DJs Darrin C. Huss & Thomas Wave. Live: Psyche (Movie)

22.30 **Electronic Friday – Hip Hop im Club** Halle: Electric Rushhour mit DJ Karotte, Sascha Berger. Club: Hip Hop mit DJ Payam (Ringlokschuppen)

23.00 **Sams on Tour** Großer Klub: Disco Tales & House Music mit Purple Disco Machine, Serkan Hut und Nana K. Kleiner Klub: Techno & Techhouse mit Dombrowski und BeDen. Wald: Deep & Techhouse mit Jan Zuen & Jan Sandforth (Stereo)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **Nightlife before Christmas** mit DJ Niils Stockmeyer (Die Weberei)

## Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Pfoten hoch! Die Puppen-Impro-Show** Comedy mit Martin Reiml & Carsten Haffke (Bürgerhaus Kinderhaus)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Schutt happens!** Kabarett mit Michael Tumbirck (Movement-Theater)

20.00 **Das Lachen der Ohnmächtigen** Kabarett mit Michael Feindler (Bunker Ulmenwall)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Auktion Mensch** Kabarett mit Till Reiners (Café Spitzboden, Lagerhalle)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:**

19.00 **U20 – Poetry Slam** (Cuba Nova)

■ **BIELEFELD:**

18.30 **Im Jahr des Affen** Lesung mit der Bielefelder Autorin Que Du Luu (Stadtbibliothek)

## Theater

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Faust (Margarethe)** Oper von Charles Gounod (Theater, großes Haus)

19.30 **Martinus Luther – Anfang und Ende eines My-**

**thos'** Schauspiel von John von Düffel (Theater, Kleines Haus)

20.00 **Twelfth Night, Or What You Will** von William Shakespeare mit der English Drama Group (Studiobühne, Scharnhorststr. 110)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **Rosmersholm** Schauspiel von Henrik Ibsen. Regie: Christian Fries (Pumpenhaus)

20.00 **Die Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Geschlossene Gesellschaft** Drama von Jean-Paul Sartre (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.30 **O lieb, solange du leben kannst** Ein dramatischer Abend mit OHR-gasmusgarantie mit Birgit Corinna Lange (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Miss Havisham's Wedding Night** von Dominick Argento / John Olon-Scrymgeour (Theater, Loft)

20.00 **Istanbul** von Selen Kara / Torsten Kindermann / Akin E. Sipal (TAM)

20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Väter & Söhne** Medienübergreifende Produktion mit Bielefelder Künstlern (Theaterlabor)

20.00 **Das Dschungelbuch** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

23.00 **Freitagnacht 137:** „Alternative für Freitagabend (AFF)“ (TAMzwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

19.30 **Der ewige Gatte** Psychokrimi nach der gleichnamigen Erzählung von Fjodor M. Dostojewski mit dem Tournee Theater Thespiskarren (Theater im Park)

■ **GÜTERSLOH:**

18.00+21.00 **GOP Winter-WunderVarieté** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Filme

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Originalfilmmacht** Eintritt frei (akw/auto-kulturwerkstatt)

## Kunst

■ **MÜNSTER:**

15.00-18.00 **glasig...** Aus-

**Zweischlingen**  
 FR Der Freitag  
 ab 20.30 Uhr Standard-Latin  
 ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

Sa. 31.12.2016  
**SILVESTER-PARTY**  
 RAUMSCHIFF ZWEISCHLINGEN  
 85,00 € (5-Gänge-Menue, all incl. - Beginn 19.00 Uhr)  
 20,00 € AK (Wein, Bier, Wasser - Party ab 22.30 Uhr)  
 Reservierung: 0521 - 404 2059

**Veranstaltungen**  
 Samstag · 3.12.16 Kabarett



**DESIMO**  
 »Wahrheitsweise - Skurril ist das neue Normal« 17,- €  
 Samstag · 10.12.16 Musikkabarett



**SEBASTIAN KRÄMER**  
 »Lieder wider besseres Wissen« 18,- €  
 Samstag · 17.12.16 Konzert



**CRYSTAL PASTURE**  
 Entstaubt & tanzbar: Volksmusik  
 von Polka über Ska bis Walzer 15,- €  
 Mittwoch · 28.12.16 Kabarett



**ERWIN GROSCHKE**  
 »Der Abstandhalter« 18,- €  
 www.zweischlingen-gastro.de

Täglich	ab 17.00 Uhr
	Warme Küche ab 17.30 Uhr
Sa.	ab 15.00 Uhr geöffnet
So.	ab 10.00 Uhr Frühstück mit Kinderbetreuung

**Zweischlingen**

stellung mit kleinformigen Arbeiten (Schaumraum des no cube, Achtermannstr. 26)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **WeihnArt - Messe + Auktion** Eröffnung der Benefizausstellung (Artists Unlimited, August-Bebel-Str. 94)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

9.30+11.30 **Ronja Räubertochter** Familienstück von

Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

10.00 **Steinsuppe** Eine Aufführung des Theaters Tritrop für Kinder ab 4 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

■ **BIELEFELD:**

9.15+11.00 **Vom Fischer und seiner Frau** Eine Aufführung des Trotz-Allelem-Theaters für Kinder ab 5 Jahren (Theaterhaus)

11.00 **Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde** Weihnachtsmärchen (Komödie, Märchensaal)

11.00+14.00+17.00 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Stadttheater)

17.30 **Deine Freunde** Hip Hop für Kinder (Ringlokschuppen)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

17.00 **Wiki-Werkstatt** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Ehrlich Brothers** „FASZINATION – Die neue Magie Show“ (Halle Münsterland)

21.00 **Art4Night – ein audiovisuelles Erlebnis** Kunstevent mit unplugged Musik von Lilou und we will kaleid, einer Kunstausstellung von Nora Kovermann und dem Karikaturisten Grzegorz Konopski, der euch auf Wunsch und direkt vor Ort digital zeichnet – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

# Samstag, 3.12.

## Black Kat and Kittens

Blues, Spirituals, Soul und Gospel präsentiert das multinationale Trio **Black Kat and Kittens** aus Berlin. Loraine Lowe, geboren in London und mit jamaikanischen und indischen Wurzeln hat eine mächtige Stimme („ihr Markenzeichen ist die Gänsehaut“, schrieb ein verwirrter Kollege), nicht nur um den Herrn anzurufen. Der in Polen geborene Adam Sikora ist ein hervorragender Harmonica-Spieler, der ab und zu auch die Drums bedient, und als dritter im Bunde stieß kürzlich der Italiener Mauro Pandolfini hinzu, der für Gitarren und Gesang zuständig ist. „Wenn man die Augen schließt, fühlt man sich wie auf den Baumwollfeldern in den Südstaaten“, schrieb ein anderer Kollege. Uns fehlt da die Erfahrung, um das zu bestätigen, aber die Richtung ist klar.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**



## Schandmaul

Wer hätte das gedacht: Überraschend stiegen **Schandmaul** vor einigen Wochen mit ihrem Album „Unendlich“ auf Platz zwei der Charts ein. Die derzeit wohl erfolgreichste deutsche Mittelalter-Band wagt nun auch den Sprung in die großen Hallen. Vor 18 Jahren in Gröbenzell bei München gegründet, kreiert das Sextett mit Violine, Schalmel, Dudelsack, Drehleier und E-Gitarre rockige Folksongs in historischem Kleide. Zu gut recherchierten Texten etwa über Johanna von Orleans oder den bayrischen Volkshelden Räuber Kneissl lassen sie sich von der Lyrik und Vortragskunst eines Reinhard Mey beeinflussen, aber auch von Märchen, Mythen und dem Mittelalter.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 19.00 h**

## Messer

Ihr neues Album „Jalousie“ ist wie eine Sammlung von kurzen, schnellen Erzählungen aus schemenhaften Unterwelten. Das Post-Punk-Quartett aus Münster singt wie in einem düsteren Alpträum von Liebe, von Leidenschaft und viel Angst. Sänger Hendrik Otremba hat dabei zu mehr Melodie gefunden und lässt in seinen Texten eine gereifte, literarische Stimme sprechen. Überhaupt haben **Messer** sich entwickelt und so sind die Songs auf „Jalousie“ vielschichtig, musikalisch verspielt, machen komplexe Motivwelten auf und lassen immer wieder neue Entdeckungen zu. Das Album wurde übrigens mit Freunden wie Micha Acher (The Notwist) auf einem alten Rittergut im Münsterland aufgenommen.

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Blokkmonsta + Rako + Schwartz** (Skaters Palace Café)

19.15 **Konzert** mit Ringworm, Hierophant, Poison Headache,

Absolve, Stareddown und Ratlord (Sputnikcafé)

19.30 **Trio Fürstenau** Vom Barock bis zur Romantik – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **The Queen Kings** (Stadthalle Hiltrup)

20.00 **Artemis Quartett** Werke von Janáček, Schumann und Schostakowitsch (H1, Schlossplatz)

20.00 **The Quarrymen Beatles** Beatles-Coverband – Eintritt frei (Nippes, Warendorfer Str.)

20.00 **Die 3 Nikoläuse** (Bistro 54, Blau-Weiß Aasee, Bonhoefer Str. 54)

20.00 **Sudden Cricket-Konzert** mit Rusalka, Mk9 und Moloch & E.H.E (Black Box im Cuba)

20.00 **Total Tonal** Chorkonzert (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Custard Pies** A Tribute to Led Zeppelin (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Crackerjack** Funk, Soul & Jazz (Hot Jazz Club)

21.00 **Messer + Nuage & Das Bassorchester + She Has A Cold, Cold Heart** (Gleis 22)

21.00 **Jano Akono & Friends** Anschl. Party (Salsomania, Mauritzstr. 30)

21.00 **Siggi Proudly Presents Talents** feat. Driks, Ley, The Rosinenbomber u.a. (Mauerwerk, Berliner Platz 30)

23.00 **The Pharcyde** (Skaters Palace Café)

■ **BIELEFELD:**

17.00 **Shanty Chor** „Weihnachten von See“ (Rudolf-Steiner-Schule, An der Probstei 23)

19.00 **Schandmaul + Krayenzzeit** (Ringlokschuppen)

19.30 **Bielefelder Kontrabassquartett (BKQBQ)** (Movement-Theater)

19.30 **Benefizkonzert** für die Neue Orgel mit Werken von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Camille Saint-Saëns u.a. – Eintritt frei, um Spenden wird gebeten (Gemaisa der Neustädter Mariengemeinde, Papenmarkt 10a)

20.00 **Mata Leao** Rock, Metal & Hardcore (JZ Stricker)

20.00 **Martin Herzberg** Solo-Piano und Deutsch-Pop (Oetker-Halle)

20.00 **B.B. Riders** (c.ult)

20.30 **Schlippenbach Trio** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Black Kat and Kittens** Blues (Extra Blues Bar)

■ **AHLEN:**

20.00 **Tres Amigos** (Schuhfabrik)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Dalia Da Silva** Soul & Blues (Druckerei)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Noa** (Konzerthaus)

■ **EMSDETTEN:**

20.30 **Jimmy Reiter Band** (Stroetmanns Fabrik)

■ **HERFORD:**

19.00 **Eskimo Callboy + Annisokay + Palisades + Her Name in Blood (X)**

■ **HERZEBROCK-CLARHOLZ:**

20.00 **Bonum Rockt** mit The Sunpilots und I.Vortex (Jugendhaus Klein Bonum)

■ **KÖLN:**

19.30 **Killing Joke** (Kantine)

20.00 **Blondage** (Artheater)

■ **LINGEN:**

20.00 **Thomas Godoj** (Alter Schlachthof)

■ **OBERHAUSEN:**

14.30 **Ruhrpott Metal Meeting** mit Blind Guardian, Saxon, Legion of the Damned, Desaster, Rage/Refuge, Darkness u.a. (Turbinenhalle)

■ **OSNABRÜCK:**

19.30 **Zweite Jugend CD-Release** Konzert (Bastard Club)

20.00 **Torrock + Wohnraumhelden** (Rosenhof)

■ **WARENDORF:**

19.30 **Phillippe Huguet** Chansons (Hotel im Engel)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Ain't it time? 60s** Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Blue One** Blue.One.deep.tronic – Entspanntes Elektronisches. Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Bessere Zeiten – 2000er Party 1.** Floor: 00er-Hits in Pop, Hip Hop, Ragga, Rock & One-Hit-Wonder von früher bis heute. 2. Floor: Clubhits, House & Dance (Cuba Nova)

22.00 **Saturdance** (Jovel)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatipplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Substories – From Brooklyn to Brixton** Hip Hop und Bassmusik auf 2 Floors mit Rap Cypher von 23 h – 24 h (Amp)

23.00 **90er Rock Party & Alles andere was tanzbar ist** Halle: DJ Chris. Café: DJ Iggy (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Psychedelic Techno** mit Bayawaka aka Golangski, Josephine Wedekind, Alic & Andyaner (Club Charlotte)

23.00 **15 years Techno Rulez!** feat. Harvey McKay & Drumcomplex, Man at Arms u.v.m. (Fusion-Club)

23.00 **www.infectious.de** Indie. Pop. Beats. Rock. (Gleis 22)

23.00 **11 Jahre Heaven**

**presents un.(art)ig** Mash-up, HipHop, Urban Dancefloor & freaky Classics by DJ Macadon & Friends (Heaven)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

23.00 **Holla die Waldfee** InSOMnia-Floor: Electro Beats & House mit Schwarz Pantha und Paul the Funk. Holla die Waldfee-Floor: Charts & Hip Hop (Conny Kramer)

23.00 **Form = Art + Music + Vision** Techno mit Adrian Beck, Dennis Siemion, A Pferd Called Boy und Die zwei elastischen Drei (Club Favela)



■ **BIELEFELD:**

22.00 **Après Ski Party** (HeimatLiebe)

22.30 **Cocktailnacht** Große Halle: Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Party-Classics mit DJ Kiwi. Großer Club: Black Beatz by DJ Gonzone. Kleiner Club: Electronic Beats by DJ Van Heyden (Ringlokschuppen)

23.00 **Wanna Dance With Some-Party** feat. Tanzbein-Team (Forum)

23.00 **Music is the answer** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit Lars Rakete & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Heck Meck – Hip Hop, Rap & Future Pop mit Momo & Mr. Lee. Wald: House mit Victor Worms (Stereo)

■ **GÜTERSLOH:**

23.00 **Die 2000er Party** mit DJ Stumble & Mr. Jam (Die Weberei)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Nur Nuhr** Kabarett mit Dieter Nuhr (Halle Münsterland)

20.00 **HellwachTräumer** Kabarett mit Sebastian Nietsch (Schnabulenz, Geiststr. 50)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **YOLO!** Comedy mit Kay Ray (Komödie, Saal 2)

21.00 **Wahnhinweise – Skurril ist das neue Normal** Kabarett mit Desimo (Zweischlingen)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Irres ist menschlich – Selbstironie für Alle!** Kabarett mit René Stein-

berg (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Irgendwas mit Sex** Kabarett mit Martina Brandl (Lagerhalle)

■ **TELGTE:**

20.00 **Blondiläum – 25 Jahre Best of Guido Cantz** Comedy mit Guido Cantz (Bürgerhaus)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

17.00+20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

18.00+21.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Deutsche Konvertiten** Ein Rechercheprojekt von Tugsal Mogul (Theater, kleines Haus)

20.00 **Benefiz-Tanzgala** zugunsten der Aids-Hilfe Münster e.V. (Theater, großes Haus)

20.00 **Twelfth Night, Or What You Will** von William Shakespeare mit der English Drama Group (Studiobühne, Scharnhorststr. 110)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **Rosmersholm** Schauspiel von Henrik Ibsen. Regie: Christian Fries (Pumpenhaus)

20.00 **Die Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Geschlossene Gesellschaft** Drama von Jean-Paul Sartre (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.30 **Bei Weihnachtsmanns zuhause** Eine anarchisch-besinnliche Lesung mit Birgit Corinna Lange / Freies Theater Bremen (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

17.00 **Der Nussknacker** Ballett (Stadthalle)

19.30 **Der Liebestrank** Komische Oper von Gaetano Donizetti, anschl. Premierenfeier (Stadttheater)

19.30 **Sissy Murnau – Die Serie im Theater** Folgen 1+2. Von David Gieselmann (TAMdrei)

20.00 **Das Dschungelbuch** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Kriegsenkel** Biografisch-dokumentarisches Theaterstück (Theaterlabor)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Va-

riété-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ GÜTERSLOH:

18.00+21.00 **GOP WinterwunderVarieté** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

#### ■ HERFORD:

19.00 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte & Alexandre Patellière (Stadttheater)

### Kunst

#### ■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **nichts wird gewesen sein** Eine sich transformierende Ausstellung von Stephan US in Kol-

laboration mit anderen Künstlern (Ausstellungshalle Am Hawerkamp, Am Hawerkamp 31)

#### ■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **WeihnArt – Messe + Auktion** Benefizausstellung (Artists Unlimited, August-Bebel-Str. 94)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **Leseluchs: Schueraus! Nikolaus!** Nikolausgeschichten für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

14.00+16.00 **Morgen, Findus, wird's was geben!**

Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Bürgerhaus Kinderhaus)

15.00 **Die kleine Meerjungfrau** Musical (Aula am Aasee)

15.00 **Schnurgerade** Theaterstück mit Tanz und Bewegung für Kinder ab 3 Jahren (Theater, U2)

15.00 **Winterkinder: Druckwerkstatt** (Foyer des Stadtmuseums)

15.30 **Wolff und Weihnachtsstern** Märchen mit dem Musiktheater Lupe für Kinder ab 5 Jahren (Kleiner Bühnenboden)

#### ■ BIELEFELD:

15.00 **Vom Fischer und seiner Frau** Eine Aufführung des Trotz-Alledem-Theaters für Kinder ab 5 Jahren (Theaterhaus)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

11.00-16.00 **skate-aid-Flohmarkt** Skateboard-Stuff und Streetwear (Innenhof des Skaters Palace)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Bundesliga-Konferenz und das Topspiel. Abends: Shakin All Over – Soul, Garage,

Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

14.00 **Glühwein, Dom und Stutenkerl** Stimmungsvoller Spaziergang rund um Weihnachtsmärkte und Advent mit StattReisen Münster (Hauptportal der Überwasserkirche)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

20.00 **Kunst gegen Bares** (Ruempelstilzchen, Oberntorwall 19a)

20.30 **Der Nachtwächter-**

**Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

#### ■ BIELEFELD:

8.00-14.00 **Stadtflohmärkte** (Radrennbahn)

11.00-14.00 **111 Jahre Stadtbibliothek Bielefeld** Jubiläumsfeier mit Musik, Zauberei, Bücherflohmärkte und vielen bunten Aktionen – Eintritt frei (Stadtbibliothek)

11.00-16.00 **kauFRAUSch – Der Mädelsflohmärkte** (Stereo)

# Sonntag, 4.12.

## Shee Keeps Bees

Das Paar Jessica und Andy aus Brooklyn/New York bildet eine kongeniale Symbiose. Als Duo **Shee Keeps Bees** verlieren sie sich in souligem Indie-Blues (oder bluesigem Indie-Soul?), melancholisch, subtil und kraftvoll. Ihre Songs kann man als kontrolliertes Chaos bezeichnen, ganz im Mittelpunkt steht Jessicas lakonische, eigenwillige Stimme. Neuerdings ist das Paar von New York aufs Land gezogen, seitdem kommt eine geerdete, warme Note in ihre Songs.

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



## Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Wechselnde Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)

19.00 **Echoes of Swing Jazz** (Friedenskapelle am Friedenspark)

19.00 **Beatrice Egli** (Halle Münsterland)

20.00 **Hans Tammen** Gast: Joker Nies. Im Rahmen der Konzertreihe „So undtrips NRW“ (Black Box im Cuba)

21.00 **She Keeps Bees + Zimmerman** (Gleis 22)

#### ■ BIELEFELD:

12.00 **Bielefeld Didgers und Gäste** Didgeridoo (Cappella Hospitalis)

17.00 **Shanty Chor** „Weihnachten von See“ (Rudolf-Steiner-Schule, An der Probelei 23)

17.00+20.00 **Vivaldi – Die vier Jahreszeiten** mit dem Kammerorchester der Neuen Philharmonie Hamburg (Oetker-Halle)

17.30 **Easy October + II Tempo Gigante** (Falkendom)

18.00 **Steinzeitgeflüster** Kammermusik mit Frank

Oberschelp (Blockflöten) & Reinhold Westerheide (Percussion) – Eintritt frei, Spende erbeten (Haus Wellensiek, Wellensiek 108a)

#### ■ HERFORD:

19.00 **Life of Agony + Pyrogenesis** (X)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Das Lumpenpack** (Lagerhalle)

## Parties

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

#### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Rebell Comedy** (OsnabrückHalle)

#### ■ PADERBORN:

20.00 **Invasion der Verrückten** Comedy mit Paul Panzer (Sportzentrum Maspernplatz)

## Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **Zurückgeblättert: Stationen münsterscher Geschichte** Lichtbildvortrag von Henning Stoffers (Schloßtheater)

trag von Henning Stoffers (Schloßtheater)

## Theater

#### ■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.30 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

17.00 **Acht Fraulüü** Eine Aufführung der Niederdeutschen Bühne nach der Kriminalkomödie von Robert Thomas (Theater, kleines Haus)

19.00 **Falstaff** Komische Oper von Giuseppe Verdi (Theater, großes Haus)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **Die Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

#### ■ BIELEFELD:

15.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

19.30 **Istanbul** von Selen Kara / Torsten Kindermann / Akin E. Sipal (TAM)

20.00 **Kriegsenkel** Biografisch-dokumentarisches Theaterstück (Theaterlabor)

20.00 **Liebe, Furcht und andere Dissonanzen** von Simone Sandroni (Stadttheater)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

#### ■ GÜTERSLOH:

14.00+17.00 **GOP WinterwunderVarieté** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Filme

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **New York – Die Stadt, die niemals schläft** Reisefilm (Cineplex)

17.30 **Marie Curie** Film in Anwesenheit der Regisseurin Marie Noëlle (Schloßtheater)

18.00 **Tatort Klub** Aktuel-ler Fall vom Bodensee: „Wofür es sich zu leben lohnt“ (Bohème Boulette)

## Kunst

#### ■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **nichts wird gewesen sein** Eine sich transformierende Ausstellung von Stephan US in Kol- laboration mit anderen Künstlern (Ausstellungshalle Am Hawerkamp, Am Hawerkamp 31)

#### ■ BIELEFELD:

14.00-17.00 **WeihnArt – Messe + Auktion** Benefizausstellung (Artists Unlimited, August-Bebel-Str. 94)

## Kinder

#### ■ MÜNSTER:

11.00+13.00 **Ronja Räubertochter** Familienstück von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

11.00+15.30 **Die Mütze** Ein Kasperlspiel (Charivari Puppentheater)

15.00 **Krabbelkonzert** für Eltern und Babys von acht Wochen bis einem Jahr (Theater, U2)

15.00+16.00 **Winterkinder: Kasperltheater** (Stadtmuseum)

15.30 **Steinsuppe** Eine

Aufführung des Theaters Tritrop für Kinder ab 4 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

#### ■ BIELEFELD:

11.00+14.00 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Stadttheater)

14.30 **Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde** Weihnachtsmärchen (Komödie, Märchensaal)

15.00 **Märchen am Herdfeuer** für Kinder ab 4 Jahren (Bauernhaus-Museum)

## Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00 **Das Philosophische Café** „Das Leben“ (Borchert-Theater)

11.00-18.00 **Tag der offenen Tür** mit Showauftritten und Gratistraining (Rebeldanz, An der Germania Brauerei 3)

12.00 **Green Hell Yardsale** Lagerverkauf & Konzert. Mit Hanns-Martin Slayerm, Die Negation und The Great Beyond (Green Hell-Records, Winkelstr. 10)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel, Bratkartof-

feln & Bundesliga (Bohème Boulette)

16.30-17.30 **Münster singt – Sing mit!** Großes gemeinsames Adventssingen mit David Rauterberg (Prinzipalmarkt)

19.00 **Die Adam Riese Show** Gäste: Werner Schulze-Erdel, Prof. Eckhard Freise und Leon Windscheid. Musik: Markus Paßlick und seine Original Pumpernickel, Stephanie K. und Linda Lulka (Pumpenhaus)

19.00 **VoxNovus 60x60 Surround Sound Works** Im Rahmen der Reihe „Hör-Spiel“ – Eintritt frei (Black Box im Cuba)

19.00 **Aktiven- und Neueinsteiger\*innentreffen** des Tierrechtstreffs (Jib)

#### ■ BIELEFELD:

11.30 **Auf den Spuren der Bielefelder Textil- und Metallindustrie** Rundgang (Museum Wäschefabrik)

17.00 **Adventliches** vom TAM-Balkon (TAM)

18.00-20.00 **OWL Come Together** Abschluss des Projekts „VerWIRKLICHen“ – Eintritt frei (AlarmTheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 12.00 **Kulturlohmärkte** mit Live-Musik vom Duo Dacapo (Druckerei)

## OBACHT! REDAKTIONSSCHLUSS

### TERMIN-HINWEISE

für das nächste Doppel-Heft  
(19.12. bis 22.1.)

müssen spätestens bis

## DIENSTAG, 6.12.

vorliegen.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Telefonisch werden keine Termine  
angenommen!

ULTIMO

[ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)

oder [termine@ultimo-bielefeld.de](mailto:termine@ultimo-bielefeld.de)

# Montag, 5.12.

## Kristoffer Hedberg

**Kristoffer Hedberg** alias Easy October aus Ikea-Land hat sein Rentier gesattelt und besucht wieder mal das SpecOps. Auf dem Schlitten sitzt sein Bandkollege **Pontus Blom**, ebenfalls aus dem Knäckebröt-Land. Die beiden präsentieren schwedischen Folk, fluffig und luftig serviert, mit einem Schuss Americana und geprägt von einer unverwechselbaren Stimme voll skandinavischer Seele.

■ **Münster, SpecOps network, 20.30 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Lieder Schorsch** (Heile Welt)

20.00 **Jazz in Concert** mit Benzen und Fuchs. Gäste: Christian Kappe, Stephanie K. und Max Teschner (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Sebel + ? = Montag** Konzert mit Sebel & Gästen (Jovel)

20.30 **Kristoffer Hedberg & Pontus Blom** Americana, skandinavischer Folk – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Blue Monday** mit Greyhound George & Bad Temper Joe (Spökes, Johannisstr. 3)

19.30 **1. Bielefelder Benefiz-Rudelsingen** zugunsten der Bielefelder Bürgerstiftung (Oetker-Halle)

### ■ KÖLN:

19.00 **Alter Bridge + Gojira + Like A Storm** (Palladium)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Aktuelle Herausforderungen für die politische Bildung** Vortrag (Hörsaal SCH2, Scharnhorststr. 100)

18.15 **Sakrale Elemente im säkularen Staat?** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Reihe „Hans-Blumenberg-Gastprofessur – Herausforderungen des säkularen Verfassungsstaates“ (Hörsaal F2, Domplatz 20)

20.00 **Dekorative Idyllen und vitaler Aufruhr. Kunst- und Kulturpolitik der Bundesrepublik der 50er Jahre** Vortrag von Prof. Dr. Edgar Wolfrum im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater – Als der Krieg zu Ende war... Die Künste nach 1945“ (Theatertreff)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.00+10.45 **Die Schatzkiste** Eine Aufführung des Theaters Don Kid' Schote für Kinder ab 5 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese)

11.00 **Ronja Räubertochter** Familienstück von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

### ■ BIELEFELD:

9.00 **Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde** Weihnachtsmärchen (Komödie, Märchensaal)

12.00 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Stadttheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Literaturforum: Flasar, Ich nannte ihn Krawatte** Treff für lesebegeisterte Erwachsene zur gemeinsamen Diskussion – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

19.30 **Pubquiz** (Kasi's Kling Klang, Erphostr. 2)

20.00 **Doppelkopf** (Bohème Boulette)

20.00 **Treffen der Shalk-Gruppe** (KCM)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Brecht, Theater und Gesellschaft – Wo steht das politische Theater heute?** Theaterautorin Kathrin Röggla im Gespräch mit Bielefelder TheatermacherInnen – Eintritt frei (Theaterlabor)

20.00 **Jour fixe der Cooperativa Neue Musik** Andi Otto – Unschärfen des Körpers in elektronischer Musik (Capella Hospitalis)

20.00 **Roter Montag** (Extra Blues Bar)

### ■ AHLEN:

19.30 **Kambodscha** Live-Multivision (Stadthalle)

20.00 **Douce Ambiance** Offene Jam-Session für Musik im Stil Django Reinhardts und des Quintette du Hot Club de France – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

21.00 **Rob Lynch & Band + Reactions** (Gleis 22)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Fee Badenius** Liedermacherin (Theaterlabor)

20.30 **Laksa** (Bunker Ulmenwall)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Pohlmann unplugged** (Die Weberei)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Me & My Drummer + Missin Cat** (Kleine Freiheit)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

# Dienstag, 6.12.

## Rob Lynch

Oha, wie finster! Nicht ohne Grund nannte der 30-jährige Singer/Songwriter aus dem englischen Stamford sein Debütalbum „All these nights in bars will somehow save my soul“. Inhaltlich verarbeitete **Rob Lynch** hier den frühen Tod seines Vaters, was dem Album eine recht düstere Klangfarbe verlieh. Mit „Baby, I'm a runaway“, seinem Zweitwerk über das Leben als musizierender Vagabund, den damit verbundenen Alltagserfahrungen und allerlei Problemen im Zusammenhang mit der zwischenmenschlichen Zweisamkeit, hellt sich der manchmal an Billy Bragg oder auch Frank Turner erinnernde Stilmix zwischen Folk, Pop und Punk nunmehr nach und nach auf.

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **The Drunken Owls** Irish Folk – Eintritt frei (Das Piano, Frauenstr. 46)

19.30 **Cellissimo** Konzert der Violoncelloklassen – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludge-riplatz 1)

19.30-22.00 **Memo Gonzales**

**& The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Mark Forster** (Halle Münsterland)

03.12. RINGLOKSCHUPPEN

16.12.2016 - ROOSEVELT YUNG HURN VODOO JÜRGENS SWAIN

17.12.2016 - CASPER SSSIO DRANGAL AUDIO88 & YASSIN

BIELEFELD - RINGLOKSCHUPPEN

EISHEILIGE NACHT 2016

SYBWAY TO SALLY

ELUVEITIE LORD OF THE LOST VROUDENSPIL

28.12. Ringlokschuppen

WLADIMIR KAMINER

13.01. RINGLOKSCHUPPEN

MUNT MUTTER (HIRE KATZ) & DER STADTBAUER

TURBOSTAAT

20.01. FORUM

YVONNE CATTERFELD

18.03. RINGLOKSCHUPPEN

NEW MOJIBEL ARMY

19.03. RINGLOKSCHUPPEN

Karten an allen bekannten VK-Stellen  
Infos unter [www.crunchtime.de](http://www.crunchtime.de)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Allein unter Schwarzen** Kabarett mit Simon Pearce (Schnabulenz, Geiststr. 50)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.15 **Perspektiven auf das Entscheiden der mittelalterlichen Inquisition** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Religion und Entscheiden“ (Fürstenberghaus, Hörsaal F2)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Die Zauberflöte** Oper von Wolfgang Ama-

deus Mozart (Theater, großes Haus)

19.30 **Das Original** von Stephen Sachs (Theater, U2)

20.00 **Gut gegen Nordwind** Schauspiel von Daniel Glattauer (Borchert-Theater)

20.00 **Die Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Hochzeit mit Hindernissen** von Lambert/Morrison/Martin/McKellarson (Stadttheater)

20.00 **Sissy Murnau – Die Serie im Theater** Folge 4:

Ich will leben. Von David Gieselmann (TAMdrei)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Highlights** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Filme

### ■ BIELEFELD:

20.00 **SCHMITTIs Sneak Preview** (CinemaxX)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

18.00-21.00 **glasig...** Ausstellung mit kleinformatigen Arbeiten (Schauroum des no cube, Achtermannstr. 26)

### ■ BIELEFELD:

17.00-19.00 **Wasser Spiegel Magie** Ausstellung in

Anwesenheit der Künstlerin Christine Pollok (Schaufenstergalerie „Blue Box“, Weststr. 58, Siegfriedplatz)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.00+10.45 **Die Schatzkiste** Eine Aufführung des Theaters Don Kid'Schote für Kinder ab 5 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

9.30+11.30 **Ronja Räubertochter** von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

10.00 **Mama Muh feiert Weihnachten** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str.)

### ■ BIELEFELD:

9.00+11.00+14.30+16.30 **Der Stern von Bethlehem** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

9.00+11.30 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Stadttheater)

11.00 **Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde** Weihnachtsmärchen (Komödie, Märchensaal)

### ■ AHLEN:

16.00 **Lauras Stern** Musical (Stadthalle)

### ■ OSNABRÜCK:

18.00 **Mascha und der Bär** Musikalisches Kindertheater (OsnabrückHalle)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Champions League** Dazu: Soul Mountain – Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

### ■ BIELEFELD:

17.30 **Studien-Infoabend** „Bachelor – Master – Promotion“ (Fachhochschule des Mittelstands, Ravensberger Str.)

19.00 **Süße Sensationen** Zauberkunst mit Falco Spitz (Gutzeitcafé)

19.30 **Nikolaus Karaoke** (Stellwerk)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

# Mittwoch, 7.12.

## Wie es euch gefällt

**Wie es euch gefällt** („As you like it“), eines der meistgespielten Shakespeare-Dramen ist ein buntes Spiel mit den Geschlechterrollen. Schauplatz ist ein Wald, in den der entmachtete Bruder eines Herzogs und andere Exilanten und Exilantinnen verbannt wurden. In dem mit scharfzüngigen Seitenhieben gespickten Lustspiel geht es um falsche Identitäten und erotische Verstrickungen. Am Schluss des um 1599 entstandenen Stücks löst Shakespeare alle Wirrungen auf, läutert die Dekadenten, besänftigt die Narren und klärt die Verhältnisse. „In Shakespeares Waldutopie“, so heißt es zur aktuellen Inszenierung von Christian von Treskow, geraten alle Gewissheiten „gewaltig ins Wanken, liegen Hysterie und Melancholie, Traum und Albtraum nah beieinander. Die Sehnsucht, die Liebe zu finden ... ist stets mit der Angst verbunden, sich selbst zu verlieren.“

■ **Münster, Theater/Großes Haus, 19.30 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Will Warley** (UK) (Teilchen & Beschleuniger)

20.00 **Lance Butters + Ah-jumjot** (Skaters Palace Café)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Angelo Kelly & Family** (Oetker-Halle)

19.30 **Pow! Konzert** Special Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

19.30 **Die Brücke zum Frieden** Türkische und kurdische Volksmusik, gesungen und erklärt von Erkan Köroglu und begleitet vom Saz-Spieler Deniz Bahadır (Movement-Theater)

20.00 **Trio Dekadenz – 45 Jahre freie Musik** mit Anke Züllich-Lisken (Stimme, Mo-nochord, Violine), Gerd Lisken (Klavier) & Willem Schulz (Cello) (Capella Hospitalis)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Hörspiel in Concert** Bela B, Peta Devlin & Stefan Kaminski: „Sartana – Moch warm und schon Sand drauf“ (Konzerthaus)

### ■ OSNABRÜCK:

20.0 **Reverend Hardy Hardon & The Church Of Elvis** (Rosenhof)

20.00 **Dame** (Kleine Freiheit)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Ser-vatiplatz 1)

23.00 **Jubiljahre** Die MS-Jubiljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubiljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

23.59 **IFL Party** der Fachschaft Sportwissenschaft (Conny Kramer)

### ■ BIELEFELD:

20.00-24.00 **Electric Smallroom** mit Bio Beatz & Niko Steinmann (Forum)

## Komik

### ■ BAD IBURG:

20.00 **Kleine Comedy-Nacht** mit Sven Bensmann u.a. (Festland, Wullenbergstr. 2)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Der Puppenflüste-**

rer mit Benjamin Tomkins (OsnabrückHalle)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Zusammenhalt der Gesellschaft und die Kräfte, die das zerstören wollen** Lesung mit Diskussion mit Claus Leggewie (Theatertreff)

19.30 **Autorenlesung** mit Harald Gesterkamp aus seinem Debütroman „Humboldtstraße Zwei“ (Kultur-bahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Kindeswohl zwischen Jugendhilfe und Justiz** Vortrag & Diskussion im Rahmen der Reihe „Praxiswissen trifft Wissenschaft“ (Plenarsaal des LWL-Landeshauses, Freiherr-vom-Stein-Platz 1)

16.30 **Deutschlands Schönste? – Münsters Stadtbild vor 1940** Vortrag von Dr. Alfred Pohlmann (Foyer des Stadtmuseums)

19.00 **Südafrika 3D – Von Kapstadt zum Kilimanjaro** Vortrag im Rahmen der „Grenzgang Reise-Reportagen“ (Aula der Mrienschule)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

15.30+20.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **Die Uni-Improshow** mit dem Placebo Theater (H1, Schlossplatz)

19.30 **Wie es euch gefällt** Komödie von William Shakespeare (Theater, großes Haus)

20.00 **Gut gegen Nordwind** Schauspiel von Daniel Glattauer (Borchert-Theater)

20.00 **Die Nilsson Schmilsson Late Night Memorial Radio Show** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Aufnahmestudio 2

des Medienforums Münster, Verspoel 7-8)

20.00 **Die Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Miss Havisham's Wedding Night** von Dominick Argento / John Olon-Scrymgeour (Theater, Loft)

20.00 **Schlachter-Tango** Dokudrama (Theaterlabor)

20.00 **Rondo** von Alan Ayckbourn (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 15.30+20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **GOP WinterWunder-Varieté** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.45 **Das Versprechen** Dokumentarfilm von Karin Steinberger und Marcus Vetter, anschl. Diskussion mit Christoph Strässer (Cinema)

20.30 **Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit** Kult-Kabarett-Kino (Schlosstheater)

21.00 **Eat That Question: Frank Zappa in his own words** Dokumentarfilm (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.00/10.45 **Die Schatzkiste** Eine Aufführung des Theaters Don Kid'Schote für Kinder ab 5 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

9.30 **Mama Muh feiert Weihnachten** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

11.00 **Ronja Räubertochter** Familienstück von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

# Donnerstag, 8.12.

## Pawel Popolski

Nach über 10 Jahren Karriere an der Polka-Front und selbstgebrannter Enkel des Erfinders der Popolski-Musik, aus der die Amerikaner später bloß Pop machten, kommt Achim Hagemann nun endlich zur Ruhe. Er stammt aus Recklinghausen und hat als Bandleader mit „Der Familie Popolski“ schon Polen-Witze gemacht, als man dafür noch verhaften wurde. Die Truppe überdrehte jedes Klischee, hatte einen heißen Groove und wurde ein Partyrenner. Dann schrieb der Chef die Geschichte seiner erfundenen Familie auf, recherchierte persönlich in Polen den Wodka-stand und drehte Spielfilme für seine Wohnzimmerlesung „Der wissen der Wenigste“. Die kommt natürlich nicht ohne Kofferschlagzeug und Ledersessel aus. Auch Dorota Popolski hilft singend mit.

■ **Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h**



## Cactus Junges Theater

Angesichts der aktuellen Weltuntergangsstimmung, „der Angst um das Überleben unserer Soziotope, der Kunst, der Ethik und der Religionen“ haben sich die **Cactus**-Regisseure Alban Renz und Andy Strietzel gemeinsam mit ihrem Ensemble Fragen gestellt und sind immer wieder auf die elementaren Themen des Menschseins und der Endlichkeit gestoßen: Was ist es wert zu überdauern? Mit wem möchte ich im Ernstfall zusammen sein, und soll ich nicht doch lieber noch ein Apfelbäumchen pflanzen? Inspiriert wurde das Team von McCarthy's Roman „The Road“ und von Filmen wie „These final hours“. Daraus entstand, ergänzt durch eigene Texte, die Inszenierung „The End of the World as we know it“. „Philosophisch“ sei sie, „trashig und persönlich“ ... so wie Cactus-Projekte eben sind.

■ **Münster, Pumpenhaus, 20.00 h**

## Skindred & Zebrahead

Ragga Metal meets California-Punkrock: Das Gipfeltreffen der beiden befreundeten Bands dürfte ein Garant für einen schweißtreibenden Abend sein. Die aus den Überresten der Formation Dub War entstandenen **Skindred** (Foto) sind in Deutschland zu Festivalieblingen geworden; was auch der mitreißenden Performance ihres stimmungsgewaltigen Sängers Benji Webbe geschuldet ist. Die energiegeladenen Auftritte des Crossover-Quintetts

versprechen eine überzeugende Verschmelzung der Genres Metal, Reggae, Hip Hop und Punk. Dazu setzt der sonnige und partyorientierte Punkrock von **Zebrahead** einen interessanten Gegenpol.

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30 **aTerraQuartett** Streichquartette von van Beethoven und Borodin – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Skindred + Zebra-**

**head + Sanguine** (Skaters Palace)

20.00 **New Names** Konzert mit drei Nachwuchsbands – Eintritt frei (Jovel)

21.00 **Trixie Whitley + Support** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Joe Astray & Band** Folk & Punk (Plan B, Friedrichstr. 65)

21.00 **Jazz Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Bar Fly** Blues-Sessi-

on mit Gerry Spooner & Friends (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Sierra Kid** (Kleine Freiheit)

## Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21. h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** 90er, 00er & aktuelle Lieblingshits. Eintritt frei bis 23 h (Cuba Nova)

23.00 **Fantastic Beats** Fachschaftsparty Anglistik/Amerikanistik (Amp)

## Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Alpha Pussy** Comedy mit Carolin Kebekus – Ausverkauft! (Halle Münsterland)

20.30 **Die Musik-WG im Weihnachtsstress** Kabarettistischer Liederabend mit Miriam Köpke und Matthias Ortman (Kleiner Bühnenboden)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Der wissen der Wenigste...** Musikkabarett mit Pawel Popolski (Stadthalle)

20.00 **Ich vertrau Dir nicht** Comedy mit Vincent Pfäfflin (Theaterlabor)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Klopp kommt nicht – Der Sportjahresrückblick 2016** mit Fritz Eckenga, Thomas Koch, Peter Großmann u.a. (Fritz-Henßler-Haus, Geschwister-Scholl-Str. 33-37)

■ **PADERBORN:**

20.00 **Das Leben ist kein Pausenhof!** Comedy mit Bastian Bielendorfer (Kulturwerkstatt)

## Lesungen

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Uwe Ochsenknecht** liest „Lametta, Lametta“ im Rahmen der Reihe „Meister des Wortes“ (Theater, kleines Haus)

## Vorträge

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Klimamodelle – Unsicherheiten und Ziele der Klimapolitik** Vortrag im Rahmen der WWU-Ringvorlesung „Klima! Ethische und wissenschaftstheoretische Perspektiven“ (Hörsaal JO 1, Johannisstr. 4)

## Theater

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Wie es euch gefällt** Komödie von William Shakespeare (Theater, großes Haus)

20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

20.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **The End Of The World as we know it** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Am Boden (Grounded)** Schauspiel von George Brant (Borchert-Theater)

20.00 **Die Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Der Auftrag** von Konrad Kästner (TAMzwei)

20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Der Liebestrank** Komische Oper von Gaetano Donizetti (Stadtheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **GOP WinterWunderVarieté** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Filme

■ **MÜNSTER:**

20.15 **Ballett live** aus dem Londoner Royal Opera House: Der Nussknacker (Schloßtheater)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**

16.00 **Mama Muh feiert Weihnachten** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

■ **BIELEFELD:**

9.00+11.30 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Stadtheater)

9.15+11.00 **Vom Fischer und seiner Frau** Eine Aufführung des Trotz-Alledem-Theaters für Kinder ab 5 Jahren (Theaterhaus)

9.30+11.30 **Schnurgerade** Theaterstück mit Tanz und Bewegung für Kinder ab 3 Jahren (Theater, U2)

11.00 **Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde** Weihnachtsmärchen (Komödie, Märchensaal)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

17.00 **Sprechstunde eReading** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **Himmelsbeobachtung – Führung durch den Winterhimmel** Eintritt frei. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt (Vorplatz des Naturkundemuseums, Sentruper Str. 285)

20.00 **Kneipenquiz** (Café Global)

21.00 **15 Songs – das Musikquiz Vol. 48** Thema: Soundtrack von 2016 \* Best Songs of the Year. Keine Teilnahmegebühr. Anschließend: „Melting Pot 2016“ (SpecOps network)

■ **BIELEFELD:**

17.30 **Philosophisches Café** (Capella Hospitalis)

19.30 **Lachyoga – Lachclub-Altstadt** (Nicolaihaus, Altstädter Kirchstr. 12)

# GLEIS 22

Hafenstr. 34 48153 Münster  
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771  
www.gleis22.de  
E-Mail: info@gleis22.de

im Jib

Mo. 28.11. **im LWL-Museum, Domplatz 10:**  
**Howe Gelb Piano Trio (USA)**  
Beginn 20.00 Uhr!

Do. 01.12. **Northcoté (CAN) + Matze Rossi (D) + Jon Snodgrass (USA)**

Sa. 03.12. **Messer + Nuage & Das Bassorchester + She Has A Cold, Cold Heart**

So. 04.12. **She Keeps Bees (USA) + Zimmerman (BE)**

Di. 06.12. **Rob Lynch & Band (UK) + Recreations (UK)**

Do. 08.12. **Trixie Whitley (BE/USA) + Support**

Fr. 09.12. **The Bollock Brothers (UK) + Hooligan Dublin (IRL)**

Sa. 17.12. **The Senior Allstars (D) + Dub Spencer & Trance Hill (CH) + Nicolai Beverungen (DJ Warm Up)**

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr (falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr  
**Infectious Grooves**  
Indie • pop • beats • rock



**KONZERTE IM FALKENDOM:**

SO 04.12. IL TEMPO GIGANTE  
und EASY OCTOBER

SO 11.12. IAN FISHER

**KONZERTE IM KAMP CAFÉ:**

FR 09.12. BLACK OAK

DO 15.12. TORPUS & THE ART  
DIRECTORS, DINO JOUBERT  
und BARBARISMS  
(About Songs Christmas Tour)



**KAMP  
CAFÉ**

www.falkendom.de

www.kamp-cafe.de

# Freitag, 9.12.

## Compagnia Buffo

Die Stücke der **Compagnia Buffo** werden mit den Mitteln des Jahrmarkttheaters (Schattenspiel, Schwarzes Theater, Tanztheater, Opera Buffa, Kaspertheater u.a.) meist stilgerecht in einem bunten Zelt aufgeführt. Das neue Weihnachtsspezial „Oh, du, du, du Fröhliche...“ wird allerdings gemütlich im Theater stattfinden. Es präsentiert ebenso besinnliche und heitere wie tiefsinnige, nachdenkliche und real satirische Weihnachtsgeschichten von namhaften Autoren wie Ray Bradbury, Robert Gernhardt, Ingrid Noll, Ephraim Kishon, Hans Christian Andersen u.a. ... weil sich in deren Geschichten so schön „die Harmonien und Disharmonien der Weihnachtszeit widerspiegeln“.

■ **Münster, Der Kleine Bühnenboden, 20.30 h**



## Bollock Brothers

Punk ist die beste Anti-Aging-Kur. Jock McDonald ist der Beweis: Der Gründer und Sänger der **Bollock Brothers** ist unkaputtbar. Seit 1978 macht der ungefähr Sechzigjährige das, was er heute auch noch macht: Frechen Lausejungen-Punkrock. Traditionell besucht der Londoner mit seiner kraftvollen und hungrigen Combo jeden Dezember Münster, um im Gleis 22 ein Weihnachtskonzert zu geben – diesmal sogar an 2 Abenden. Bollooooooks!

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**

## Jürgen Becker

Neben seinen Hauptberufen als Kabarettist und Kölner hat sich **Jürgen Becker** über viele Jahre auch ein drittes Standbein erarbeitet: Volkshochschuldirektor. Er erklärt die Westfalen den Rheinländern, die Religion den Heiden und nun die Kulturschichte der Fortpflanzung in seinem Programm „Volksbegehren“. Da lernt man was über Miternachtsspitzen und Blattläuse, von Jungfrauengeburt und Genpoolbillard. Ein bisschen Politik kommt auch vor, griechische Mythologie und amerikanische Malerei polstern die Pointen auf, und am Ende haben alle den ganzen Abend über Sex nachgelacht. Und soviel dazu gelernt, dass wir unser nächstes Begehren wohl als Kulturprogramm anlegen werden.

■ **Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h**



## Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Passenger** Mini-Charity-Gig im Rahmen der Reihe „Lichtblicke on tour“ – Eintritt frei (Domplatz)

20.00 **ASK** Im Rahmen der Reihe „Hör-Spiel“ (Black Box im Cuba)

20.00 **Oliver West** Singer/Songwriter (655321 milchbar, Herwarthstr. 7)

20.00 **Maeckes** (Skaters Palace)

20.00 **Nikola Materne & Bos-**

**sanoire** Vocal Jazz (Hot Jazz Club)

20.00 **Ensemble Odyssee** „Natale Napoletano“ (Erlöserkirche, Friedrichstr. 10)

20.00 **Wiener Johann Strauß Konzert-Gala** (Halle Münsterland)

20.30 **John Allen & The Black Pages + Ducking Punches** (Sputnikcafé)

20.30 **TIDE Jazz** mit Nathan Heijst (vocals), Julian Bohn (piano), Calvin Lennig (bass) & Ben Böniger (drums) – Eintritt frei (TIDE / Factory Hotel, An der Germania Brauerei 5)

21.00 **The Bollock Brothers + Hooligan Dublin** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**  
17.00 **Adventskonzert** zum Mitsingen mit Rudolf Kostas. Am Klavier: Anton Illenberger (Movement-Theater)

20.00 **Zucchini Sistaz** Swing (Theaterlabor)

20.00 **Broom Bezzums & Keike Faltings** Celtic Folk (Neue Schmiede)

20.00 **Sean Webster & The Dead Lines** (c.ult)

20.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit

Werken von Haydn, Schnittke und van Beethoven (Oetker-Halle)

20.00 **Hamburg Blues Band feat. Maggie Bell & Krissy Matthews** 30 Jahre St. Pauli Blues (Jazz-Club)

20.30 **Black Oak** (Kamp Café)

20.30 **Jan Plewka & Marco Schmedtje** (Bunker Ulmenwall)

■ **AHLEN:**

20.00 **One World – One Stage** mit Afghan Siblings u.a. (Schuhfabrik)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Acoustic Jam Session** (Druckerei)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Long Distance Calling** (FZW)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Kapelle Petra** & Gäste (Bastard Club)

20.00 **Georgiete Dee & Terry Truck** „Ach du, mein ach!“ (Lagerhalle)

## Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Floating Around** Dazu das Bundesliga-Abendspiel (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage-Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Jumps! Giggles! And Shouts!!!** Rhythm'n'Blues, Rockabilly, Soul, Beat, Swing & eine Prise Easy Listening mit Liftboy Ralf (Heile Welt)

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir haben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Bassmania XXL** mit Mike Väh, Hempex u.a. (Fusion-Club, Conny Kramer, Sputnikhalle, Triptychon, Favela & KCM)

23.00 **RnB Lounge Opening** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A, Chriscamp, DJ Rocca & Philo da Phunkaholic – Eintritt frei (Heaven)

**BUNKER ULMENWALL** e.V.

www.bunker-ulmenwall.org

■ **sa 03. dez** | Schlippenbach Trio „Winterreise“

■ **di 06. dez** | Laksa

■ **mi 07. dez** | Pow! -Konzert SPEZIAL 19:30 Uhr

■ **do 08. dez** | Mädchen+Jazz Session

■ **sa 10. dez** | Beat Buffet

■ **fr 16. dez** | Music School Weihnachtskonzert 19:00 Uhr

■ **sa 17. dez** | Queer Party 22:00 Uhr

■ **so 18. dez** | Staring Girl

■ **di 20. dez** | Electric Ulmenwall

Konzertbeginn 20:30 Uhr  
U20 Eintritt frei

Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es tust.

■ **BIELEFELD:**

23.00 **80s Hair Metal Party** feat. Ronny & Le Darko (Forum)

23.00 **Students Pop – Beats, Bass, Ananas** Großer Klub: Students Pop – Party, Pop, Gitarrenliebe mit DJ Robert. Kleiner Klub: Beats, Bass, Ananas – Hip Hop, Trap, House mit Kenny Bopp & Victor Worms. Wald: Deep Forest mit Marcel SZI (Stereo)

■ **GÜTERSLOH:**

18.00 **Paradance-Nikolausparty** (Die Weberei)

22.00 **Nightlife before Christmas** (Die Weberei)

■ **PADERBORN:**

21.00 **Midlife-Disco** mit den DJs Gero & Stefaan (Kulturwerkstatt)

**Komik**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Piero Masztalerz** Kabarett (Schnabulenz, Geiststr. 50)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Volksbegehren – Die Kulturgeschichte der Fortpflanzung** Kabarett mit Jürgen Becker (Stadthalle)

■ **COESFELD:**

19.30 **Leben in vollen Zügen** Kabarett mit Anka Zink (Theater)

■ **DORTMUND:**

20.00 **Klopp kommt nicht – Der Sportjahresrückblick 2016** mit Fritz Eckenga, Thomas Koch, Peter Großmann u.a. (Fritz-Henßler-Haus, Geschwister-Scholl-Str. 33-37)

■ **SCHARMEDE:**

20.00 „Wir schenken uns nichts!“ – die Xmas-Show Comedy mit Holger Edmaier (TiEz)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Lehman Brothers** Schauspiel von Stefano Massini (Borchert-Theater)

19.30 **Wie es euch gefällt** Komödie von William Shakespeare (Theater, großes Haus)

19.30 **Acht Fraulüü** Eine

Aufführung der Niederdeutschen Bühne nach der Kriminalkomödie von Robert Thomas (Theater, kleines Haus)

20.00 **Die Nilsson Schmilsson Late Night Memorial Radio Show** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Aufnahmestudio 2 des Medienforums Münster, Verspoel 7-8)

20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

20.00 **The End Of The World as we know it** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Die Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.30 **Oh, du, du, du Fröhliche...** Weihnachtsspezial der Compagnia Buffo mit Benedikt Hench, Björn Schimpf und Willi Lieverscheidt (Kleiner Bühnenboden)

20.30 **Luthers Erwachen** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Dahamwadi Bescherung** Songs, Geschichten, Trends und gute Laune mit Heinz Flottmann & der High-Liga-Band (Trotz-Alledem-Theater)

20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Was bin ich wieder für ein Schelm?** Heinz Erhardt-Abend (Komödie, Saal 2)

20.00 **Oh, wie schön ist Panama** Theaterabend bei Wein & Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

20.00 **Hexenjagd** Schauspiel von Arthur Miller (Stadtheater)

20.00 **Der Jahresrückblick 2016** von und mit Ingo Börchers & Gästen (Theater am Alten Markt)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**

18.00+21.00 **GOP WinterwunderVarieté** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **European Outdoor Film Tour** Die besten Abenteuer- und Outdoorsportfilme des Jahres (Aula am Aasee)

**Kunst**

■ **MÜNSTER:**

15.00-18.00 **glasig...** Ausstellung mit kleinformati- gen Arbeiten (Schauraum des no cube, Achtermannstr. 26)

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „She Shah“ von Raphaela Vogel (Westfälischer Kunstverein, Rothenburg 30)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Mama Muh feiert Weihnachten** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

11.00 **Ronja Räubertochter** Familienstück von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

15.00 **Gaming in der Kinderbücherei: Rocket League (PS4)** Eintritt frei (Stadtbücherei)

■ **BIELEFELD:**

9.00 **Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde** Weihnachtsmärchen (Komödie, Märchensaal)

9.15+11.00 **Vom Fischer und seiner Frau** Eine Aufführung des Trotz-Alledem-Theaters für Kinder ab 5 Jahren (Theaterhaus)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

14.30-21.30 **Der Lange Freitag** Führungen, Vorträge & Musik (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

15.00-17.00 **Familienflohmarkt** (Stadthalle Hiltrup)

19.30 **Queen – Heaven** Musik-Show mit den größten Hits von Queen (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Kultur am Kanal** (Bennohaus)

20.00 **kunstvoll – Open Stage** (Bürgerhaus Kinderhaus)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Offener Spieletreff** (AWO-Begegnungszentrum BI-Oldentrup, Lüneburger Str. 5)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Kneipenquiz** (Die Weberei)



**OsnabrückHalle**

Ticket-Service: Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr · Telefon 05 41.34 90-24



Weihnachtsöffnungszeiten:

21.11.–16.12.2016: Mo.–Fr. 9:00–18:00 Uhr,  
19.12.–23.12.2016: Mo.–Fr. 9:00–20:00 Uhr

ticketservice@osnabrueckhalle.de · www.osnabrueckhalle.de

Mo. 28.11.16 20:00 Uhr	<b>IGOR LEVIT</b> , Klavier 1. Meisterkonzert Saison 2016/2017
Di. 29.11.16 19:00 Uhr	<b>OSNABRÜCKER MUSIKSTREIFE</b> Benefizkonzert
Mi. 30.11.16 20:00 Uhr	<b>JOHANN KÖNIG</b> „Milchbrötchenrechnung“
Do. 01.12.16 20:00 Uhr	<b>HAGEN RETHER – Liebe</b>
Sa. 03.12.16 20:00 Uhr	<b>JUBILÄUMSBALL – 50 JAHRE HULL</b>
So. 04.12.16 19:00 Uhr	<b>RebellComedy</b> „Lach matt“
Di. 06.12.16 18:00 Uhr	<b>MASCHA UND DER BÄR</b> Musikalisches Kindertheater
Mi. 07.12.16 20:00 Uhr	<b>BENJAMIN TOMKINS: Der Puppenflüsterer</b> Tour 2016
Do. 08.12.16 19:00 Uhr	<b>ALEXANDER MALININ</b> Russische Balladen und Romanzen
Mo. 12.12.16 20:00 Uhr	<b>ALISON BALSOM</b> , Trompete & Leitung The Balsom Ensemble 2. Meisterkonzert Saison 2016/2017
So. 18.12.16 18:00 Uhr	<b>WISE GUYS Ausverkauft</b> Das Beste aus 25 Jahren - A-cappella-Konzert
Mo. 19.12.16 20:00 Uhr	<b>GODEWIND</b> „Keen Wiehnacht ohne...“
Di. 20.12.16 20:00 Uhr	<b>MARTIN SONNEBORN</b> „Krawall und Satire“
So. 25.12.16 22:00 Uhr	<b>OFFLINE – electronic music festival #2</b>
Mo. 26.12.16 19:00 Uhr	<b>DER KLEINE PRINZ</b> Das Musical von Deborah Sasson u. Jochen Sautter
Sa. 31.12.16 21:00 Uhr	<b>SILVESTER DANCE NIGHT 2016</b>
Fr. 06.01.17 20:17 Uhr	<b>NOSTALGIEFETE</b> mit The Beat, Buddy and the Hotdogs, Graham Bonney
Sa. 07.01.17 20:00 Uhr	<b>JUPITER JONES, BERNHARD HOECKER</b> u.v.a. Pop trifft Comedy: Benefiz-Show für terre des hommes

Weitere Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf u.a.:

2017: 14.+15.01. verliebt-verlobt-verheiratet · 17.01. Michael Mittermeier · 18.01. Einstürzende Neubauten · 28.01. Jochen Malmsheimer · 07.02. TINA – The Rock Legend · 09.02. Yesterday – A Tribute to the Beatles · 10.02. Kurt Krömer · 11.02. Gerburg Jahnke · 15.02. Chinesischer Nationalchorus · 16.02. Mantastic Sixx Paix · 19.02. Mirja Boes & Band · 20.02. Das VPT interpretiert: Die drei ??? und der grüne Geist · 22.02. Falco – Das Musical · 28.02. RUBBELDIEKATZ – Komödie · 01.03. Die Nacht der Musicals · 02.03. Ralf Schmitz · 14.03. Marlene Jäschke · 17.03. Paul Panzer · 30.03. Baumann & Clausen · 06.04. ELVIS – Das Musical · 14.11.17 Johannes Oerding



\* Kostenfrei 20 Min. Parken direkt unter der OsnabrückHalle in der Parkgarage des arcona LIVING OSNABRÜCK, Zufahrt Hans-Böckler-Straße. Parkticket wird im Ticket-Service nur während der Öffnungszeiten beim Kauf von Eintrittskarten kostenfrei entwertet. Außerhalb der Öffnungszeiten gilt der jeweilige Garagentarif.

**WISSEN, WAS LÄUFT!**

Jetzt Newsletter abonnieren auf [www.osnabrueckhalle.de](http://www.osnabrueckhalle.de)



*Bollock Brothers (Münster, Gleis 22, 21.00 h)*

# Samstag, 10.12.

## Droste & Küppersbusch

Der eine ist Dauergast im Literaturmuseum, der andere ist außerhalb Dortmunds so nur selten zu hören: **Wiglaf Droste**, legendärer Satiriker und **Friedrich Küppersbusch**, unbeugsamer taz-Kolumnist tun sich für einen Lese-Abend zusammen. Und Friedrich Küppersbusch bringt seine Band **Frau Ado und die Goldkanten** mit. Die spielen Chansons der 20er und 30er, während ihr Gitarrist und Grimme-Preisträger mit dem Droste-Hülshoff-Preisträger gemeinsame Satire macht.

■ **Oelde-Stromberg, Kulturgut Haus Nottbeck, 20.00 h**



## Sudden Cricket

Im SO16 an der Sophienstrasse ist volles Programm angesagt. Zwei Live Acts und ein infernalisches DJ Duo zur Abrundung des Abends haben sich angesagt. Zunächst präsentiert **Daniel Voigt** aus Frankfurt seine Klangwelten voller Leichtigkeit aus fiktionalen Welten. Danach tritt **Antez** aus Frankreich auf, um mittels Drumset eine Art von Audio Sauna zu schaffen: heiß, intensiv und überwältigend. Im Anschluss steigen **Sigmund und Moosham & der heilige BimBam** ans Mischpult, von wo sie ihre tonalen Sound-Experimente aufs Publikum loslassen.

■ **Münster, SO16, 20.00 h**

## Sebastian Krämer

Der immer noch junge Mann lädt doch tatsächlich zum Mitsingen ein. **Sebastian Krämer** könnte Deutschlands erster Musikkabarettist sein, der Noten seiner Lieder im Internet veröffentlicht. Seit über 20 Jahren sitzt Sebastian Krämer nun auf den Bühnen der Republik, immer mit Krawatte am Klavier, ein bisschen altmodisch und ein bisschen durchgeknallt. Kaum hat er mit flinkem Fingersatz und vertracktem Text eine komplizierte Pointe vorbereitet, bricht er sie ins Banale. Und andersrum. „Romantische Studien im Selbstversuch“ nennt er seinen Liederabend im Untertitel. Damit meint er nicht schmusigen Herzkitsch, sondern einen menschlichen Grundzug. „Die Romantiker haben etwas selbstzerstörerisches, also wenn man eigentlich schon weiß, dass es falsch ist und es dann trotzdem noch macht und volle Kanne und mitten rein und mit dem ganzen Herzen, dann ist man Romantiker.“ Doch, das ist sehr unterhaltsam. Und meistens reimt es sich auch.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

14.00 **Die 3 Nikoläuse** (StadtwerkeCityshop, Salzstr. 21)

19.30 **Serenadenkonzert** Werke von Reinecke, Strauss und Dvorák – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Georg Ringsgwandl & Band** „Deppert, aber munter“ (Aula am Aasee)

20.00 **Sudden Cricket-Konzert** mit Antez, Daniel Voigt und den DJs Sigmund von Moosham und der heilige Bim Bam (SO16, Sophienstr. 16)

20.00 **Broomhill** Jazz/Pop Akustik Quartett (Café Bi-stro T, Staufenstr.)

20.00 **Souvenirs de Noël**

Chansonabend mit Jean-Claude Séférian (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Frauenarzt** (Skaters Palace Café)

20.00 **V8 Wankers + Electric Eel Shock + Dan Dryers** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Blues Company** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

20.00 **Donots** Ausverkauft! (Halle Münsterland)

21.00 **The Bollock Brothers + NRT** Ausverkauft! (Gleis 22)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Im Himmel ist die Hölle los** Konzert/Lesung mit Rudolf Kostas. Am Klavier: Anton Illenberger (Movement-Theater)

20.00 **Starmen** (c.ult)

20.00 **Verdi Nacht** Arien und Duette von Giuseppe Verdi mit Solisten der Deutschen Oper, der Staatsoper und der Komischen Oper Berlin (Oetker-Halle)

20.00 **Mark Forster** Ausverkauft! (Ringlokschuppen)

20.00 **Eddie's Revenge** (Stereo)

21.00 **Dad Horse Experience** Keller Gospel (Extra Blues Bar)

### ■ BOCHOLT:

20.00 **Hamburg Blues Band** feat. Maggie Bell & Krissy Matthews (Alten Molkerei, Werther Str. 16)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Captain Planet + New Golden** (FZW)

### ■ GÜTERSLOH:

20.30 **Dr. Ring Ding SKA-Vaganza + Octopus Prime** (Die Weberei/Werk II)

### ■ HERFORD:

20.00 **Remode** Depeche Mode Tribute (X)

### ■ NOTTULN:

20.00 **Andrew Murphy & Friends** Reggae (Café/Restaurant Auszeit, von-der-Reck-Str. 1)

### ■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Wiglaf Droste & Friedrich Küppersbusch mit Band** Literarisches Konzert „Frau Ado und die Goldkanten“ (Kulturgut Haus Nottbeck)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Killerpilze + Meine Zeit** (Rosenhof)

20.00 **Grosch'n Roll** mit Skullhunter's Diary und Eremit (Bastard Club)

20.00 **Isolation Berlin** (Kleine Freiheit)

### ■ SCHÜTTORF:

19.00 **Rock im Komplex** mit Cheap/Dirt, Black Reunion und Dead Motherfroggers (Komplex)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Soul-Party** mit DJ Razn B aka Huy & DJ Twice (Rossini, Salzstr. 46)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **Vitamin Beat 1.** Floor vorne: Disco Bretter, Electro, Bass Beats, Pop(o)shaker, Reggaeaton mit Mega Mats. 2. Floor hinten: Hip-Hop, Funky Breaks, Trap & Noise mit Sugarcut – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

22.00 **Schlager Nacht** (Jovel)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Pink Pony House / Techno** mit Kai Lorenzen, Dennis Siemion, Reezy & Martinez, Leo Schuer u.a. (Club Favela)

23.00 **Millennium Rock & Disintegration** Halle: DJ Chris. Café: Wave Classics, Gothic Rock, Batcave, Minimal, 80s... mit DJ Niggels & Gast-DJ (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Get The Noise** DJ pfehlücks. verwandelt das Amp in einen amtlichen Rockscheune. Im kleineren Wohnzimmer macht der Rockmöller sein Ding (Amp)

23.00 **Emergency Adventsspecial** Party für Schwule, Lesben und Freunde mit Dave Marquez, Jerry Delay, KJ Christi-

an & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Synaesthesia** mit Earthling, Itchy & Scratchy, Radioactive.Cake u.a. (Club Charlotte)

23.00 **Crossed Wires Party** Emo. Indie. Hits. (Gleis 22)

23.00 **Grand Opening** RnB, House, Funk mit DJ Bastimilian aka Basti (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.00 **sweet Heaven Christmas Edition** (Heaven)

23.00 **Urban Dance Night** Dancefloor Classics & Nu Beats (Hot Jazz Club)

23.59 **Keep On** mit Phil Fuldner, Dennis Herzing & Steve Stix (Conny Kramer)



### ■ BIELEFELD:

20.00 **Swingin' Bartsch** Swing- & Lindy Hop-Party mit DJane Frau Wagner – Eintritt frei (Hotel Restaurant Bartsch, Viktoriast. 54)

22.00 **Hüttengaudi XXL** (HeimatLiebe)

22.30 **Cocktailnacht** Große Halle: Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: 90s Eurodance Trashclub DJ Henrik-Alles-Gut. Großer Club: Black Beat mit den DJs Shusko & Shamrock. Kleiner Club: Electronic Beatz by Daniel Pohlmann (Ringlokschuppen)

23.00 **Electronic Lounge** (Forum)

23.00 **1LiveClub** Großer Klub: Philipp Isterewicz & Jens Gusek. Kleiner Klub: Larissa Rieß aka Lari Luke. Wald: Christian Vorbau (Stereo)

### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **Ü30 Reloaded** mit DJ Maik Budde & Steven Kabisch (Die Weberei)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Gnadenlos** Comedy mit Johnny Armstrong (Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Lieder wider besseres Wissen** Musikkabarett mit Sebastian Krämer (Zweischlingen)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Die Satirische (Weil-)Nacht** Kabarett mit der Buschtrommel (Druckerei)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Klopp kommt nicht – Der Sportjahresrückblick 2016** mit Fritz Eckenga, Thomas Koch, Peter Großmann u.a. (Fritz-Henßler-Haus, Geschwister-Scholl-Str. 33-37)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

18.00+21.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.00 **Lehman Brothers** Schauspiel von Stefano Massini (Borchert-Theater)

19.30 **Die Nibelungen** Trauerspiel von Friedrich Hebbel (Theater, großes Haus)

19.30 **Leonce und Lena** Lustspiel von Georg Büchner (Theater, kleines Haus)

19.30 **Liebe im Schnee** Operette von Ralf Benatzky (Theater, U2)

19.30 **Keplers 'Somnium'** mit Freuynde + Gaesdte (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **The End Of The World as we know it** mit Cactus Junges Theater – heute mit Gebärdensprachdolmetscher (Pumpenhaus)

20.30 **Oh, du, du, du Fröhliche...** Weihnachtsspezial der Compagnia Buffo mit Benedikt Hench, Björn Schimpf und Willi Lieverscheidt (Kleiner Bühnenboden)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Mathieu Tanzwerkstatt** (Stadthalle)

19.30 **Don Carlo** Oper von Giuseppe Verdi (Stadttheater)

19.30 **Rondo** von Alan Ayckbourne (TAM)

20.00 **Väter & Söhne** Medienübergreifende Produktion mit Bielefelder Künstlern (Theaterlabor)

20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Was bin ich wieder für ein Schelm?** Heinz Erhardt-Abend (Komödie, Saal 2)

20.00 **Dahamwadi Bescherung** Songs, Geschichten, Trends und gute Laune mit Heinz Flottmann & der High-Liga-Band (Trotz-Alledem-Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:** 18.00+21.00 **GOP WinterwunderVarieté** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

### ■ SCHARMEDE:

20.00 **Else Mögesie 'pur'**

Musik-Theater von und mit Antje Huißmann und Volker Kukulenz (TiEz)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Met Opera Live:** „L'amour de loin“ (Cineplex)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **nichts wird gewesen sein** Eine sich transformierende Ausstel-

lung von Stephan US in Kollaboration mit anderen Künstlern (Ausstellungshalle Am Hawerkamp, Am Hawerkamp 31)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Leseluchs: Plätzchenduft und Kerzenschein** Adventsgeschichten – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

15.00 **Winterkinder:**

**Druckwerkstatt** (Foyer des Stadtmuseums)

15.00+17.00 **Der Schweinachtsmann** Kulti-ges Familienweihnachtsacappellamärchenmusical der 6-Zylinder (Theatersaal der Waldorfschule, MS-Gievenbeck)

15.30 **Die Mütze** Ein Kasperpiel (Charivari Puppen-theater)

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Die Schneekönigin**

nach Hans Christian Andersen (Stadttheater)

16.00 **Der Räuber Hotzenplotz** Eine Aufführung des Kleinen Theaters Bielefeld für Kinder ab 5 Jahren (Ravensberger Spinnerei)

16.00 **Auf und davon** mit dem Kinder- und Jugendzirkus Karibu (Rudolf-Steiner-Schule, An der Propstei 23)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

13.00 **Diner Boulette** Bur-

ger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Bundesliga-Konferenz und das Topspiel. Abends: Shakin All Over (Bohème Boulette)

14.00 **Glühwein, Dom und Stutenkerl** Stimmungsvoller Spaziergang rund um Weihnachtsmärkte und Advent mit StattReisen Münster (Hauptportal der Überwasserkirche)

15.00 **Treffen** der Transi-dent-Selbsthilfegruppe (KCM)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

### ■ BIELEFELD:

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek)

# Sonntag, 11.12.

## Die Lochis

Überall wo die 17-jährigen Brüder Heiko und Roman Lochmann alias **Die Lochis** auftauchen, können sie sich ihren kreischenden Fans und dem nicht minder hysterischen Medienrummel kaum entziehen. Und das, obwohl sie sich nicht halb so exzentrisch inszenieren wie weiland Tokio Hotel! Seit 2011 posten die Zwillinge jeden Samstag auf dem YouTube-Kanal Die Lochis für ihre über 2 Millionen Abonnenten ein neues Video, in dem sie eigene Sketche spielen oder Chart-Hits parodieren. Und im Sommer legten Deutschlands derzeit größten Teen-Idole auch noch ihr Debütalbum vor. Titel: „#zwilling“. Wie originell...

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 18.00 h**



## Buchladen für einen Tag

Die PopUp Store Nummer lief bereits als Plattenladen für einen Tag überaus erfolgreich. Deshalb wird nun für den guten Zweck der Buchladen für einen Tag in der Sputnikhalle am Hawerkamp aus dem Boden gestampft. Der Erlös der Verkäufe von teilweise absolut exquisiter Ware geht zu 100% an Sea Watch, womit der Laden an diesem Tag ein noch lohnenderes Ziel darstellt. Man munkelt übrigens, dass neben Büchern auch wieder Schallplatten, CDs und DVDs angeboten werden. Da sollte wirklich für jeden etwas dabei sein.

■ **Münster, Sputnikhalle, 15.00 h**

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Wechselnde Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)

18.00 **Tom Gaebel & his Orchestra** „A Swinging Christmas“ (Konzertthalle Cloud/Factory Hotel)

19.00 **Souvenirs de Noël** Chansonabend mit Jean-Claude Séférian (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Ab Baars** Im Rahmen der Konzertreihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Dr. Lippenkraft** Weihnachtlicher Dixieland-Frühshoppen (Jazz-Club)

11.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Haydn,

Schnittke und van Beethoven (Oetker-Halle)

15.00 **Klassik um 3** Konzert der Bielefelder Philharmoniker – Eintritt frei (Assa-phem, Bethel)

16.00 **Impression de Noël** Konzert mit Sebastian und Jana-Maria Pachel (Panflöte & Harfe). Eintritt frei, Spenden erwünscht (Kapelle im Johannesstift)

17.00 **Jazz we can... Christmas again** Chorkonzert mit der Chit Chat Company (Johanniskirche, Johanniskirchplatz 4)

17.30 **Ian Fisher** (Falken-Dom)

18.00 **Die Lochis & Band** (Ringlokschuppen)

18.00 **WDR Rundfunkorchester & Sinfonieorchester Köln** Musik von Händel (Oetker-Halle)

19.00 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ DORTMUND:

12.00 **Klopp kommt nicht – Der Sportjahresrückblick 2016** mit Fritz Eckenga, Thomas Koch, Peter Großmann u.a. (Fritz-Henßler-Haus, Geschwister-Scholl-Str. 33-37)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Pfoten hoch! Die Puppen-Impro-Show** Comedy mit Martin Reinl & Carsten Haffke (Rosenhof)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Literatur für Liebhaber** Rainer Maria Rilke zum 90. Todestag (Theatertreff)

19.00 **Lesung** mit der Jungautorin Hanne Sinn aus ihrem Roman „Wie ein weißes Blatt Papier“ – Eintritt frei (SpecOps network)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.00+20.00 **The End Of The World as we know it** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

14.30+19.00 **Die große Coperlin Show** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

17.30 **Lehman Brothers** Schauspiel von Stefano Massini (Borchert-Theater)

18.30 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

19.00 **Small Town Boy** Schauspiel von Falk Richter (Theater, U2)

19.00 **Die Zauberflöte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Theater, großes Haus)

19.30 **Keplers 'Somnium'** mit Freuynde + Gaesdte (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

19.30 **Der Jahresrückblick 2016** von und mit Ingo Borchers & Gästen (Theater am Alten Markt)

20.00 **Honig im Kopf** Theaterstück mit Carsten Speck, Achim Wolff u.a. (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

20.00 **Väter & Söhne** Medienübergreifende Produktion mit Bielefelder Künstlern (Theaterlabor)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Highlights** Variété-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Excalibur** The Celtic Rock Opera (Westfalienhalle)

### ■ GÜTERSLOH:

14.00+17.00 **GOP Winter-**

**WunderVariété** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Berlin: „Dunkelfeld“ (Bohème Boulette)

20.00 **Filmkonzert** Stummfilm „Das Blut eines Dichters / Le Sang d'un poète“ (Frankreich 1930) mit Live-Musik von Issmich. Im Rahmen der Reihe „Schwarzweiß ist die bessere Farbe“ (Kleiner Bühnenboden)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **nichts wird gewesen sein** Eine sich transformierende Ausstellung von Stephan US in Kollaboration mit anderen Künstlern (Ausstellungshalle Am Hawerkamp, Am Hawerkamp 31)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.30+12.00 **Kinderkonzert** „Max und Moritz“ – Eine musikalische Lausbubengeschichte nach Wilhelm Busch (Theater, kleines Haus)

11.00 **Ronja Räubertochter** Familienstück von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

11.00+15.30 **Prinzessins liebster Weihnachtswunsch** (Charivari Puppen-theater)

15.00+16.00 **Winterkinder: Kaspertheater** (Stadtmuseum)

15.00+17.00 **Der Schweinachtsmann** Kulti-ges Familienweihnachtsacappellamärchenmusical der 6-Zylinder (Theatersaal der Waldorfschule, MS-Gievenbeck)

15.30 **Hilletje Jans** Eine Aufführung des Theaters echtzeit für Kinder ab 8 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

16.00 **Kindo** Clowneske Seifenblasenshow (Bennohaus)

### ■ BIELEFELD:

9.15+11.00 **Das tapfere Schneiderlein** Eine Auffüh-

rung des Trotz-Alledem-Theaters für Kinder ab 4 Jahren (Theaterhaus)

11.00+14.00+17.00 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Stadttheater)

14.30 **Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde** Weihnachtsmärchen (Komödie, Märchensaal)

16.00 **Der Räuber Hotzenplotz** Eine Aufführung des Kleinen Theaters Bielefeld für Kinder ab 5 Jahren – Vorstellung mit Gebärdendolmetscher (Ravensberger Spinnerei)

16.00 **Auf und davon** mit dem Kinder- und Jugendzirkus Karibu (Rudolf-Steiner-Schule, An der Propstei 23)

### ■ HERFORD:

15.00 **Des Kaisers neue Kleider** Märchenzauber mit Live-Musik nach H.C. Anderson mit dem theater mimikri für Kinder ab 5 Jahren (Stadttheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Fietsenbörse** Gebrauchtradmarkt (Parkplatz Loddenheide 7)

11.00 **Jazzfrühstück** Leckeres Frühstück & easy Jazz-Klänge – Eintritt frei (Pension Schmidt)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel, Bratkartoffeln & die Bundesliga-Partien vom Tage. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

15.00-18.00 **Buch- & Plattenladen für einen Tag – für einen guten Zweck** Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs, Shirts... – der Erlös geht zu 100% an Sea Watch (Sputnikhalle)

### ■ BIELEFELD:

15.00-20.00 **Etwas mit Taschen** Taschen einpacken, auspacken, tauschen... (akw/auto-kulturwerkstatt)

17.00 **Adventliches** vom TAM-Balkon (Theater am Alten Markt)

19.30 **Oper legt auf** Folge 19: Ginger Beer & Graves (Theater, Loft)

# Montag, 12.12.

## About Songs Christmas Tour

Das Duo **Torpus & The Art Directors** (Foto), die beiden Schweden **Barbarisms** und der Solist **Dino Joubert** gehen gemeinsam auf Tour, um alle fünf gemeinsam auf der Bühne zu musizieren. Zusammen schwelgen sie in ihrer Vorliebe für US-Folk, Indie und skandinavische Volksmusik. Zwischen Humor und Philosophie

verströmen sie winterliche Gemütlichkeit. Das Programm heißt zwar „About Songs Christmas“, beinhaltet aber keine Weihnachtslieder. Danke!

■ **MÜNSTER, Pension Schmidt, 20.00 h (am 15.12. in Bielefeld, Kamp Café)**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **About Songs Christmas Tour** mit Torpus & The Art Directors, Dino Joubert und Barbarisms (Pension Schmidt)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Maeckes** (FZW)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **The Balsom Ensemble** Werke von Bach, Corelli,

Purcell u.a. (Osnabrück-Halle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border**

From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive.

Cocktail Happy Hour bis 21h (Watusi Bar)

## Lesungen

### ■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam** mit Stefan Schwarze und Andreas Weber. DJs: Nils-Beat & Andy Substanz (Cuba Nova)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

20.00 **The End Of The**

**World as we know it** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ WARENDORF:

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Theater am Wall)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Alle Jahre wieder** Münster-Weihnachts-Kult-film von Ulrich Schamoni (Schloßtheater)

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Der große Diktator** Kino mit Gästen (Lichtwerk)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.00 **Hillette Jans** Eine Aufführung des Theaters echtzeit für Kinder ab 8 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

### ■ BIELEFELD:

9.00+11.30 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Stadttheater)

9.00+11.00+14.30+16.30

**Der Stern von Bethlehem**

Eine Aufführung der Nie-kamp Theater Company (Astoria-Theater)

9.15+11.00 **Das tapfere Schneiderlein** Eine Auffüh-

rung des Trotz-Alledem-Theaters für Kinder ab 4 Jahren (Theaterhaus)

11.00 **Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde** Weihnachtsmärchen (Komödie, Märchensaal)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: [www.quizliga.org](http://www.quizliga.org) (Bohème Boulette)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

# Dienstag, 13.12.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.00 **epiFUNias** singt adventliche Lieder – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Epiphaniaskirche, Kärtner Str. 23-25)

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Sani, Prokof-

jew und Tschaikowsky (Theater, großes Haus)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

### ■ GÜTERSLOH:

18.30 **Lingling Yu & Ming Zeng** Ostchinesische Kunqu Musik (Theater)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

STADT MÜNSTER



# Gemeinsam auf 100%

[www.klima.muenster.de](http://www.klima.muenster.de)



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21. h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

## Lesungen

### ■ GÜTERSLOH:

19.00 **U20 Slam** (Die Weberei)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

18.15 **Responsa als Praxis des religiösen Entscheidens im Judentum** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Religion und Entscheidungen“ (Fürstenberghaus, Hörsaal F2)

20.00 **„Wir durchlebten magere Jahre“**. Kunst und Kultur der DDR zwischen Formalismusstreit und Bitterfelder Weg Vortrag von Dr. Frank Hoffmann im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater – Als der Krieg zu Ende war... Die Künste nach 1945“ (Theatertreff)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Keplers 'Somnium'** mit Freynde + Gaesdte (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

19.30 **Eine Sommernacht** von David Greig / Gordon McIntyre (Theater, U2)

20.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **The End Of The World as we know it** mit

Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Don Carlo** Oper von Giuseppe Verdi (Stadttheater)

20.00 **Weekend im Paradies** Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach (TAM)

20.00 **Bühne 55 – Das Tierreich** von Nolte Decar (TAMdrei)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

18.00-21.00 **glasig...** Ausstellung mit kleinformatierten Arbeiten (Schauraum des no cube, Achtermannstr. 26)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.30+11.30 **Als mein Vater ein Busch wurde und ich meinen Namen verlor** von Joke van Leeuwen und Hanni Ehlers für Kinder ab 10 Jahren (Theater, kleines Haus)

10.00 **Hiletje Jans** Eine Aufführung des Theaters echtzeit für Kinder ab 8 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

10.00 **Mama Muh feiert**

**Weihnachten** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.00 **Mama Muh feiert Weihnachten** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Kinderhaus, Idenbrockplatz 8)

### ■ BIELEFELD:

9.00 **Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde** Weihnachtsmärchen (Komödie, Märchensaal)

9.00+11.00+14.30+16.30

**Der Stern von Bethlehem** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

9.00+11.30 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Stadttheater)

9.15+11.00 **Das tapferere Schneiderlein** Eine Aufführung des Trotz-Allemd-Theaters für Kinder ab 4 Jahren (Theaterhaus)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Weihnachtsfeier** mit Frau Möllenbaum (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

17.30 **Nähen** für krebserkrankte Frauen und Kinder (Capella Hospitalis)

18.15-22.00 **Offener Spielertreff** (VHS, Raum 306)

19.30 **Lachyoga – Lachclub-Ost** (AWO-Aktivitätenzentrum, Meinolfstr. 4)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

# VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IN MÜNSTER



**PAUL PANZER**  
**INVASION DER VERRÜCKTEN**  
**14.05.17**



**EHRlich BROTHERS**  
**FASZINATION**  
DIE NEUE MAGIE SHOW  
VORPREMIERE  
**02.12.16 / 07.05.17**



**HIRSCHHAUSEN**  
*live*  
WUNDERHEILER  
Die Show zum Staunen und Lachen  
**15.12.16**



**TEDDY SHOW**  
DS PASSIERT ALLES IN DEIN BIRNE!  
**19.02.17**



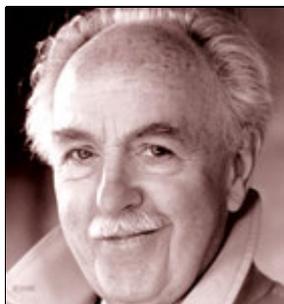
**BÜLENT CEYLAN**  
**KRONK**  
**13.05.17**

# Mittwoch, 14.12.

## Eine nach der Anderen

Petes totgeglaubte Ehefrau Jessica taucht plötzlich wieder auf. Seine jetzige Gattin und vor allem deren „inquisitorische Upper-Class-Mutter“ sollten davon tunlichst nichts erfahren, planen Pete und sein Freund George und schmieden Allianzen. Die sich allerdings im Chaos verlieren, als dann noch der Franzose Alain auftaucht, der nur für Jessica kein gänzlich Unbekannter ist... Der britische Schauspieler und Autor Derek Benfield (Foto) (1926-2009) schrieb mehr als 30 meist heitere Bühnenstücke. Lachen sei schließlich „das einzige Allheilmittel, das uns von Natur aus gegeben ist“ sagt er und fügt entwaffnend ehrlich hinzu „Außerdem – ich habe gern was zu beißen“.

■ Münster, Boulevard Theater, 20.00 h



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Sani, Prokofjew und Tschaiikowsky (Theater, großes Haus)

20.00 **Fat Trousers Acoustic Rollers** (Heile Welt)

20.00 **Groove Gipfel** Open Stage (Metro, Mauritzstr. 30)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **The Sensitives** Edgy Punk Rock aus Schweden (Plan B, Friedrichstr. 65)

20.00 **Julerosen** Nordic

Christmas Tour mit Helene Blum, Harald Haugaard & Ensemble (Oetker-Halle)

20.00 **Musikalische Winterbilder** Jazz, Pop, Soul und Klassik-Musik von Kris Kristofferson, Eartha Kitt, Claude Debussy u.a. mit Sara Friedemann (Ge-

TICKETS UNTER [WWW.P-PROMOTION.INFO](http://WWW.P-PROMOTION.INFO)  
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06073-722 740

sang), Michaela Skrobek (Klavier) und Alex Quaet-Faslem (Kontrabass) – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bartholomäuskirche Brackwede)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **The Members & Gäste** (Bastard Club)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)  
19.00 **Elektronische Tönchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-

Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

## Lesungen

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Autorenlesung** mit Horst Lichter aus seinem Buch „Keine Zeit für Arschlöcher“ (Rosenhof)

## Vorträge

■ **MÜNSTER:**  
19.30 **Vortrag** Zum Abschluss des Jahres laden die Sternfreunde Münster zu einer himmlischen Vorschau auf das kommende Jahr ein – Eintritt frei (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Weinachtskrippen**

in Neapel Lichtbildvortrag (VHS, Murnau-Saal)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
15.30+20.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

20.00 **The End Of The World as we know it** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

20.00 **Die Weihnachts-show** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Liebe, Furcht und andere Dissonanzen** von Simone Sandroni, anschl. Ge-

spräch mit dem Ensemble (Stadttheater)

20.00 **Bühne 55 – Das Tierreich** von Nolte Decar (TAMdrei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
15.30+20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ **GÜTERSLOH:**  
20.00 **GOP WinterWunderVariété** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Filme

■ **MÜNSTER:**  
18.30 **Springtime for Hitler** im Rahmen der Reihe „Politik & Film“ mit einer Einführung von Dr. Matthias Freise (Cinema)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
9.00/10.45 **Hilletje Jans** Eine Aufführung des Theaters echtzeit für Kinder ab

8 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

10.00 **Mama Muh feiert Weihnachten** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

11.30 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Stadttheater)

15.30 **Prinzessins liebster Weihnachtswunsch** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**  
9.00+11.00 **Der Stern von Bethlehem** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

9.15+11.00 **Das tapfere Schneiderlein** Eine Aufführung des Trotz-Alledem-Theaters für Kinder ab 4 Jahren (Theaterhaus)

11.00 **Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde** Weihnachtsmärchen (Komödie, Märchensaal)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
15.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Rudelsingen** (Jovel)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Antifa-Stammtisch** der VVN/BdA Münster (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

20.00 **Treffen** der KCM Gay-and-Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
19.00 **Doppelkopfturnier** (Druckerei)

■ **GÜTERSLOH:**  
11.00 **GT-Talkshow** (Die Weberei)

■ **GÜTERSLOH:**  
20.00 **GOP WinterWunderVariété** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Kinder

■ **MÜNSTER:**  
10.00 **Hilletje Jans** Eine Aufführung des Theaters echtzeit für Kinder ab 8 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

11.00 **Ronja Räubertochter** Familienstück von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

16.30 **Wie weihnachtet man?** Bilderbuchlesung für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

■ **BIELEFELD:**  
9.00 **Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde** Weihnachtsmärchen (Komödie, Märchensaal)

9.15+11.00 **Das tapfere Schneiderlein** Eine Aufführung des Trotz-Alledem-Theaters für Kinder ab 4 Jahren (Theaterhaus)

## Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
15.00 **Pension Theater** Eintritt frei (Pension Schmidt)  
17.00 **Sprechstunde eReading** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.00 **Offener Literaturtreff** Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

20.00 **Die drei ??? und das Bohème Quiz** (Bohème Boulette)

20.30 **Studentsbattle** Pubquiz (Pension Schmidt)

# Donnerstag, 15.12.

## Richie Arndt Acoustic Band

Unter seinem bürgerlichen Namen Heinrich Richard Arndt hat der gebürtige Bielefelder mal für Atze Schröder am Schlagzeug gesessen und sich 10 Jahre lang durch das Elend der Top 40-Kultur gespielt. In den 90ern war dann Schluss damit und mit seiner Band, den „Bluenatics“ spielt er seitdem den Blues, akustisch und elektrifiziert, was zwangsläufig zu zwei wirklich großen Preisen führte: 2014 wurde Arndt als „Best Contemporary Blues Artist“ in Deutschland ausgezeichnet, 2015 erhielt er den „Blues in Germany Award“. Seine letzte CD

2015 hieß einfach nur „Mississippi“, und genauso einfach und direkt ist auch seine Musik. Heute rein akustisch, zusammen mit Kai Strauss, der gerade für „Kai Strauss & The Electric Blues All Stars“ als „beste deutsche Bluesband 2016“ ausgezeichnet wurde.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**



## Pro Pain

Der Mann ist einfach unkaputtbar: Lange bevor Bandchef Greg Meskil seine Freunde des Schmerzes formierte, hatte er schon zehn Bandjahre als Sänger und Bassist mit der Hardcorelegende Crumbsuckers hinter sich gebracht. Seit 1992 stehen **Pro Pain** als ebenso kompromißlose wie verlässliche Größe neben gleichgesinnten Bands wie Biohazard oder Merauder gewissermaßen für das Genre des New York-Hardcore. Insbesondere in Deutschland hat das hartmetallische Quartett dank stetiger Livepräsenz eine treu ergebene Anhängerschaft. Das Entern des Moshpits erfolgt hier ausdrücklich auf eigene Gefahr!

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**

## Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
19.15 **25 Years Strong** Jubiläumstour mit Pro Pain, Komah, Bronson A.D. und Buford T. Justice (Sputnikcafé)

19.30 **Kammerkonzert** (Rathausfestsaal)

19.30 **Violin-Konzert** Werke von Mozart, van Beethoven, Brahms u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Wise Guys** Ausver-

kauft! (Halle Münsterland, Congress Saal)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Maeckes** (Forum)

20.30 **About Songs Christmas Tour** mit Torpus & The Art Directors, Dino

Joubert und Barbarisms - siehe auch Tagestipp am 12.12. (Kamp Café)

■ **DORTMUND:**  
20.00 **Götz Alsmann** „Broadway“ (Konzerthaus)

■ **EMSDETTEN:**  
20.00 **Michael Jackson Tribute Show** (Stroetmanns Fabrik)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Steve'n'Seagulls + North Alone** (Rosenhof)

■ **RIETBERG:**  
20.00 **Richie Arndt Acoustic Band** feat. Gregor Hillen & Kai Strauss (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

■ **WARENDORF:**  
20.00 **Jazz Live** mit Bernie Senensky, Stefan Bauer & Peter Baumgärtner (Theater am Wall)

## Parties

■ **MÜNSTER:**  
19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Supernova** 90er, 00er & aktuelle Lieblingshits. Eintritt frei bis 23 h (Cuba Nova)

23.00 **Jura Weihnachtsparty** auf zwei Floors (Amp)

## Komik

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Wunderheiler** Kabarett mit Dr. Eckart von Hirschhausen (Halle Münsterland)

20.00 **Auf eine Zigarette mit Moritz Neumeier** Stand-Up-Comedy (Cuba Nova)

■ **BIELEFELD:**  
20.30 **Autorenlesung** mit

Wiglaf Droste (Bunker Ullmenwall)

## Lesungen

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **Max Goldt** liest neue und alte Texte (Lagerhalle)

## Theater

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Der Draug** Eine Aufführung der Freuynnde + Gaesdte Theaterproduktionen (Freilichtmuseum Mühlenhof am Aasee, Theobreider-Weg)

20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

20.00 **Die Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

20.00 **Improvisationstheater** mit den Ensembles „Fleisch & Freude“ und „Glutamat“ – Eintritt frei (SpecOps network)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Xerxes** von Georg Friedrich Händel (Stadttheater)

20.00 **Bühne 55 – Das Tierreich** von Nolte Decar (TAMdrei)

20.00 **Die Stereotypen** Improtheater (Komödie, Saal 1)

20.00 **Istanbul** von Selen Kara / Torsten Kindermann / Akin E. Sipal (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
20.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

# Freitag, 16.12.

## Der Messias

Wenn auch nach 28 Jahren die Mimen grau und kahl geworden sind und die verschlissenen Requisiten mehrfach ausgetauscht werden mussten, flügel-ahn ist Patrick Barlows Klassiker **Der Messias** nie geworden. Generationsübergreifend begeistert die „etwas andere Weihnachtsgeschichte“ zum Jahresende die Pumpenhaus-Zuschauer. Die schräge Komödie über Theaterdirektor Theo (Pitt Hartmann), den Mimen Bernhard (Benedikt Rölling) und die Operndiva Frau Timm (Gabrielle von Groote), die alle Rollen der Weihnachtsgeschichte von Maria bis Gottvater selbst spielen müssen, wird Jahr für Jahr durch neue Gags aufgefrischt (und dadurch allmählich immer etwas länger). Das Publikum macht natürlich auch wieder mit... Obacht: rechtzeitige Terminplanung ist angesagt. Neu an dem Kultstück ist in diesem Jahr nämlich ein früheres Ende der Termine am Tag vor dem Jahreswechsel!

■ **Münster, Pumpenhaus, 20.00 h**



## Crazy Hambones

Brian Barnett aus London (Gitarre, Gesang), Henry Heggen aus New Jersey (Mundharmonica und Gesang) und Micha Maass aus Jüterbog an den Drums sind die **Crazy Hambones**, eine Formation, die sozusagen den Kern von Muddy Walters, Walter Horton, Little Walter und Sonny Terry bewahren möchte: Blues in seiner einfachsten, direkten Form. Und das heisst auch: In direkter Kommunikation mit dem Publikum. Auch deshalb sind ihre Gigs ein Erlebnis.

■ **Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Kammermusik mit Gitarre** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Oaken Heart + No Matter Where We Go** (Baracke, Scharnhorststr. 100)

20.00 **Weihnachten à la Panik** mit der Panik Power Band & special guests: Hannes Bauers Orchester Gnadenlos, Jörg Sander, Steffi Stephan u.a. – Benefizveranstaltung zugunsten „Herzkranken Kinder e.V. Münster“ (Jovel)

20.15 **Savagery + Sadism Unbound + Larvae** (Sputnikcafé)

20.30 **TIDE Jazz** mit Femke Smit (vocals), Christian Pabst (piano), Breno Viricimo (bass) & Ben Bönninger (drums) – Eintritt frei (TIDE / Factory Hotel, An der Germania Brauerei 5)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Zurück Zuhause Festival** mit Roosevelt, Yung Hum, Voodoo Jürgens und Swain (Ringlokschuppen)

19.00 **Music-School Weihnachtskonzert** (Bunker Ulmenwall)

20.00 **Jonah** (c.ult)

20.00 **Klang und Poesie im Raum der Stille** Hommage an Hildegard von Bingen mit Mirjana Petercol (Capella Hospitalis)

20.30 **Crazy Hambones** Boogie and Roll Music (Jazz-Club)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Twenty Minutes** Klassiker und aktuelle Songs (Druckerei)

### ■ DETMOLD:

20.00 **Michael Jackson Tribute Show** (Stadthalle)

### ■ DORTMUND:

20.00 **Erdmöbel** (Domicil)

### ■ HAMM:

20.00 **Blues-Konzert** mit Touch of Blue und Black River Blues Band (Kulturrevier Radbod)

### ■ HERFORD:

20.00 **Die Kassierer** (X)

### ■ LINGEN:

20.00 **Rob Lynch** (Alter Schlachthof)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Maeckes** (Rosenhof)

### ■ TECKLENBURG:

19.00 **Wasserschlosskonzert** mit Minhyun Cho (Klavier) im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Wasserschloss Haus Marck)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Dazu das Bundesliga-Abendspiel (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf...** (Plan B)

19.00 **Who let the Dogman out?** Punk, Rock'n'Roll, Garage, 60s Beat & eine prise Hard-core (Heile Welt)

21.00 **Kräutertempel, „Finale“** Ethnobeats-Party mit den DJs Xenia & Alex (Gleis 22)

22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful - Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House...

Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder

haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Take Me Out** Indierock aus der Goldenen Zeit (Hot Jazz Club)

23.00 **Kokolores** mit MaSo MaSo, Klein & Frank, Tobi Jost und Adrian Beck & untill (Club Charlotte)

23.00 **Food for Feet** mit DJ Swebo (Sputnikhalle)

23.00 **Richtig Dick Weihnachten** mit Sutter Cane, Krischmann & Klingenberg, Toby Rost, Der Wagner, M.A.R.-L.O.N. und Tinituz (Club Favela)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A, Chriscamp, DJ Rocca & Philo da Phunkaholic – Eintritt frei (Heaven)

23.00 **RnB Lounge** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.59 **Zwerghain** mit Markus Kavka, Cali Boom & Sven Kerhoffer (Conny Kramer)

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Kulturgruppe präsentiert: Das DJ-Roulette** mit 13 DJs aus der Bielefelder Club- und Kneipenszene: Claudi, Guigsy, Vauxhall, Hell-G, Olgo Rhythmus, Resopal, Djane Klaus u.a. (Forum)

22.30 **Hip Hop Friday – Electronic Grooves im Club** Große Halle: Bass-Sport mit Betty Ford Boys + Gonzone. Kleiner Club: Electronic Beatz mit Van Heyden (Ringlokschuppen)

23.00 **Students Pop – Boom Shake The Room** Großer Klub: Students Pop – Party, Pop Gitarrenliebe mit The Wollium & The Dentist. Kleiner Klub: Boom Shake The Room – Hip Hop mit A-Min & Kenny Bopp. Wald: Indie & Alternative mit Jon Bon Chauvi (Stereo)

### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Nightlife before Christmas** mit DJ Chris Kleinhans (Die Weberei)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Alles so wie letztes Jahr!** Comedy mit Trude Trümmer (Movement-Theater)

20.00 **Wunderheller** Kabarett mit Dr. Eckart von Hirschhausen (Stadthalle)

20.00 **Frauen an der Steuer: Wenn Frauen auf dem Umsatz abdrehen...** Kabarett-Theater & Songs (Neue Schmiede)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Stille Nacht bis es**

## Forum e.V.

BIELEFELD  
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 26.11. **D'N'B SPEZIAL**  
LY DA BUDDAH - LIVE  
(DOPE AMMO / SERIAL KILLAZ, BS)  
AUDITE - LIVE  
(BOUNDLESS BEATZ, LEIPZIG)  
präs. von HIMMEL UND ERDE

Do, 01.12. **EBBOT LUNDBERG & THE INDIGO CHILDREN** (SWE)  
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Fr, 02.12. **GUTS PIE EARSHOT** (WONNE)  
BEEHOOVER / ABOUT BELIVEAU

Sa, 03.12. **WANNA DANCE WITH SOME-PARTY**

Fr, 09.12. **80's HAIR METAL PARTY**

Sa, 12.12. **Neitscho - LIVE**  
(Doppel Mono / Electronic Lounge)  
Responder - LIVE  
(Planet Rhythm / Electronic Lounge)  
präs. von ELECTRONIC LOUNGE

Do, 15.12. **MAECKES**  
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Sa, 17.12. **R-PARTY**

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld  
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80  
Karten unter: Konticket 0521.66100  
[www.forum-bielefeld.com](http://www.forum-bielefeld.com)

## ERDMÖBEL

16.12. DORTMUND DOMICIL

---

## CÄTHE

09.02. MÜNSTER HOT JAZZ CLUB

---

## MARCEL BRELL

SPRECHENDES TIER - LIVE  
23.03. MÜNSTER HOT JAZZ CLUB

---

## ANDREAS KUMMERT

25.03. MÜNSTER HOT JAZZ CLUB

---

## PHILIPP POISEL

TOUR 2017 DUVE Kulturhaus pläntche  
11.04. OBERHAUSEN cdlibri  
KÖNIG-PILSENER-ARENA events

---

## TIM BENDZKO

IMMER NOCH MENSCH - wor?  
TOUR 2017  
04.05. MÜNSTER GIG  
MESSE+CONGRESS HALLE MÜNSTER

---

**POPVERSAMMLUNG**  
[www.popversammlung.de](http://www.popversammlung.de)



**Peter Sodann (Oelde-Stromberg, Kulturgut Haus Nottbeck, 20.00 h)**

**kracht** Kabarett mit Tina Teubner (Lagerhalle)

## Lesungen

### ■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Lesung mit Musik** Peter Sodann: Flüchtlingsgespräche von Bertolt Brecht (Auszüge). Musik: Michael Letz (Piano) (Kulturgut Haus Nottbeck)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Romeo und Julia** Tanztheater von Hans Henning Paar nach der Tragödie von William Shakespeare (Theater, kleines Haus)

19.30 **Martinus Luther – Anfang und Ende eines Mythos'** Schauspiel von John von Düffel (Theater, kleines Haus)

19.30 **Ichglaubeaneineneinzigengott.hass** Schauspiel von Stefano Massini (Theater, U2)

20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

20.00 **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière (Borchert-Theater)

20.00 **Die Weihnachtsshow** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

20.00 **RatzFatz** Improtheater (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.30 **Scharf im Wolfspelz** Weihnachtsimproshow (Kleiner Bühnenboden)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **The same procedure as every year!** Impro-Weihnachtsshow mit Knall auf Fall (Movie)

20.00 **Dahamwadi Bescherung** Songs, Geschichten, Trends und gute Laune mit Heinz Flottmann & der High-Liga-Band (Trotz-Alledem-Theater)

20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

20.00 **Was bin ich wieder für ein Schelm?** Heinz Erhardt-Abend (Komödie, Saal 2)

20.00 **Istanbul** von Selen Kara / Torsten Kindermann / Akin E. Sipal (TAM)

20.00 **Liebe, Furcht und andere Dissonanzen** von Simone Sandroni, anschl. Gespräch mit dem Ensemble (Stadttheater)

20.00 **Bühne 55 – Das Tierreich** von Nolte Decar (TAMdrei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Highlights** Show mit Moderator Martin

Quilitz (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

18.00+21.00 **GOP Winter-WunderVariété** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

20.00 **European Outdoor Film Tour** Die besten Abenteuer- und Outdoorsportfilme des Jahres (Aula am Aasee)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

15.00-18.00 **glasig...** Ausstellung mit kleinformatischen Arbeiten (Schauroom des no cube, Achtermannstr. 26)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

9.30+11.30 **Ronja Räubertochter** Familienstück von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

16.15 **Kinder-Uni** Musizieren mit der Jugendakademie (H1, Schlossplatz)

### ■ BIELEFELD:

9.00+11.00+14.30+16.30 **Der Stern von Bethlehem** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

9.15+11.00 **Das tapfer Schneidelein** Eine Aufführung des Trotz-Alledem-Theaters für Kinder ab 4 Jahren (Theaterhaus)

11.00 **Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde** Weihnachtsmärchen (Komödie, Märchensaal)

11.00+14.00 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Stadttheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Das Smartphone als Videothek** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **Dark Side of the Moon** Show mit der Musik von Pink Floyd (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

# Samstag, 17.12.

## BAP

Verdamp lang her... Die Kölschrocker feiern dieses Jahr 40. Band-Geburts-tag, und zwar mit einem betont rockigen Live-Set, das sich von den Unplugged-Ausflügen der letzten Jahre klar abgrenzen soll. Frontmann Wolfgang Niedecken, 65, wurde zudem mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse für sein Afrika-Projekt für ehemalige Kindersoldaten ausgezeichnet

und ist von seinem Schlaganfall inzwischen vollständig genesen. Bei der Jubiläumstour präsentiert er mit **BAP** das im Januar unter dem programmatischen Titel „Lebenslänglich“ erschienene Album, zudem werden als Geburtstagsgeschenk an die Fans die beliebtesten Lieder aus 40 Jahren Bandgeschichte gespielt. Vielleicht auch ein Update von „Kristallnaach“? Ist ja leider bitter nötig...

■ **Bielefeld, Seidensticker Halle, 20.00 h**



## Caliban

Der Name der deutschen Metalcoreband leitet sich ab vom Sohn der Hexe Sycorax aus Shakespeares Drama „Der Sturm“. 1997 in Hattingen bei Essen gegründet, hat sich das Ruhrgebiets-Quintett neben der süddeutschen Formation Heaven Shall Burn im Laufe von bislang zehn Alben einen vorderen Tabellenplatz in der Hardcore- und Metal-Bundesliga erspielen können. **Caliban**-Sänger Andreas Dömers nihilistische, zwischen düsterer Melancholie und drohender Depression pendelnden Texte mögen nicht gerade das Abbild einer positiv angelegten Lebenseinstellung sein; zum brachial kraftvollen Musikstil der fünf überzeugten Vegetarier passen sie aber hervorragend.

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Draupnir Album Release** Draupnir, Ysma, Cardillac Complex und Injection Death (Sputnikhalle)

20.00 **Jessica Browning** Elektronische Konzertharfe (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **Ulrike Lenz & Anja Kreysing + Shoe-faced cat** Im Rahmen der Konzertreihe „Stage Off Limits“ (Black Box im Cuba)

20.00 **The Chuck Norris Experiment + Macsat + Fresse + Fryder** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **25 Jahre „Die 3 Nikoläuse“ – Jubiläumsparty** An den Plattentellern: DJ Kai Angel, Marc Star und BassT (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Caliban + Suicide Silence + Any Given Day + To The Rats And Wolves** (Skaters Palace)

20.00 **Ezio** Singer/Songwriter & Folk (Hot Jazz Club)

21.00 **The Senior Allstars + Dub Spencer & Trance Hill + Nicolai Beverungen** (Gleis 22)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Zurück Zuhause Festival** mit Casper, SSIO, Drangsal und Audio88 & Yassin (Ringlokschuppen)

20.00 **Jazz we can... Christmas again** Chorkonzert mit der Chit Chat Com-

pany (Süsterkirche, Günsenstr. 1)

20.00 **Dukes of Hamburg** (c.ult)

20.00 **Niedeckens BAP** (Seidensticker Halle)

20.30 **Uschi Obermaier Experience** Rock, Garage, Vintage (Extra Blues Bar)

21.00 **Crystal Pasture** (Zweischlingen)

### ■ AHLEN:

20.00 **Best of Bowie** Tributenkonzert (Schuhfabrik)

### ■ KÖLN:

19.00 **New Model Army + Plan B + Douglas Firs** (Palladium)

### ■ OBERHAUSEN:

20.00 **Robin Schulz** feat. Jasmine Thompson & Richard Judge (König-Pilsener-Arena)

### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **Fuck Humanity Fest Vol. I** mit Abyss of Insanity, Troops of Doom,

# The Busters

## 29.12.2016

### Forum Bielefeld

Karten gibt's bei Konticket

HOPE RAP & GOOD STUFF

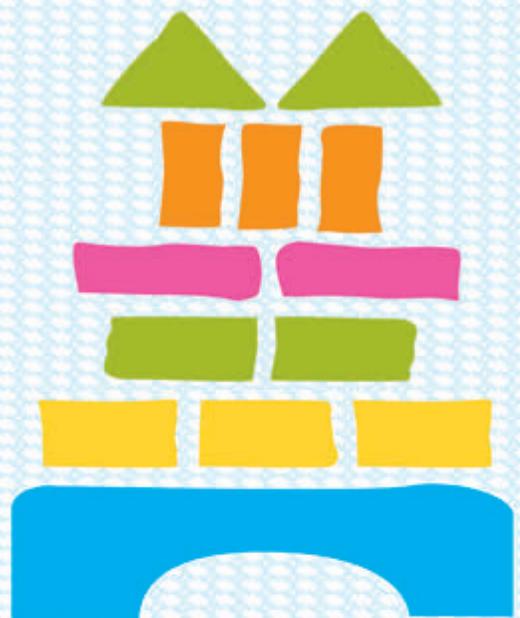
SAMSTAG,  
17.12.2016  
DECKS 'N' PADS  
W/ ANBEATER,  
AT & MIDI MOTEL

Sputnikcafé  
Am Haverkamp 31 | Münster

# ÖKOSTROM WÄHLEN UND DIE UMWELT SCHONEN!

*MeinMünster:Strom* –  
Strom zum Selberbauen!

Kombinieren Sie jetzt online  
Ihr optimales Stromprodukt.  
Auch für Erdgas!



Einfach. Näher. Dran.



Stadtwerke Münster

# KING STAR MUSIC

## TOGETHERFEST

**YOUTH OF TODAY**  
AMERICAN NIGHTMARE  
TRVSH TALK

VANISHING LIFE      WOLF DOWN

23.02.2017 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

## BROILERS 2017

02.03.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND (ZUSATZKONZERT)

## JOHNOSSI

07.03.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

## ANNEN MAY KANTEREIT

09.04.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

## THE BONES

Plus: Teenage Bottlerocket, The Generators  
01.12.2016 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

## CLUTCH

02.12.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE

## CALIBAN SUICIDE SILENCE

Mit: Any Given Day & To The Rats And Wolves  
17.12.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE

## TOUCHÉ AMORÉ

21.01.2017 MÜNSTER, SKATERS PALACE

## BEACH SLANG

21.02.2017 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

TICKETS: 01806 - 57 00 00

oder **EVENTIM.DE**

(Billetteinsatz aus dem Festnetz, inkl. USt & Kartgebühren aus dem Mobilfunknetz)

**KINGSTAR-MUSIC.COM**



»Zurück Zuhause Festival« mit Casper (Bielefeld, Ringlokschuppen, 18.00 h)

Trennjaeger und Dirty Sanchez (Bastard Club)

20.00 **Xaja & The Blue Poets** Blues, 70s Rock (Lagerhalle)

20.00 **Hi! Spencer** (Kleine Freiheit)

### TECKLEBURG:

16.00 **Wasserschlosskonzert** mit Georg Kjurjian (Klavier) im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Wasserschloss Haus Marck)

## Parties

### MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Punkrock & Ska** mit DJ Skacus (Heile Welt)

20.00 **La Ola – Die Ü30 Party** (Schiff MS Günther, Anleger Pebüso-Gelände, Am Hawerkamp 31)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der 90er** 1. Floor: Lieblingshits von 2000 bis heute in Pop, Hip Hop, Ragga, Rock & Electro mit DJ Mastermind M. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, Eurodance & One-Hit-Wonder mit DJ Drifter (Cuba Nova)

22.00 **Back to the 90s** (Jovel)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatipplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Electric Ballroom & M.W.A. Special** Halle: Alternative, Metal, Indie, Punk & Stoner mit DJ Ingo. Café: Music With Attitude-Special – Sooo

mit DJ Niggels (Triptychon)

23.00 **Sounds Good** mit DJ Ferdilicious, K!ck & Biggie Swollz (Amp)

23.00 **Wir Kinder vom Hawerkamp** Techno mit John Asher, Dennis Siemion, Die Zwei elastischen Drei, Sven Kerkhoff, Luna Tom & Paul the Funk (Fusion-Club)

23.00 **Von Freunden für Freunde #18** Techno mit Steve Stix, Kai Lorenzen, Philipp Frey, Lars Nielsen, Dylan K. & Finn Kortensbrede (Club Favela)

23.00 **Freiflug 2016** mit Feld & Rieger, Alex Kiefer, Daniel Krau & Subversiv und Maxon (Club Charlotte)

23.00 **WeloveMS Christmas Edition** mit DJ Razn'B aka Huy & Friends (Heaven)

23.00 **Footloose – 80s Party** (Hot Jazz Club)

23.00 **Disco** (Port Privé, Hafenstr. 64)

23.59 **I am Hip Hop** mit Philo da Phunkaholic, Tim FX & DJ Snu (Conny Kramer)

### BIELEFELD:

20.00 **80s Star Wars Party – Rebell Yell** mit DJ Dent (Popsecret Agenten) und DJ jochenm (Berlin) – Eintritt frei (Plan B)

22.00 **Alpenrausch – Einfach Abfeiern!** (HeimatLiebe)

22.30 **Die 2000er + Party & Jägermeister Sause** Große Halle: Aktuelle Hits mit DJ Nick. Kleine Halle: Die 2000er Party DJ Sascha. Großer Club: House Playaz mit Max Players. Kleiner Club: Black Beatz mit DJ Cut Spencer (Ringlokschuppen)

23.00 **Tequila Party – Eat the**

Nice. Dope Rap & Good Stuff mit Anbeater, At & Midi Hotel (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Tención-Party** Latin-, House-, & Balkan Beats, Reggae- & Moombah-ton, 90s und Aktuelles (Gleis 22)

23.00 **Depeche Mode-Party** 80s, Indie, Wave, Electro und viel Depeche!

**Beat** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash Ups mit Lars Rake- te & DJ Fuhly. Kleiner Klub: Elektronische Musik mit Hanna Hansen & Dirk Siedhoff. Wald: Hip Hop mit Momo & DJ Clusta (Stereos)

23.00 **Queer up your life** mit DJane Klaus und Olgo Rhythmus (Bunker Ulmenwall)

23.00 **R!** mit Davey Jones, Stigy Bukowski und Miami Franze, bis 24 h Eintritt frei & 90er Emo Vinyl Special (Forum)

### GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** Halle: The Hasselhoffs. Kesselhaus: DJ Jawbone & DJ Stumble (Die Weberei)

## Komik

### MÜNSTER:

20.00 **Rebell Comedy** mit Ususmango, Benaissa, Pu, Hany, Khalid Bounouar, Babak Ghassim und Jamie Wierzbicki (Aula am Aasee)

### BIELEFELD:

19.30 **Alles so wie letztes Jahr!** Comedy mit Trude Trümmer (Movement-Theater)

20.00 **Comedy Slam** (Ruempelstiltzchen, Oberntorwall 19a)

## Lesungen

### MÜNSTER:

16.00 **Veniamin Smekhov** liest Gedichte auf russisch (Pumpenhaus)

## Theater

### MÜNSTER:

17.00+20.00 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

18.00+21.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Falstaff** Komische Oper von Giuseppe Verdi (Theater, großes Haus)

19.30 **Deutsche Konvertiten** Ein Rechercheprojekt von Tug-sal Mogul (Theater, kleines Haus)

20.00 **Der Draug** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Freilicht-museum Mühlenhof am Aasee, Theo-Breider-Weg)

20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

20.00 **Zurück auf Anfang** Komödie von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

20.30 **Scharf im Wolfspeiz** WeihnachtsImproshow (Kleiner Bühnenboden)

### BIELEFELD:

17.00+20.00 **Mann über Bord** Musik-Revue (Komödie, Saal 1)

19.30 **Rondo** von Alan Ayckbourne (TAM)

19.30 **Bühne 55 – Das Tierreich** von Nolte Decar (TAMdrei)

20.00 **Was bin ich wieder für ein Schelm?** Heinz Erhardt-Abend (Komödie, Saal 2)

20.00 **Dahamwadi Besche- rung** Songs, Geschichten, Trends und gute Laune mit Heinz Flottmann & der High-

Liga-Band (Trotz-Alledem-Theater)

20.00 **Der kleine Prinz** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria-Theater)

20.00 **Der Liebestrank** Komische Oper von Gaetano Donizetti (Stadttheater)

### BAD OEYNHAUSEN:

21.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### GÜTERSLOH:

18.00+21.00 **GOP Winter-WunderVarieté** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

### HERFORD:

19.00 **Momo** Ballett von Stéphan Delattre nach dem Roman von Michael Ende (Stadttheater)

## Kinder

### MÜNSTER:

15.00 **Winterkinder: Druckwerkstatt** (Foyer des Stadtmuseums)

15.00+17.00 **Der Schweißnachtsmann** Kultiges Familienweihnachtsacapellamärchen-musical der 6-Zylinder (Theatersaal der Waldorfschule, MS-Gievenbeck)

15.30 **Prinzessins liebster Weihnachtswunsch** (Charivari Puppentheater)

### BIELEFELD:

11.00+14.00 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Stadttheater)

16.00 **Der Räuber Hotzenplotz** Eine Aufführung des Kleinen Theaters Bielefeld für Kinder ab 5 Jahren (Ravensberger Spinnerei)

## Sonstiges

### MÜNSTER:

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Dazu die Bundesliga-Konferenz und das Topspiel. Abends: Sha-kin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

14.00 **Glühwein, Dom und Stutenkerl** Stimmungsvoller Spaziergang rund um Weihnachtsmärkte und Advent mit Statt-Reisen Münster (Hauptportal der Überwasserkirche)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

17.00 **HOLA** Internationale Gruppe für „People of Colour“ (KCM)

20.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

### BIELEFELD:

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek)

18.00 **Begegnung im Tanz** (Cappella Hospitalis)



Ezio (Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h)

# Sonntag, 18.12.

## Peter & The Test Tube Babies

**Peter & The Test Tube Babies**, die Bier & Fußball-„Lads“ aus Brighton, machten sich in den 80ern mit dem Punk-Disco-Stomper „The Jinx“ unsterblich. Und zwar wörtlich, denn seitdem geistern sie als Untote über die Bühnen der Welt. In Deutschland lernte Peter, wie man eine Bierflasche mit dem Feuerzeug aufmacht und war darüber so verblüfft, dass er bis heute davon begeistert ist.

■ **MÜNSTER, Sputnikcafé, 20.00 h**



## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club**  
Wechselnde Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)

17.00 **Zucchini Sistaz** (Konzerthalle Cloud/Factory Hotel)

17.00 **Susanna Kadzhoyan**  
Im Rahmen der Konzertreihe „Weltklassik am Klavier!“ (Tibus-Residenz, Tibusplatz 1-7)

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Sani, Prokofjew und Tschairowsky (Theater, großes Haus)

19.00 **Wishful Singing** Vokale Adventsmusik (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **Peter & The Test Tube Babies + Berlin Blackouts** (Sputnikcafé)

### ■ BIELEFELD:

16.00 **Spirit of Joy** Gospelchor. Eintritt frei, Spenden erwünscht (Kapelle im Johannesstift)

16.00 **Orchester 3 Sparten**  
Weihnachtskonzert des symphonischen Bläserorchesters (Ceciliengymnasium)

17.00 **Jazz we can... Christmas again** Chorkonzert mit der Chit Chat Company (Süsterkirche, Güssenstr. 1)

18.00 **Sterne der Weihnacht**  
Weihnachtskonzert mit Scarlet Defoe, Sven Grolewski und Philipp Rommelmann (Ravensberger Spinnerei)

19.00 **Bluesbörse** Offene Session – Eintritt frei (Jazz-Club)



**Carmela De Feo (Rietberg, Cultura, 18.00 h)**

20.30 **Staring Girl + Bergen** (Bunker Ulmenwall)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

## Komik

### ■ DORTMUND:

19.00 **Krippenblues** Kabarett mit Frank Goosen (Fritz-Henßler-Haus, Geschwister-Scholl-Str. 33-37)

### ■ RIETBERG:

18.00 **La Signora: „Wünsch dir was – die Weihnachts-show“** Comedy mit Carmela De Feo (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

16.00 **Des Kaisers neue Kleider** Lesung mit Heiner Eckels: Texte von Hans Sachs, Hans Christian Andersen, Christian Morgenstern u.a. (Museum Wäschefabrik)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Die große Coperlin Show** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Liebe im Schnee** Operette von Ralf Benatzky (Theater, U2)

15.00+20.00 **Der Messias** von Patrick Barlow – Eine Aufführung des Transittheaters (Pumpenhaus)

17.00 **Acht Fraulüü** Eine Aufführung der Niederdeutschen Bühne nach der Kriminalkomödie von Robert Thomas (Theater, kleines Haus)

18.00 **Zurück auf Anfang** Komödie von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

manuel Schmitt (Borchert-Theater)

18.30 **Eine nach der Anderen** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

18.00 **Mann über Bord** Musikrevue (Komödie, Saal 1)

19.30 **Der Jahresrückblick 2016** von und mit Ingo Böchers & Gästen (Theater am Alten Markt)

20.00 **Das letzte Türchen** Projekte-Abend (Theaterlabor)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Highlights** Varieté-Show mit Moderator Martin Quilitz (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

### ■ GÜTERSLOH:

14.00+17.00 **GOP Winter-WunderVarieté** (Autohaus Markötter, Auf'm Kampe 1-11)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

16.00 **Ballett im Kino** Bolshoi Ballett: Der Nussknacker (Cineplex)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Frankfurt: „Wendehammer“ (Bohème Boulette)

## Kunst

### ■ MÜNSTER:

15.00-18.00 **glasig...** Ausstellung mit kleinformatischen Arbeiten (Schaumraum des no cube, Achtermannstr.)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Der Schweinachtmann** Kultiges Familienweihnachts-accapellamärchen musical der 6-Zylinder (Theatersaal der Waldorfschule, Gievenbeck)

11.00+13.00 **Ronja Räubertochter** Familienstück von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren (Theater, großes Haus)

11.00+15.00 **Sternengleiter** Kinderkonzert (Friedenskapelle am Friedenspark)

11.00+15.30 **Prinzessins liebster Weihnachtswunsch** (Charivari Puppentheater)

15.00 **Scharf im Wolfspelz** Familien-WeihnachtsImproshow (Kleiner Bühnenboden)

15.00+16.00 **Winterkinder: Kaspertheater** (Stadtmuseum)

15.30 **Ox und Esel** Eine Aufführung des Theaters Scintilla für Kinder ab 7 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese, An der Meerwiese 25)

### ■ BIELEFELD:

11.00 **Der Liebestrank – Oper für Kinder** Im Rahmen der Reihe „Musik – voll fett ;-)“ (Stadttheater)

14.30 **Rotkäppchen oder Wie dem Wolf ein Bär aufgebunden wurde** Weihnachtsmärchen (Komödie, Märchensaal)

16.00 **Piet & Latze räumen auf** Kinderprogramm mit dem Clown Comedy Complot (Neue Schmiede)

16.00 **Alice im Wunderland** Musical – Jeder Erwachsene darf ein Kind kostenlos mitbringen (Realschule Brackwede, Kölner Str. 40)

18.00 **Die Schneekönigin** nach Hans Christian Andersen (Stadttheater)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Figurentheater** für Kinder ab 4 Jahren (Druckerei)

### ■ LÜDINGHAUSEN:

16.00 **Wie Engelfliegen lernen** Mitmachtheater für Kinder (Burg Vischering)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel, Bratkartoffeln & die Bundesliga-Partien vom Tage. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

### ■ BIELEFELD:

17.00 **Adventliches** vom TAM-Balkon (Theater am Alten Markt)



**Zucchini Sistaz (Münster, Konzerthalle Cloud, 17.00 h)**

## KONZERTBÜRO SCHONEBERG

### Night Of The Proms

Simple Minds, Ronan Keating, Natasha Bedingfield, Stefanie Heinzmann, John Miles, Time for Three u.a.  
26.11.16 Dortmund, Westfalenhalle  
27.11.16 OB, König-Pilsener-Arena  
02./03.12.16 Köln, Lanxess Arena

### Dieter Nuhr

03.12.16 Münster, Halle Münsterland

### Blondage

03.12.16 Köln, Artheater

### She Keeps Bees

04.12.16 Münster, Gleis 22

### Frida Gold

16.12.16 Dortmund, FZW

### Robin Schulz

17.12.16 OB, König-Pilsener-Arena

### Chilly Gonzales

21.12.16 Düsseldorf, Tonhalle

### Nils Landgren

21.12.16 Düsseldorf, Johanneskirche

### Rebell Comedy

10.01.17 DO, Westfalenhalle 3a

### Vita Bergen

17.01.17 Köln, Gebäude 9

### The Radio Dept.

02.02.17 Köln, Gebäude 9

### Die Teddy Show

02.02.17 Essen, Grugahalle  
19.03.17 DO, Westfalenhalle 3a

### Ralf Schmitz

05.02.17 Bielefeld, Stadthalle  
17.02.17 Münster, Halle Münsterland

### Biffy Clyro

09.02.17 Bochum, RuhrCongress

### Motorama

12.02.17 Köln, Gebäude 9

### Lambchop

17.02.17 Dortmund, Konzerthaus  
20.02.17 Hannover, Capitol

### Fahrenheit

17.02.17 OS, Haus der Jugend

### Tycho

22.02.17 Köln, Gloria

### Johann König

10.03.17 Münster, Congress-Saal

### Bosse

18.03.17 Bochum, Jahrhunderthalle

### Gregory Alan Isakov

20.03.17 Köln, Kulturkirche

### Charlie Cunningham

29.03.17 MS, Jugendkirche effata(!)

### Japandroids

20.04.17 Köln, Gebäude 9

### Naturally7

24.05.17 Essen, Lichtburg

### Luke Mockridge

14.09.17 Münster, Halle Münsterland

TICKETS & INFOS:  
WWW.SCHONEBERG.DE

# AUSSTELLUNGEN



Was genau hier abgebildet ist, weiß nur **Cornelius Völker** selbst. Sein 220 x 150 cm großes Ölgemälde aus dem Jahr 2013 trägt den schlichten Titel „Lache“ und steht beispielhaft für die Uneindeutigkeit vieler Bildmotive und Hintergründe. Cornelius Völker lebt und arbeitet in Düsseldorf und New York. Seit 2005 ist er Professor für Malerei an der Kunstakademie Münster. Soeben zeigt die **Kunsthalle Münster** eine Retrospektive des Malers mit dem Schwerpunkt auf Völkers farbdramatische Arbeiten aus den Jahren 2011 bis 2016. „Eng mit den *Lache*-Werken verbunden sind Bilder wie *Asche, Taube, Müll, Abfluss, Brustwarze, Fleck, Wunde und Wolken*, weil auch sie fast nichts abbilden und doch den Betrachter fesseln... Diese komplexen Leinwände scheinen als die Quintessenz von Völkers Werk auf und gehören zu dem Spannendsten, was er bisher gezeigt hat – und was vielleicht bisher in der Kunsthalle Münster ausgestellt wurde“, sind sich die Kuratoren einig und präsentieren Völkers Arbeiten unter dem Titel „About Painting“ noch bis zum 19. Februar 2017. Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog im Schirmer/Mosel Verlag, München erschienen.

## Münster

**COMBO** Wandarbeiten von Boris Doempke 20.9.-11.12. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

**TOD UND EWIGKEIT** Die Münster-Mumie im Fokus der Forschung 19.11.16-22.1.17 **Archäologisches Museum der WWU** Domplatz 20-22

**FRAMED** Druckgrafik, Prägung, Papercut... 4.11.-10.12. **artlet studio** Verspoel 20

**NICHTS WIRD GEWESEN SEIN** Ausstellung von Stephan US u.a. Künstlern 12.11.-11.12. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

**GLÜCKSKATZEN 2016** Maike Brautmeier 11.11.-17.12. **cuba cultur** Achtermannstr. 12

**SAME SAME – BUT DIFFERENT** Gruppenausstellung 3.12.16-22.1.17 **dst.galerie** Hafenstr. 21

**DER GOLDENE KÄFIG** Prächtiges Federvieh des flämischen Bilderbuchkünstlers Carl

Cneut 8.10.16-8.1.17 **Haus der Niederlande** Alter Steinweg

**DREI.KUNST 2016** Installationen von Bianca Luig und Franziska Klötzler 27.10.-22.12. **Kreativ-Haus** Diepenbrockstr.

**ABOUT PAINTING** Cornelius Völker 4.11.16-19.02.17 **Kunsthalle** Hafenweg 28

**JAHRES- UND VERKAUFSAUSSTELLUNG 2016** 6.11.16-29.1.17 **Kunsthau** Kannen Alexianerweg 9

**DIE HAND ZUM SINGEN BRINGEN** Henri Matisse / KLINGENDE BILDER Picasso und die Musik 28.10.16-29.1.17 **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**WASSER BEWEGT** Erde Mensch Natur 30.9.16-30.10.17 **VOGELFÄNGER, VENNTÜTEN UND PLAGGENSTECHER** Natur und Landschaft vor 100 Jahren 18.11.16-29.1.17 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**SELBSTGESPRÄCHE NÄHERN SICH WIE SCHEUE REHE** Yves Netzhammer, bis 23.4.17 **MO-NETISSIMO!** Spitzenstücke, Skurriles, Alltägliches von Münzen und Medaillen 6.10.16-19.2.17 **HENRY MOORE. IMPULS FÜR EUROPA** 11.11.16-19.3.17 **LWL-Museum Kunst & Kultur** Dompl. 10

**THE LUMINOUS SCREEN** Thomas Wrede, bis 2.12. **mike karstens galerie** Hafenweg 28

**TOURISTEN IM REGEN** Zeitung und Illustrationen eines Exkursionsprojekts Münsteraner Designstudis 29.9.16-10.3.17 **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

**GLASIG...** Gruppenausstellung 26.11.16-29.1.17 **no cube** Achtermannstr. 26

**WINTERSALON** 6.11.-18.12. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

**VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1966** bis 4.12. **VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1967** 9.12.16-3.12.17 **DAS NEUE MÜNSTER** Münster in Fotos von 1950 bis 1965 1.11.16-30.4.17 **NEAPOLITANISCHE WEIHNACHTSKRIPE UND JOHANNESWIEGE VON 1630** 18.11.16-8.1.17 **Stadtmuseum** Salzstraße 28

**LICHTSPIELE** von Thomas Prautsch 6.11.16-27.1.17 **Theater Münster** Oberes Foyer, Neubrückenstr. 63

**SHE SHAH** Raphaela Vogel 10.12.16-12.2.17 **Westf. Kunstverein** Rothenburg 30

**WILDLIFE PHOTOGRAPHER VON THE YEAR 2016** 26.11.16-2.4.17 **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str.

**GREEN ATTACK** Videoperformance von Gilsuk Ko 9.11.16-1.1.17 **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

## Ahlen

**EMIL SCHUMACHER** Ausgewählte Werke 17.9.-31.12.

**Fritz Winter Haus** Südberg 72

**MIT DEN AUGEN DENKEN** Rudolf Knubel-Retrospektive 19.11.16-22.1.17 **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

## Bielefeld

**BENEFIZAUSSTELLUNG** 2.-4.12. **Artists Unlimited Galerie** August Bebel Str. 94

**WINTERAUSSTELLUNG** Dynamische Formen in leuchtenden Farben 20.11.-18.12. **Atelier Aatifi** Ravensberger Str. 47

**DER FUSSGÄNGER** Axel Dürr, bis 23.12. **atelier D** Rohrteichstr. 30

**DAS ERSTE SCHULJAHR** Von Schultüten zum „Ernst des Lebens“ 30.10.-18.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str.

**KUNST IM BEGINNHOF** Mechthild Fleischer & Marlies Jung 8.10.16-4.2.17 **Beginnhöfe** Karl Oldewurtel Str. 31

**ALLOY ALLOY** Adriano Amaral / **JAHRESGABEN 2016/2017** 12.11.16-22.1.17 **Bielefelder Kunstverein** Welle 61

**WENN NICHT JETZT, WANN DANN: „BEGEGNUNGEN“** Matthias Hofmann und Thomas Starkhof 1.12.16-19.1.17 **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

**WEIHNACHTSAUSSTELLUNG** 25.11.16-7.1.17 **Galerie Kunst und Leben** Breite Str. 23

**INGRID RAFAEL** 22.11.16-31.3.17 **GfS** Marktstr. 2-4

**HEILIGE UND HIGH-TECH** Wie der Mensch seinen Körper schützt 28.10.16-29.1.17 **GRAFIK AUS FÜNF JAHRHUNDERTEN** 30.11.16-15.1.17 **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**KÖRPERKULTUR IM KRANKENHAUS** Themenjahr 2016, bis 18.12. **Krankenhausmuseum** Teutoburger Str. 50

**GEZEITEN** Jahresausstellung ab 11.11. **Künstlerhaus Lydda** Maraweg 15

**ZWEIERLEI VOM LANGER** Fotografien von Martin Langer 28.10.16-20.1.17 **Kulturamt** Kavalleriestr. 17

**BLACK MARKET** 20.11.-10.12. **Kunstraum Rampe** Neustädter Str. 9

**FREIHEIT** Gemeinschaftsausstellung 1.6.-1.12. **Kunst- & Kulturhaus KuKu** Kreuzstr.

**CREATION IN FORM & COLOR: HANS HOFMANN** 5.11.16-19.3.17 **Studiengalerie: EINE MALERIN AUS BIELEFELD: ELSE LOHMANN (1897-1984)** **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

**THE FIFTIES – RAUCH UND NEUANFANG** 24.11.16-9.4.17 **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**STOFFGESCHICHTEN** Erinnerungsräume von Frauen und Mädchen 13.11.16-26.2.17 **Museum Wäschefabrik** Viktoriastr. 48a

**EVOLUTION UNTERWEGS** 3.7.16-26.2.17 **namu** Kreuzstr. 20

**FARBKLANGROM** Andrea Ridder 11.11.-6.12. **Produzenten Galerie** Rohrteichstr. 36

**ART-BOUQUET 2** 18.11.16-13.1.17 **Projektartgalerie** Mitte: v.d.Recke Str. 6, Gadderbaum: Bethelweg 29

**WASSER SPIEGEL MAGIE** Foto Leinwände von Christine Pollock, bis 17.1.17 **Schaufenstergalerie Blue Box** Weststr.

**BETRIFFT: AKTION 3 DEUTSCHE VERWERTEN JÜDISCHE NACHBARN** 6.10.16-14.1.17 **Stadtarchiv** Neumarkt 1

## Borghorst

**EMIL ALBERT HARTWIG** Halbschnitte eines Meisterschülers von Paul Klee 25.9.16-15.1.17 **HeinrichNeu-BauhausMuseum** Kirchplatz 5

## Dortmund

**DIE WELT OHNE UNS** Erzählungen über das Zeitalter der nicht-menschlichen Akteure 22.10.16-5.3.17 **Dortmunder U** Leonie Reygers Terrasse

## Gronau

**„WE'RE ONLY IN IT FOR THE MONEY“** Hinter den Kulissen der Musikwirtschaft 28.10.-12.2.17. (Ausstellung pausiert bis 6.12.) **KLANG DER FRÖMIGKEIT** Luthers musikalische Erben in Westfalen 18.11.16-26.2.17 **Rock n Pop Museum** Udo Lindenberg Pl. 1

## Gütersloh

**KORRESPONDENZEN** Martin Spengler – Christopher Lehmpfuhl 13.11.-18.12. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

**HILFERUFE AUS RIESA** Die Geschichte der Riesaer Petition zur vollen Erlangung der Menschenrechte von 1976 3.10.-4.12. **Stadtmuseum** Kökerstr.

## Hamm

**LIEBLINGSORTE – KÜNSTLERKOLONIEN** Von Worpswede bis Hiddensee 18.12.16-21.5.17 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

## Herford

**BRUNO KRENZ** Retrospektive 26.11.16-22.1.17 **Herforder Kunstverein** Deichtorwall 2

**DER FREMDE RAUM** Angriffe, Verwandlungen, Explosionen 29.10.16-5.2.17 **ANDERS PETERSEN** Retrospektive 4.12.16-12.3.17 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

## Lüdinghausen

**BURG/ART 2016** 6.11.-11.12. **Burg Lüdinghausen** Amthaus

**ART VISCHERING** 23.10.16-8.1.2017 **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Oelde

**„ICH BIN NICHTS ALS EIN ERGEBNIS DER ZEIT“** Das Rätsel B. Traven / Gartenhaus: **DYNAMISCHE TEXTUREN** Bilder von Peter Reski 30.10.16-22.1.17 **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

## Osnabrück

**INSTALLATION NR. 29** Jan Tichy 18.11.16-8.1.17 **Kunsthalle** Hasemauer 1

## Paderborn

**KONSUMKOMPASS** verlängert bis 12.2.17 **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

## Rheine

**XYLON: DRUCKREIF** Einblicke in die künstlerischen Tendenzen im Hochdruck / **HAP GRIESHABER** Der Totentanz von Basel 20.11.16-15.1.17 **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

# FESTE TERMINE

## Montag:

### JEDEN MONTAG

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

## Dienstag:

### JEDEN DIENSTAG

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
10.00 **Herzbasteln** Herzgeschädigte aller Couleur (von Kunstherz bis Liebeskummer) können einsteigen und mitbasteln. Mit Heilwirkung! (Auto Kultur Werkstatt, Teichstr.32)

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Digitalcourage** offenes Treffen rund um Datenschutz und Grundrechte (CafeNio, am Niederwall 23)

### JEDEN 1. & 3. DIENSTAG

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
19.30-21.00 **Amnesty-international** (a.i.) Treffen der Bielefelder Gruppe, Interessierte sind herzlich willkommen! (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

### JEDEN 3. DIENSTAG

#### LESUNGEN

■ **BIELEFELD:**  
19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen (auto-kultur-werkstatt, Teichtr. 32)

### JEDEN 4. DIENSTAG

#### Sonstiges

■ **BIELEFELD**  
20.00 - 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

## Mittwoch:

### JEDEN MITTWOCH

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite - Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro, mit Djane Silvia Socke (Movie am Bahnhof)

### JEDEN MITTWOCH

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

## Donnerstag:

### JEDEN DONNERSTAG

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

#### Sonstiges

■ **BIELEFELD**  
17.00h **Urban Dance, Hip Hop** Tanzangebot für Mädchen ab 12. mit Tänzerin Miriam Becher. Infos beim Mädchentreff: 0521-179450 oder kontakt@maedchentreff-bielefeld.de

### JEDEN 1. DONNERSTAG

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

### JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

#### KONZERT

■ **BIELEFELD:**  
20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

### JEDEN DONNERSTAG

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

### JEDEN 1. DONNERSTAG

#### LESUNGEN

■ **BIELEFELD:**  
18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

## Freitag:

### JEDEN FREITAG

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts &

Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

### JEDEN 1. FREITAG:

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

### JEDEN 1. & 3. FREITAG:

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

### JEDEN 2. FREITAG

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

#### PARTY

■ **GÜTERSLOH:**  
18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

### JEDEN 3. FREITAG

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Kuschelparty** Infos unter [www.kuschelfeld.de](http://www.kuschelfeld.de) (Yoga- & Seminarraum, Kurze Str. 10)

### JEDEN 4. FREITAG

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Lindy Hop/Villa Hop** (Café Villa)

## Samstag:

### JEDEN SAMSTAG

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

### JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

#### KINDER

■ **BIELEFELD:**  
10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

### JEDEN 2. SAMSTAG

#### Party

■ **HERFORD**  
22.00 **Roots-Reggae**, Rub-A-Dub und Dub. Party mit Bigga Bashment (Fla Fla, Goebenstraße 66)

### JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

#### SONSTIGES

■ **BIELEFELD:**  
12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Siggli, Raum 104, Rolandstr. 19)

## Sonntag:

### JEDEN 1. SONNTAG

#### KINDER

■ **BIELEFELD:**  
16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

### IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

#### KONZERT

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar)

### IMMER AM 3. SONNTAG

#### KONZERT

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

### JEDEN SONNTAG

■ **BIELEFELD:**  
17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

### FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

#### PARTY

■ **BIELEFELD:**  
21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

TERMINE EINREICHEN UNTER  
TERMINE @ULTIMO-BIELEFELD.DE  
... UND BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS  
BEACHTEN!

# VERANSTALTER-ADRESSEN

## BIELEFELD

### AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,  
0521-137809  
www.alartheater.de

### auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32  
0521-5218528  
www.auto-kultur-werkstatt.de

### Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733  
www.beaugrand-kulturkonzept.de

### Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82  
0521-5218550  
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

### Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhlmann  
Beckhaus Str. 232  
0521-81900  
www.bielefelder-beat-club66.com

### Bielefelder Gitarrenforum e.V.

c/ o Hans Irmer  
Sparenberg 2c  
0521-51-6677  
www.gitarrenforum.de

### Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,  
Beckhausstraße 72,  
0521-84500  
www.bielefelder-jazzclub.de

### Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,  
0521-1368169  
www.bunker-ulmenwall.org

### Bürgerwache

Siegfriedplatz,  
0521-132737  
www.bi-buergerwache.de

### Brake kulturell

Engersche Straße 361,  
0521/771057  
www.brakekulturell.de

### Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,  
0521-5 81 28 01  
www.capella-hospitalis.de

### Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,  
Rohrteichstr. 66a  
0521-61305

### CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,  
0521-5833588  
www.cinemaxx.de

### Cinestar

Zimmerstraße 10-14,  
0521-5607200  
www.cinestar.de

### Compagnie Charivari

(Theaterstudio derUni)  
c/o Michael Zimmermann  
compagnie.  
charivari@gmx.de  
charivari.weebly.com/

### c.ult | chamber.unlimited e.v.

johannisstr. 36,  
0521-89494885  
www.c-ult.de

### Die Stereotypen

Niedernstr. 37  
0521-25270989  
www.diesterotypen.de

### English Drama Group

c/o Stefan Becker,  
info@englishdramagroup.de /  
www.englishdramagroup.de

### Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,  
0521-62323  
www.extrablues.word-press.com/

### Falkendom

Meller Str. 77,  
0521-62277  
www.falkendom.de

### Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches  
Zentrum Bielefeld:  
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)  
0521-176980  
www.forum-info.de

### Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18  
0521-51-2301  
www.feuerwehr-museen.de

### Forum

Meller Str. 2  
0521-9679977  
www.forum-bielefeld.com

### Hechelei

Ravensberger Park  
0521-966880  
www.hechelei.de

### Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78  
0521-55731550  
www.heimathafen-bielefeld.de

### Heimathausmuseum Dornberg

Dornberger Str. 523  
0521-105134

### Historisches Museum

Ravensberger Park 2  
0521-51-3635  
www.historisches-museum-bielefeld.de

### Integrative Theater & Kostümbaugruppe

c/o Ulrike Dürrbeck,  
Neue Schmiede,  
Handwerkerstr. 7  
0521-144-3117  
www.neue-schmiede.de

### Kamera

Feilenstraße 2-4,  
0521-64370  
www.kamera-filmkunst.de

### Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,  
0521/2609811  
www.kanal-21.de

### Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990  
www.impro-kanallauffall.de

### Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1  
0700/88200200  
www.kleines-theater-bielefeld.net

### KULTurVEREIN Bielefeld e.V.

Breite Str. 24  
33602 Bielefeld  
0521-5574066  
www.kulturverein-bielefeld.de

### LAG Spiel und Theater NRW e.V.: c/o

Michael Zimmermann, Frühherrenstr. 11.  
05221-342730  
www.spiel-und-theater-nrw.de

### Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,  
0521-5812267  
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

### Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5  
0521-32999500  
www.kunsthalle-bielefeld.de

### Lichtwerk

Ravensberger Park 7,  
0521-5576777,  
www.lichtwerk.kino.de

### Mobiles Theater

Feilenstr. 4  
0521-122170  
oder 0521-1640638  
www.mobiles-theater-bielefeld.de

### Movie

Am Bahnhof 6  
0521-9679369  
www.movie-bielefeld.de

### Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:

e.V. / Theaterpädagogisches  
Zentrum Park 3  
0521-513767/  
www.museumhuelsmann.de

### Museum Waldhof

Welle 61  
0521-178806  
www.bielefelder-kunstverein.de

### Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a  
0521-60464  
www.museum-waeschefabrik.de

### Musikschule Kanngießler:

Hauptstr. 117,  
0521-445656

### Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch  
Am Sparenberg 2c  
0521-51-6677  
www.muku-bielefeld.de/

### NewTone Musik- und Kulturmanagement:

Viktoriastr. 19  
0521-171617  
www.newtone.de

### Naturkundemuseum Spiegelschloß

Kreuzstr. 20  
0521-51-6734

### Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,  
0521-1443117  
www.neue-schmiede.de

### Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81  
0521-3277538  
www.bielefelder.subkultur.blogspot.de

### Oratorienchor der Stadt Bielefeld

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str. 10a  
www.oratorienchor-bielefeld.de

### Oetkerhalle

Lampingstraße 16,  
0521-512187  
www.rudolf-oetker-halle.de

### Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,  
www.ostbahnhof.net

### Pasha & Bierbörse

Boulevard 3  
0521-5281250  
www.pasha-bielefeld.de

### Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25  
0521 106-4288

### Playback Theater

c/o Niels Hamel  
0521-2388267  
www.playbacktheaterbielefeld.de

### Puppentheater „Offene Augen“

c/o Maria  
Chmielecki  
Rosenheide 12  
0521-86276  
www.puppentheater-offene-augen.de

### Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten  
Roß, Auf dem Kley 36  
0521-63556  
www.pulcinella-puppentheater.de

### Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6  
0521-96688-0  
www.ravensbergerpark.de

### Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,  
0521-5573880  
www.ringlokschuppen.com

### Sam's

Mauerstr. 44,  
0176-22876219  
www.club-sams.de

### Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,  
0521-9636150  
www.stadthalle-bielefeld.de

### Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,  
0521-9636-0  
www.stadthalle-bielefeld.de

### Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9  
0521-515454  
www.theater-bielefeld.de  
„Theater am Markt“  
0521-5607888

### Stellwerk

Naggertstr. 52  
33729 Bielefeld  
0521 / 94 93 66 01  
www.stellwerk-bielefeld.de

### Stereo

Am Boulevard 1  
33613 Bielefeld  
0521-9679293  
www.stereo-bielefeld.de

### Schwarzlichttheater

c/o Rainer Koßler,  
0521-34393  
Am Möllerstr. 22  
0521-4895030

### Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel  
Deppendorfer Str. 139,  
05203-7734 oder 881276  
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

### Theaterlabor

Herrmann-Kleinewächter-Str. 4,  
0521-287856  
www.theaterlabor.de

### Theaterhaus

Feilenstr. 4,  
„Mobiles Theater“  
0521-122170  
www.mobiles-theater-bielefeld.de

### Theater am Alten Markt

Alter Markt 1  
0521-51-5454

### Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U.Krause  
Barkhauser Weg 22  
05202-159938  
www.fritzudokrause.de

### Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz & Astrid  
Hauke, Ravensberger Str. 40  
52 81 448  
www.supabella.de

### Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin  
Handwerkerstr. 5  
0521-1443040

### Theatrum Somnium Medusae

0521-138901

### Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4  
0521-133991  
www.trotz-alledem-theater.de

### Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey  
Mühlenstr.148  
0521-270857

### Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,  
0521-106-6072  
dorothea.schenk@t-online.de

### VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid  
bar@blue-and-red.de

### Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,  
0521-130730

### Volksbühne e.V.

c/o Herr Link  
Friedenstr.15  
0521-60585  
www.volksbuehne-bielefeld.de

### Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,  
0521-4042059  
www.zweischlingen-gastro.de

## BAD OEYNHAUSEN

### GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8  
05731-74480  
www.variete.de

## BAD SALZUFLEN

### Bahnhof

Bahnhofstraße 41,  
05222-2397404  
www.bahnhof-badsalzflen.de

## BÜNDE

### Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1  
05223 15466

### Universon

Hauptstraße 9,  
05223-178888  
www.universon.tv

## DETMOLD

### Filmwelt

Lange Straße 74  
05231 32073  
web.detmold-kino.de

### Movie Vision

Bahnhofstraße 1  
05231 34520

### www.movie-vision.de

### Kaiserkeller

Herrmannstraße 1,  
05231-25383  
www.kaiserkeller-detmold.de

### Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,  
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,  
05231-97460  
www.landestheater-detmold.de

## GÜTERSLOH

### Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378  
05241-123  
www.club-airport.de

### CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30  
0451-7030200  
www.cinestar.de

### Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3  
05241-237700  
www.bambikino.de

### Stadthalle

Friedrichstraße 10,  
05241-8640  
www.stadthalle-gt.de

### Theater

Barkeystraße 15,  
05241-864201  
www.theater-gt.de

### Weberer

Bogenstraße 1-8,  
05241-234780  
www.die-weberer.de

### GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5  
05241 - 99 360 37  
www.gtownmusic.de

## HERFORD

### Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,  
05221-15133  
www.capitol-herford.de

### GOPARC!

Wittekindstr.22  
05221-54111  
www.go-parc-hf.de

### Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsort: Schiller  
Kurfürstenstr. 4  
05221-187190  
www.musik-kontor-herford.de

### X-Herford

Bünder Str.82  
05221-2751110  
www.x-herford.de

## HIDDENHAUSEN

### Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5  
05221-964370  
www.opg-hiddenhausen.de

### Gemeindebücherei

Rathausplatz 15  
05221-964120

## KIRCHLENGERN

### Kommunales Kino Lichtblick

Lübbecke Straße 69  
05223 7573450  
www.lichtblick-kirchlengern.de

## LAGBE

### Filmpark Lippe

Daimlerstraße 15a  
05232 963360  
www.filmwelt-lippe.de

### Industriemuseum Ziegelei

Sprikerheide 77,  
05232-94900  
www.lwl.org

## LEMGO

### Hansa Kino

Neue Torstraße 33  
05261 188500  
www.kino-lemgo.de

## OELDE-STROMBERG

### Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1  
02529-945592  
www.kulturgut-nottbeck.de

## OSNABRÜCK

### Osnabrück Halle

Schloss all 1-9  
0541-34900  
www.osnabrueckhalle.de

### Rosenhof

Rosenplatz 23  
0541-961460  
www.rosenhof-os.de

## PADERBORN

### Capitol

Leostaße 39,  
02521-8785803  
www.capitol-musiktheater.de

### Residenz

Marienplatz 1-3  
05251-505400  
www.residenz.de

## RIETBERG

</

# tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen

Setzers Abende

Impressum

## FÜR LAU

**Verschenke Farbfernseher** (Röhre), silbergrau, Diagonale 52 cm, an Selbstabholer. Bielefeld Nähe Uni. nesselrose@web.de

**Zwei Umzugskartons** an Selbstabholer zu verschenken. Bielefeld Mitte. Bei Interesse bitte eine E-Mail an K.Brinkrolf@gmx.de

## FLOHMARKT: BIETE

**Habe folgende** Haushaltsgeräte günstig abzugeben. Entsafter, wie neu kam gebr. 10 Eur. Zahlreiche Zubehörteile für Vorwerkstaubsauger, auch elektrische Bürsten 10 Eur, Sms an 0174 8893 234, lapan1986-w@web.de

**Piercing Gutscheine** www.piercing-bielefeld.de

**10 L** Raumfarbe, türkis; entspricht ungefähr Farbnummer 15.093 vom Bauhaus/Baumarkt. Habe mich "verkauft". Gerne gegen ein Päckchen AldiMarkusBioKaffee. Tel. 0521-32910106

**Damenfahrrad, 26er-Rahmen**, blau, zur Zeit platt und mit 2 Gängen (früher waren es mal 3), ansonsten voll funktionsfähig (Bremsen/Rücktritt und Licht ok) für 50€ abzugeben. Foto kann per Email angefordert werden. calistata@web.de

**An Selbstabholer** (ich wohne im Bielefelder Westen) zu verkaufen: Bürostuhl Nomine (IKEA), hellgrüner Bezug, 20€ / Beistelltisch Corras (IKEA), weiß, auf Rollen,

10€ / Billy Eckregal (IKEA), Buche, H 106cm, B 32cm, T 28cm, 15€. Tel. 0176-53829648, ab 16 Uhr.

## TIERWELT

**Katze Tinka**, 5 Jahre, sterilisiert, tätowiert, geimpft sucht neues Zuhause. Es ist ein ruhiges Tier, das sehr menschenbezogen ist aber nicht so gut mit Kleinkindern zurechtkommt und die gibt es bei uns. Zubehör gibt es kostenlos dazu. Wir freuen uns über Anfragen unter 0176/23558660

**Ausgebildete Hunde- und Katzenpsychologin** mit über 20 Jahren Erfahrung, bietet Hunde- und Katzenbetreuung an. Zusätzlich Hundespaziergänge, Verhaltenstherapie, Betreuung auch über Nacht, sofern der Hund Katzenverträglich ist. Ausserdem unterstütze ich bei jeglichen Problemen, berate bei der Anschaffung eines Hundes und helfe bei der Eingewöhnung eines neuen Familienmitglieds. guineafarm@yahoo.de

## SUCHE WOHNRAUM

**Ich ,55J.** männl., berufstätig in der Krankenpflege, suche eine nette 2 ZKB, Balkon wäre schön .KM bis 375 Euro. Kein Dachgeschoss, schön wäre als Wohnlage auf grund meines Arbeitsplatzes der Bielefelder Westen, Uninähe Voltmannstrasse richtungsweisend. Freue mich über Angebote. mail an : lapan1986-w@web.de

**Ich möchte** mein Geld in eine kleine Eigentumswohnung mit Garten und Wanne in ländlicher Umgebung (auf jeden Fall ruhig und Grün) stecken. Hat oder weiss jemand was für mich? Zahle für uneigennützig, von Erfolg gekrönter Hilfe:-) 0172 9390465

**Hallo liebe** Leute! ich, 60 J. jung, möchte mich mit ca. 4 - 6 lieben Menschen noch einmal verändern, d.h. mit ihnen zusammen leben! D.h. füreinander da sein, in allen Lebenslagen aber auch mit der Möglichkeit, sich auf ca. 40 m<sup>2</sup>, die jeder ungefähr zur Verfügung haben sollte, zurückziehen zu können! Wir suchen uns ein schönes Haus im Raum Bldf, das wir entweder mieten oder evtl. kaufen! Für diesen Fall wäre es gut, wenn man ein wenig Eigenkapital aufbringen könnte!? Alles Weitere besprechen wir mündlich...! Bei wirkli-

**COMIC UND MUSIC ARCHIV**  
Herforder Straße 210, Bielefeld  
☎ 0521/320413  
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

chen Interesse sprechen Sie bitte kurz auf den AB 0521 96238757!

**Allein stehender** Mann, 54 Jahre sucht ruhige Wohnung, ca. 50m<sup>2</sup> bis 60m<sup>2</sup>, KM zwischen 250 und 350 € Perfekt wär EG erste Etage ist auch in Ortung. Teleföhnisch ab 15 Uhr. Tel. : 015225804231.

**FH Bielefeld** sucht für Austauschstudierende aus aller Welt möblierte Zimmer und Appartements für das Sommersemester 2017 (01.03.-31.07.2017) für max. 300,00 EUR warm. Das Akademische Auslandsamt freut sich auf Angebote unter 0521/ 106-7764 oder per Mail an charlene.boehmer@fh-bielefeld.de

**TIM'S** ☎ 05 21  
Leihwagen 6 40 50  
www.timsleihwagen.de

## BIETE WOHNRAUM

**"Wohnprojekt5"** in Bielefeld-Quelle. Der Bau wächst und im Februar werden wir Richtfest feiern. Alle 38 Wohnungen plus der große Gemeinschaftsraum, die Gästewohnung und die gemeinsamen Kellerräume sind geplant. In unserer bunten Menschengruppe von 0 bis "Ü 70" fehlen uns noch ein paar aktive, offene Mitwohnende jeden Alters. Noch sind ein paar Wohnungen um 80 qm frei, auch wenige kleinere und größere - in Miete und Eigentum. Einziehen werden wir voraus. im September

**Fundus**  
second hand  
gesucht & gefunden  
• neues Altes  
• kuriozes  
• Fahrradhandel 🚲  
Entrümpelungs-Profi  
• An- und Verkauf  
• Kommissionshandel  
• Haushaltsauflösungen

Geöffnet: M0-SA mittags -> abends  
Ravensberger Straße 55  
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115

17. Wenn Ihr Lust auf gemeinschaftliches Wohnen habt, schaut auf die webseite und meldet Euch bei Uwe ( 0163 9815307 ab 17:00 ) oder bei Christine (0521 45 25 90).

**An alle** Hundeliebhaber mit Wohnraumveränderungswunsch! Magst Du Tiere und hast idealerweise selbst einen Hund? Ein kleiner Gnadenhof für Hunde in Verl sucht Verstärkung Tel: 0176-20349285

**2 Zimmer** (18 und 11 qm) + eigenes Bad in 2er WG ( 30+ ) in Gadderbaum; ruhige Lage, 3 Minuten zum Wald, 8 Min zur Stadtbahn - für NR. Warmmiete + NK 400 Euro. subbauchtcha@gmx.de=

## BANDS & EQUIPMENT

**Fetten Bass..?** Musikschule POW! Unterricht E-Bass und Kontrabass 0521-63366 musikschule-pow.de

**Schlagzeugunterricht** für Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger  
www.schlagzeugschule-schramm.de Tel: 0521-77251057

**Neuer Schlagzeuglehrer** in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmus-schulung am Roland TD30. Aufnahmen

**POW!**  
Geschenkidee  
für Tiefton-Freunde:  
3 Unterrichtsstunden  
E-Bass / Kontrabass  
- nur 1 bezahlen!  
Musikschule-pow.de

und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

**Wir (Gitarre/Bass)** suchen einen Drummer für unser Metalprojekt. Du solltest Erfahrung, Motivation und Spielfreude mitbringen. Mit Doublebass und Metronom solltest du vertraut sein. Es gibt genügend Songmaterial um ein Liveprogramm auf die Beine zu stellen. Proberaummöglichkeiten sind selbstverständlich arrangierbar. Wenn dich das anspricht kannst du dich gerne melden! metalheart75@web.de

**Verkaufe Geige** (David Lien Pro B+) mit Bögen und Koffer, Bestzustand, für 700 Euro VB. digforfire@online.de

**Drummer gesucht!** Gut eingespielte HardRock & Metalcoverband sucht neuen



**Blue Harvest**  
Electric Tattooing  
Friedrichstr.49 / 33615 Bielefeld  
0521-5605990 / facebook.blueharvesttattoo

Schlagzeuger. Proberaum in Bielefeld, Auftritte und zwei Stunden Programm sind vorhanden. Kontakt und mehr Infos gerne per Mail über TheMetalCopycats@gmx.net

**Singer/ Songwriter** (45 j.) mit eigenen deutschsprachigen Songs sucht für ein Live Programm Cellisten/in. Das Programm soll sich aus deutschsprachigen Akustik-Cover Version und eigene Stücke zusammen setzen. Kontakt: rainyguitar@gmx.de

**"Slow Thorn"** suchen ambitionierten, soliden Gitarristen/in und Keyboarder/in (keine Anfänger). Songmaterial und Proberaum in Herford/Hiddenhausen vorhanden. Wir machen melancholisch/atmosphärischen Rock mit 80er Einfluss. Interesse? Dann ruf an: 0152/31091760

**Das grosse** Buch für Schlagzeug und Percussion, ein Übungsbuch für Anfänger und Fortgeschrittene von Siegfried Hofmann, noch wie neu, 12 Euro (VHB), ccc393@web.de

**Schlagzeug zu** verkaufen: Kompletter Kesselsatz + Ständer + Becken! 555 EUR all inclusive. Tel.: 0176 30767221

**Wir, die** Band "GRYN", bestehend aus Gitarre, Bass und Schlagzeug, Stilrichtung Stonerrock, sucht noch einen Sänger. Bei Interesse bitte melden 0176/64874384

**Keyboarder und** Bassist für Funk- und Soulband gesucht. Wir wollen Klassiker covern bzw. frei interpretieren und auch eigene Stücke spielen. Proberaum mit kleinem Studio und Anlage vorhanden. Bei Interesse schreib an Martin-andreas.schu@outlook.de

**Metal Coverband** sucht erfahrenen Drummer. Wer Bock auf Songs von Master of Puppets bis Highway to Hell hat, einfach mal melden. Proberaum ist in Detmold. Kontakt: zzz667@web.de

**Akustikgitarre "Gibson"** mit Koffer günstig wg. Hobbyaufgabe abzugeben. Tel. 0176-99249730

**Transgenial, 5-köpfige** Bielefelder World-Jazz-Pop-Fusion-Band sucht erfahrene/n, ambitionierte/n Schlagzeuger/In. Du liebst ungerade Taktarten, orientalisches anmutende Skalen, jazzige Balladen und energiegeladene, tanzbare Grooves? Unser Programm ist ein Mix aus eigenen Stücken und unseren Favourites. www.transgenial.de, Kontakt: post@transgenial.de

**Sängerin gesucht!** EBM-/New Wave-Projekt aus dem Raum Osnabrück/Bielefeld sucht Sängerin zur Zusammenarbeit - gern auch Anfängerin. Bei Interesse melde Dich einfach bei minipix@web.de

**Geige sucht** Anschluss an Streichquartett, Trio, Band oder auch an einzelne Musiker. Mailrose2000@yahoo.de

**Proberaum gesucht** (20-40qm) zur alleinigen Nutzung in Bielefeld. Ob Keller, Firma/Industriegebiet oder Scheune, es muss nicht professionell sein. 0160-2533859 / bewoo123@web.de "

**Etablierte Post-Punk/Gothic-** Band aus Bielefeld sucht neuen Sänger. www.facebook.com/reptyle.band. Kontakt: 01 70 / 35 36 698 od. info@reptyle.de

## MIX

**Keine Angst** vor PAAR- & EINZELberatung WWW.praxisvanzyl.de

**Suche wegen** temporärem Auswandern für 2 Jahre trockenen, schimmelfreien Speicherort zur Untermiete. Bräuchte höchstens 6-9 qm. Kann in kleines Zimmer in einer Wohnung, ein Dachboden oder Kellerort sein (solange eben trocken). Gerne einfach alles anbieten: orangeklops@gmail.com

**www.route66tattoo.de**

**Die Weihnachtspäckchen-Aktion** "Bielefeld schenkt..." ist eine Initiative der Heilsarmee Bielefeld; es wird dazu aufgerufen Weihnachtspäckchen für BielefelderInnen zu packen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Die Heilsarmee Bielefeld betreibt das ganze Jahr über in ihren Räumen das Cafe "Open Heart" (Montag - Donnerstag 10 bis 15 Uhr; Freitags ist Zeit für Einzelbetreuungen). Abends besucht das Streetworkteam die Menschen an den "Szenetreffpunkten" der Stadt. Gewünscht ist ein buntes Überraschungspäckchen mit Süßigkeiten, haltbaren Lebensmitteln und Kleinigkeiten, die Freude machen. Die fertig gepackten Päckchen können ab dem 21. Nov. bis zum 21. Dez. 2016 bei der Heilsarmee Bielefeld, Siegfriedstr. 32, 33615 Bielefeld abgegeben werden (Montag bis Freitag 8.30 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung). Am Mittwoch, den 21.12.2016 lädt die Heilsarmee Bielefeld zu einer schönen Weihnachtsfeier mit einem Festessen ein; in diesem Rahmen werden die gesammelten Geschenke überreicht. Auch am 24.12.2016 sind wir am Hauptbahnhof präsent (Bahnhof Bethlehem), möchten auch dort die Menschen zu einem Weihnachtsessen einladen und insbesondere für einsa

me Menschen da sein. heilsarmee.bielefeld@gmail.com

**Hallo, eine** Bielefelder Dokogruppe (55-63 J.) sucht Verstärkung. Wir spielen alle 14 Tage mittwochs und wünschen uns interessierte und kommunikative Leute. Infos unter Tel.: 0521-122288 AB oder klaprim@web.de

**Suche Mitspieler** für eine Pen & Paper Rollenspiel Gruppe. Wir spielen: Vampire: Die Maskerade. Infos: https://de.wikipedia.org/wiki/Vampire:\_Die\_Maskerade Jeder ist willkommen, egal ob erfahrener Spieler oder Anfänger. Für weitere Informationen und Fragen schreibt mir: Lothruin@fantasymail.de

**Ich wünsche** mir einen oder mehrere sehr zuverlässige Menschen, die ab Mitte Januar 2017 für 4 bis 6 Wochen mein Haus und meine Tiere hüten, und/oder "nebenbei" noch bereits gefälltes Holz zu Brennholz verarbeiten könnten.... auch zur Hälfte für den Eigenbedarf.... Näheres: Tel.: 0521/9889189

**Gemeinsam statt** einsam - interessierte Frauen für ein langfristiges generationenübergreifendes Wohnprojekt auf dem Land gesucht - Raum BI/GT/OS. frauen-wohnen@web.de

# ultima

## BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im  
27. Jahr 14täglich

### BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,  
Wolbecker Str. 20  
48155 Münster  
Postfach 8067  
48043 Münster  
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de  
www.ultimo-bielefeld.de  
www.facebook.com/  
ultimo.bielefeld

Verlag:

ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:  
Thomas Friedrich (ViSDP),  
Rainer Liedmeyer

### REDAKTION

Anja Flügge  
Thomas Friedrich (ViSDP)  
Rainer Liedmeyer

### MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten  
Krystoffiak; Olaf Kieser;  
Victor Lachner; Johnny Lipps;  
Hannelore Meis, Frank Möller;  
Klaus Reinhard; Erich Sauer;  
Martin Schwickert;  
Wolfgang Ueding

### BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld  
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

### ANZEIGEN

Vesna Friedrich  
anzeigen@ultimo-bielefeld.de  
Rainer Liedmeyer  
ultimo@muenster.de  
0251-89983-25

### überregionale Anzeigen:

Ultimo ist Mitglied der  
CityMags-Kombi Karin Meuser  
karin.meuser@citymags.de  
www.citymags.de  
Es gilt Preisliste Nr. 16

### TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

### KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de  
(keine telefonische Annahme!)

### DRUCK

Druckhaus Hamburg, Bremen  
Beilagen: Tim's Leihwagen,  
Uni Spezial

### AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage  
Westfalen BI/MS:  
23.500 (ivw 2/2015)  
©2016 ULTIMO Verlag GmbH.  
Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Der Verlag behält sich vor,  
Kleinanzeigen &  
Leserbriefe zu kürzen, zu  
kommentieren oder  
abzulehnen.

### REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe  
ist der 6.12.16  
Anzeigenschluß: 9.12.16  
Kleinanzeigenschluß: 13.12.16.  
Heft 26/16  
(Obacht! 5-Wochen-Heft!)  
erscheint am 16.12.2016



**Am 1.** Februar werde ich mein Referendariat in Hamburg beginnen und ich suche zum 1. Januar oder 1. Februar noch verzweigt eine bezahlbare Wohnung in Hamburg. Ich bin freundlich & nichtrauchend - da müsstest du eigentlich was zu finden sein?! Für die erfolgreiche Vermittlung gibts eine fette Belohnung! Tel. 0157 / 8220 32 93

**SchachspielerInnen (Anfänger,** Fortgeschrittene und Experten) für die Teilnahme an einem ca. 20-minütigen Experiment mit Schachdiagrammen am Bildschirm gesucht! Voll korrigierte Sehschärfe vorausgesetzt; Deutsch als Muttersprache keine Voraussetzung. Die Teilnahme erfolgt bevorzugt innerhalb der Uni Bielefeld und wird mit 2 Euro und Schokolade entlohnt. Auch Treffen außerhalb der Uni möglich! Erfahren Sie mehr unter: Schachstudie@gmx.de

## JOBS

**Mann 55** J. suche Nebenbeschäftigung im Pflegebereich oder der Logistik. mail an la-pa-nan1986-w@web.de

**Aushilfe mit** handwerklichen Fähigkeiten in Möbelwerkstatt für ca 12 Std in der Woche gesucht Someth@web.de

**Biete Praktikumsplatz** (Vorpraktikum Soziale Arbeit) im rechtlichen Betreuungsbüro in Halle/Westfalen. PKW und Führerschein sind Voraussetzung, da Hausbesuche zu den Aufgaben rechtlicher BetreuerInnen gehören. Aufwendungen werden erstattet. Für weitere Informationen 0175-7525298

**Ich möchte** meine Arbeitskraft gerne Menschen "schenken", die Unterstützung brauchen in ihrem Alltag. Menschen, die Hilfe benötigen im Haushalt, Garten... Menschen, die überfordert sind mit ihren alltäglichen Aufgaben... 0172/9390465

## BEWEGUNG

**Möchtest Du** Salsa tanzen lernen? Dann komm zu Floración Dance & Fitness! Infos: www.floracion.de

**Es explodiert** wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

**Sportpartner/-in** gesucht! Ich, m, 44, lustig, sportlich, zuverlässig, suche dringend jemanden (m/w) oder Gruppe für regelmäßigen Sport wie Badminton oder Squash. Gerne auch andere Aktivitäten. Raum Oerlinghausen/BI-Süd. SMS oder WhatsApp/Viper: 0160/7557018.

**Die Turnabteilung** des Gadderbaumer Turnvereins sucht nach Verstärkung für die Turngruppe "Spaß am Turnen". In der Turngruppe wollen wir Jugendlichen ab 16 Jahren die Chance geben, sich im Turnen oder im Bereich "Le Parcours" auszuprobieren und auszutauschen. Die Gruppe findet wöchentlich jeden Freitag von 17:15 - 19:15 Uhr in der Sporthalle der Martinschule (Deckerstraße 1) statt. Bei Interesse meldet

Euch bitte bei der Abteilungsleiterin Verena Witte: reni.witte@t-online.de.

**etter er** (Mitte 30) sucht nette Sie zum gemeinsamen Tennis oder Badmintonspielen. Ich bin zwar kein Anfänger aber etwas aus der Übung. Idealerweise bist du Single, so dass sich evtl. auch mehr ergeben kann. Mails bitte an: bielefeld\_allein@web.de

**Yoga: dienstags** um 17.30 im Haus Werther, mittwochs um 18.00 in Schildesche (Waldorfschule). Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

**Orientalischer Tanz:** montags 19.30 in Spenge, dienstags 19.30 im Haus Werther, mittwochs 19.45 in BI-Schildesche (Waldorfschule), donnerstags um 9.30 in BI, Kurze Str. 10. Anmeldung: Eva Dross 05225/5838

## GRUSS & KUSS

**Hallo, liebe** Hosenrock-Trägerin! Wir beglückten uns lächelnd auf dem Kesselbrink-Markt am Samstag (12.11.). Wann sehe ich dich wieder?

**Schmuck Gutscheine** www.piercing-bielefeld.de, 0521-137711

## LONELY HEARTS

**Für die** kalte Jahreszeit (oder länger?) suche ich (M, 190 cm, Ende 50) eine liebe, warmherzige, schlanke Frau passenden Alters für gemeinsame Unternehmungen, zum kuscheln und liebhaben :-)) Schreib an bunker2403@gmail.com

**www.route66tattoo.de**

**Attraktives, humorvolles** Mannsbild (1,85 | 55+) sucht sehr große, sympathische und sportliche Frau für Power-Walken, Radfahren, Fotografie, und was sonst noch Spaß macht. Bei passender Chemie gerne mehr. Mail bitte mit Bild an: teutfan2015@gmx.de

**Ich (w, 46, single)** suche den Mann zum Leben, Lachen und für das Kribbeln im Bauch. Möchte mich wieder neu verlieben und mit dir, bis 55 Jahre, eine Beziehung auf Augenhöhe führen. Bin sportlich, koche gerne und genieße Kultur. Wünsche mir einen Mann, der mitten im Leben steht, der weiss was er will und Lust auf Beziehung hat. Einen Mann, der sportlich, treu und humorvoll ist. Freue mich auf deine Nachricht. rosalia07@gmx.de

**Lebenslustige 62** jährige Rollifahrerin sucht einen Partner für eine feste Beziehung und kuscheln unterm Weihnachtsbaum. Ich gehe gerne aus, mag Kino, Konzerte uvm. Kontakt: juttabilefeld@web.de

**Mann sucht** Frau (43 -50) zum gemeinsamen Besuch „The Familie of Man“. Sie sollte attraktiv, schlank, sportlich, kultur- und musikerinteressiert sein und auch ein wenig abenteuerlustig oder neugierig auf das Leben. Ich komme aus dem Raum GT und biete Gleiches. Bei Interesse schreibe mir mit Bild an: loveandhappiness@web.de

**Ich (m, 37)** suche eine nette Sie in Bielefeld und Umgebung. Ich bin 180cm groß,



Für Antisemitismus braucht man eine Sache ganz gewiss nicht: Juden.

Viele Jahre nach 1945 sind die Historiker und Soziologen durch Deutschland getourt und versuchten zu ergründen, woher der germanische Judenhass stammt. Mal soll die Wirtschaftslage Schuld gewesen, mal die liberale Gesinnung der Eliten, das Christentum. Nur an einem lang's bestimmt nicht: dem Juden. Denn wie viele Juden wirklich in der Nachbarschaft wohnten, ob die beim Baden zu laut sangen oder komische Frisuren trugen, spielte absolut keine Rolle. Antisemitismus, da ist sich die Forschung heute einig, wird im Morgen- wie im Abendland einfach als verbreitete Ausdrucksform von Arschlöchern benutzt. Ende der Analyse (die Frage: „Und wo kommen all die vielen Arschlöcher her?“ ist damit natürlich nicht beantwortet, aber auch zur Beantwortung dieser Frage lese ich lieber Erich Kästner als Sahra Wagenknecht).

Und jetzt, wo die Prolls wieder den rechten Arm in Luft strecken, sollen wir den falschen soziologischen Erklärungsweg schon wieder gehen? „Die Flüchtlinge“ erzeugen vor allem dort Ängste, wo es sie gar nicht gibt, nämlich in den Ost-Ländern, die inzwischen dermaßen naziverseucht sind, dass dort sowieso kein Mensch mit Geschmack mehr leben möchte. „Die unterprivilegierten“ (oder „die Vergessenen“, wie sie jetzt in den USA genannt werden), sind meistens weder unterprivilegiert oder vergessen – sie sind nur doof und mies. Und das freiwillig.

Die Analytiker von links erklären uns mal wieder die Nöte des faschistoiden Spießers von nebenan, den schon damals die Arbeitslosigkeit (die es gar nicht mehr gab) 1933 dazu zwang, die Nazis zu wählen und Juden zu hassen.

Im Fall von Amerika hieße das: Wenn ich Angst vor Armut habe, wähle ich den Kerl, der in goldene Schüsseln scheißt? Aus Hass auf die Eliten wähle ich das lederhütige Sackgesicht, das jetzt schon ein eigenes Diplomatenhotel eröffnet hat, wo künftig alle Gäste – gegen Bezahlung natürlich! – residieren sollen. Trump hat gesagt, es könne gar keinen Konflikt zwischen seinen Geschäftsinteressen und seiner Amtvergewaltung... nein, hat er nicht gesagt... : Amtsführug geben, weil das Gesetz das gar nicht vorsähe. Recht hat. Der US-Präsident ist der einzige Amtsträger, für den es kein Korruptionsverbot gibt. Er wusste schon, warum er da hinwollte.

Weil die Hemden, die ich billig bei KiK kaufe, in Bangladesch genäht werden und somit der Arbeitsplatz in Europa entfällt – wähle ich die skrupellosen Vollidioten von der AfD, deren Wirtschaftskompetenz sich darin erschöpft, Frauen wieder als Heimchen an den Herd zu schicken und die als Freizeitausgleich demnächst „ab 18 Uhr gemeinschaftliches Flüchtlingslynchen in der Turnhalle“ anbieten?

Ich verstehe das Bedürfnis, die zunehmende Verdummung der Massen ökonomisch erklären zu wollen. Früher hat man gesagt: Wenn Papa müde von der Arbeit nach Hause kommt, kann er gar nicht mehr anders, als erschöpft vor RTL einzudösen. Jetzt ist Papa arbeitslos – und guckt immer noch RTL.

Der Bassist von Bruce Springsteen, der nette Steven van Zandt, beliebter Gauner bei den „Sopranos“ und Held von „Lillyhammer“, hat Verständnis für Donald Trump gezeigt, als dessen Vize im Theater kürzlich ausgebuht wurde.

Es ist wirklich erschreckend ist, aus welchen Ecken einem die Dummheit im Moment überall entgegengekrochen kommt.

„Wir müssen flieh'n“, hat Kreisler mal getextet, „egal wohin“.

# LEBEN RETTEN



[www.sos-boat-people.de](http://www.sos-boat-people.de)

## Im neuen Jahr schon was vor?



Wir hätten da was Besseres:

### Anzeigenverkäufer/In

bei Ultimo – Bielefelds Stadtilu  
Wir suchen zum 1.1.2017 eine/n erfahrene/n  
VerkäuferIn.

Wir bieten: Einen großen Kundenstamm,  
selbständiges Arbeiten bei freier Zeiteinteilung,  
leistungsgerechte Vergütung (halbtags oder als  
FulltimeJob). Verkaufserfahrung wichtig.  
Bewerbungen an [job@ultimo-bielefeld.de](mailto:job@ultimo-bielefeld.de)

normale Figur und so kurz vor der Weihnachtszeit ist das doch die Gelegenheit eine neue Partnerin kennenzulernen. Also wer würde gerne mit mir (Nichtraucher, BWLer) mal auf dem Weihnachtsmarkt einen Glühwein trinken gehen? Ich habe keine Kinder, aber es wäre kein Hindernis wenn du welche hättest. Ich freue mich auf mails an: [bergermail78@web.de](mailto:bergermail78@web.de)

## FREUNDSCHAFT

**Suche unprätentiöse** Menschen, die schon immer untersucht haben, was die Welt im Innersten zusammenhält und die darüber weder verstauben noch den Humor verlieren. Die würde ich dann gern mal treffen, gelegentlich am Wochenende zum Spazierengehen und Über-die-zweite-Variable-hinauskommen. Bin eine Frau, 44, und leidenschaftlich neugierig. [durchananda@gmx.de](mailto:durchananda@gmx.de)

### COMIC UND MUSIC ARCHIV

Herforder Straße 210, Bielefeld

☎ 0521/320413

Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

**Wir (m 35, w 36)** sind neu in Bielefeld und suchen Kontakte für gemeinsame Freizeitgestaltung wie Spieleabende, Essen gehen, ausgehen, Theater, Kino, gemeinsam Kochen, evtl. Wandern u.ä. Über Eure Nachrichten würden wir uns freuen: [valerie1980@gmx.de](mailto:valerie1980@gmx.de)

**Vater in** Elternzeit sucht Väter in vergleichbarer Situation zum quatschen und zur gegenseitigen Unterstützung. [vaeter\\_bielefeld@web.de](mailto:vaeter_bielefeld@web.de)

**hallo, ich** suche ein paar Leute im Alter von 32-40 j. aus dem Raum Bielefeld, die Lust haben neue Leute kennenzulernen. Habe mir gedacht an WE was zu unternehmen zb. events, stadtebummel, spieleabende, wandern, abends mal weggehen etc. freue mich auf mails! [barka9993@gmail.com](mailto:barka9993@gmail.com)

**Winter-Weihnachtsblues, ade?** Wer kennt auch den Teufelskreis Altersarmut? Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, no go!? Endlich raus aus der Misere!? Jahrelanger Einsatz für die Family und schwere Krankheiten um dann im Alter die Arschkarte zu ziehen, das kann's nicht sein.... Bin w. 60+ und suche Menschen m/w/Gruppe mit viel Humor, zwecks Freizeitgestaltung. (Omatreffs u. weihnachtliches Singen etc. sind allerdings nicht so meins) Freue mich auf deine mail: [einfach.kennlernen@web.de](mailto:einfach.kennlernen@web.de)

**Singles 40-55** gesucht, die Lust auf gemeinsames privates Kochen, Essen und leckeren Wein haben. Ein nettes Foto und einen kurzen Überblick über Eure Interessen wäre toll. Wir haben kein finanzielles Interesse! Wer wir sind und Näheres zum geplanten Ablauf erfahrt Ihr unter: [kuechengespraech@web.de](mailto:kuechengespraech@web.de)

**Ich (w, 41)** mit Hund suche nette, intelligente Menschen ab 36, die ebenfalls gerne in der Natur unterwegs sind und vielleicht auch einen Hund haben zwecks gemeinsamer Spaziergänge. Außerdem mache ich gerne Sport, mag Sprachen, Medizin, Musik, schwimmen, Sauna, beim Kaf-

fee zusammen sitzen etc. [guineafarm@yahoo.de](mailto:guineafarm@yahoo.de)

## VORTBILDUNG

**Wer spielt** gerne Schach und möchte mir (w. Ü50) noch ein paar Tricks beibringen, ohne dabei den Oberlehrer herabhängen zu lassen? Möglichst in Herford oder Umgebung. [lampion14@arcor.de](mailto:lampion14@arcor.de)

**"You can say you to me!"**

[www.englischkurs-bielefeld.de](http://www.englischkurs-bielefeld.de)

**Gesangsunterricht von** Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an. 0521 / 22 6 39 [www.frank-bothe.de](http://www.frank-bothe.de)

**www.klavierunterricht-in-bielefeld.de**

Grundlagen-Ausdruck-Theorie-Technik  
Tel.: 01578 - 5256782

**Suche Klavierlehrer** für bezahlbaren Klavierunterricht, ca. 2-3 mal im Monat, ab Anfang 2017. [Klavierspieler-in-spe@web.de](mailto:Klavierspieler-in-spe@web.de)

## REISEN

**Aktiv und** genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, [www.sausewind.de](http://www.sausewind.de)

MANGO  
Tours

Europäische Metropolen erleben!

<b>Paris</b>	ab € 39,-
2,5-Tage-Reise	
<b>London</b>	ab € 79,-
3,5-Tage-Reise	
<b>Prag</b>	ab € 89,-
2-Tage-Reise	
<b>Amsterdam</b>	ab € 67,-
2,5-Tage-Reise	

Silvesterreisen

Jetzt Plätze sichern & online buchen!

<b>Paris</b>	ab € 59,-
1,5 Tage-Reise	
<b>Amsterdam</b>	ab € 89,-
2,5 Tage-Reise	
<b>London</b>	ab € 138,-
3,5 Tage-Reise	
<b>Prag</b>	ab € 129,-
3,5 Tage-Reise	

Blind Booking, Barcelona, Rom und viele weitere  
Silvesterreisen online!

Sommerreisen  
2017 online

Jetzt buchen & Frühbucherrabatt sichern!

Infos, Buchung, Gratiskatalog:

Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag  
z.B. ab Köln oder Münster, im Mehrbettzimmer

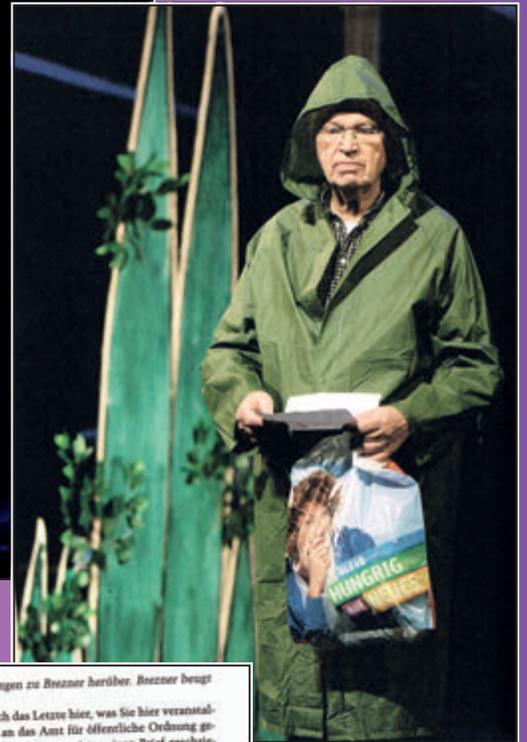
MANGO Tours

Tel.: 0221-2 77 59 40

www.MANGO-Tours.de

MANGO Tours Reiseveranstaltungs GmbH • Aachener Str. 7 • 50634 Köln

fast fertig...



*Schweinbraten für die Welt*

Europa steht am Abgrund, und ihre Rücken nur Wind,  
Im Flacklichtgespenst erreicht unser deutsches Abendland,  
Naget, Schakalen, Schwärmer, Sirenen, heugespinnnen unser  
Wälder und unersuchen Bläuliche. Mit ein Geplät der  
Blitzstange als Wälder der Form, doch wir kämpfen für  
Deutschland und gegen den Islam! Doch wir kämpfen für  
Deutschland und gegen den Islam!

Im Flacklichtgespenst erreicht unser deutsches Abendland,  
Naget, Schakalen, Schwärmer, Sirenen, heugespinnnen unser  
Wälder und unersuchen Bläuliche. Mit ein Geplät der  
Blitzstange als Wälder der Form, doch wir kämpfen für  
Deutschland und gegen den Islam!

Schweinbraten für Europa, Schweinbraten für die Welt,  
mit Feindheit und Völkerei und wir haben aufgestellt!  
Schweinbraten für Europa, Schweinbraten für die Welt,  
denn das Abendland nicht dem Islam in die Hände fällt!

Steffel, Tils, Pfinkel, Tils, Ferkel, Saughien, Pöpler-Lied

Rauchschwaden dringen zu Bessner herüber. Bessner brengt sich über den Zorn

**BREZNER:** Das ist doch das Letzte hier, was Sie hier veranstalten! Ich habe schon an das Amt für öffentliche Ordnung geschrieben. Ich habe dem Bürgermeister einen Brief geschrieben, die Polizei war dreimal da, dann sind sie wieder gefahren. Einen Anwalt habe ich geholt, aber diese Flasche ... Was sich die hier leisten! Das Letzte!

Wissen Sie, san 5'miz noch böe, ich habe ein Leben lang gearbeitet. Mein einziger Traum war einmal a Hüsel. Ein Hüsel mit einem Garten. Und ich übertrieb nicht, ich bin ein Arbeitsleben lang hart am Leberkäse gesegelt. Da haben andere Schnitzel getressen. Und dann ist es mir doch gelungen, ein Hüsel mit Garten. Und dann habe ich auf einmal so einen Kürtzler als Nachbarn! Ich hab immer gemetzt, die Kürtzler hungerten! Der nicht! Dabei ist der Schauspiel ... ja, Schauspieler. Jetzt will ich Ihnen mal was sagen. Wenn er wenigstens berühmt wäre, aber das ist er nicht. Ich schau regelmäßig das Bayerische Fernsehen. Der! Den kennst doch keiner! Den hab ich noch nicht einmal in Daboom in Daboom gesehen.



# EKZEM HOMO

heisst ein Schauspiel von und mit dem großen Gerhard Polt und den Well-Brüdern (früher „Biermösl Bloss“), das in den Münchner Kammerspielen zu sehen ist. Es geht um den wichtigsten Grund, der uns unglücklich leben lässt: Den bösen Nachbarn. Der grillt, der riecht, überhaupt: Er ist da.

Entlang an dieser feinen Idee fädeln sich Monologe und böse Lieder auf, in denen die deutsche Gemütlichkeit bis aufs Mark beschrieben wird.

Polts Hausverlag, das Zürcher Haus Kein & Aber, hat zur Produktion des Stückes und zur Aufführung einen schönen Text-Bildband herausgebracht, mit vielen ganzseitigen Fotos, dem kompletten Bühnentext, den Liedern (samt Noten) - überhaupt alles drin, was man seinem Nachbarn zu Weihnachten vor die Haustür legen sollte.

EKZEM HOMO von und mit Gerhard Polt und den Well-Brüdern aus'm Biermoos. (Inszenierung: Johan Simons). Kein & Aber, Zürich 2016, 188 S., 10,88. Für die nächste Vorstellung am 1. Januar 2017 gibt es noch Karten. Ansonsten ist von der Aufführung auch eine DVD erschienen.

# Schöne Momente schenken...

## ...aus unserem WebShop.

### Gutschein

für eine zusätzliche Stunde Entspannung

Wenn Sie diesen Abschnitt an einer der Kassen der VitaSol Therme vorzeigen,  
schenken wir Ihnen eine Zusatzstunde für Therme und Sauna.

Gültig bis 31.01.2017.  
Gilt nicht in Verbindung mit anderen ermäßigten Aktionen.  
Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

[shop.vitasol.de](http://shop.vitasol.de)

VitaSol Therme GmbH · Extersche Straße 42 · 32105 Bad Salzuflen

**VitaSol** Therme  
Bad Salzuflen

